



**Einhell**

# GESCHÄFTSBERICHT 2020



[einhell.com](https://www.einhell.com)  
>>>

# EINHELL-KONZERN ÜBERSICHT

Konzern-Kennzahlen		2018	2019	2020	Veränderung 2019/ 2020 in % <sup>*</sup>
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>					
Umsatz	Mio. EUR	577,9	605,7	724,7	19,6
EBIT	Mio. EUR	38,7	35,0	59,0	68,6
EBT (Earnings Before Tax)	Mio. EUR	36,0	32,5	56,4	73,5
Jahresüberschuss vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. EUR	26,1	24,6	41,8	69,9
Jahresüberschuss nach Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. EUR	25,9	24,3	41,2	69,5
Umsatzrendite vor Steuern	in %	6,2	5,4	7,8	44,4
Umsatzrendite nach Steuern u. vor Anteilen anderer Gesellschafter	in %	4,5	4,1	5,8	41,5
Personalaufwand	Mio. EUR	76,5	78,5	92,1	17,3
Abschreibungen	Mio. EUR	4,8	8,4	9,6	14,3
<b>Bilanz</b>					
Bilanzsumme	Mio. EUR	373,1	397,4	478,4	20,4
Anlagevermögen	Mio. EUR	43,2	66,9	78,9	17,9
Eigenkapital	Mio. EUR	195,6	214,9	245,3	14,1
Eigenkapitalquote	in %	52,4	54,1	51,3	- 5,2
<b>Kapitalflussrechnung</b>					
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	- 13,8	56,0	36,3	- 35,2
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. EUR	- 8,3	- 13,8	- 17,7	- 28,3
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	Mio. EUR	22,0	- 31,3	- 10,6	66,1
<b>Weitere Kennzahlen</b>					
Investitionen	Mio. EUR	8,4	16,0	17,4	8,8
Mitarbeiter Jahresdurchschnitt	Anzahl	1.569	1.576	1.658	5,2
Umsatz pro Mitarbeiter	TEUR	368	384	437	13,8
<b>Aktie</b>					
Dividende (Vz. / St.)	EUR	1,40/1,34	1,40/1,34	2,20/2,14	57,1/59,7
Ergebnis je Aktie nach Minderheiten	EUR	6,9	6,4	10,9	70,3
Börsenkurs am 31.12.	EUR	57,80	59,80	101,50	69,7
*) Veränderung auf Basis Mio. Euro					

## PROFIL EINHELL-KONZERN



Die **Einhell Germany AG** mit Sitz in Landau a. d. Isar (Deutschland) ist die Zentrale des Einhell-Konzerns.

Einhell entwickelt und vertreibt seit über 55 Jahren als einer der weltweit führenden Anbieter **Lösungen für Heim- und Handwerker** zur Anwendung in Haus, Garten und Freizeit.

Einhell bedient **Baumärkte** und andere Vertriebskanäle mit Sortimentskompetenz im DIY Bereich.

Neben handgeführten Elektrowerkzeugen, stationären Werkzeugen und Zubehör, vertreibt Einhell auch Produkte im Bereich der Garten- und Rasenpflege, sowie der Be- und Entwässerungstechnik. Besonderen Fokus legt Einhell dabei auf die Weiterentwicklung seines kabellosen Produktsortiments in Form des **Power X-Change** Akkusystems.



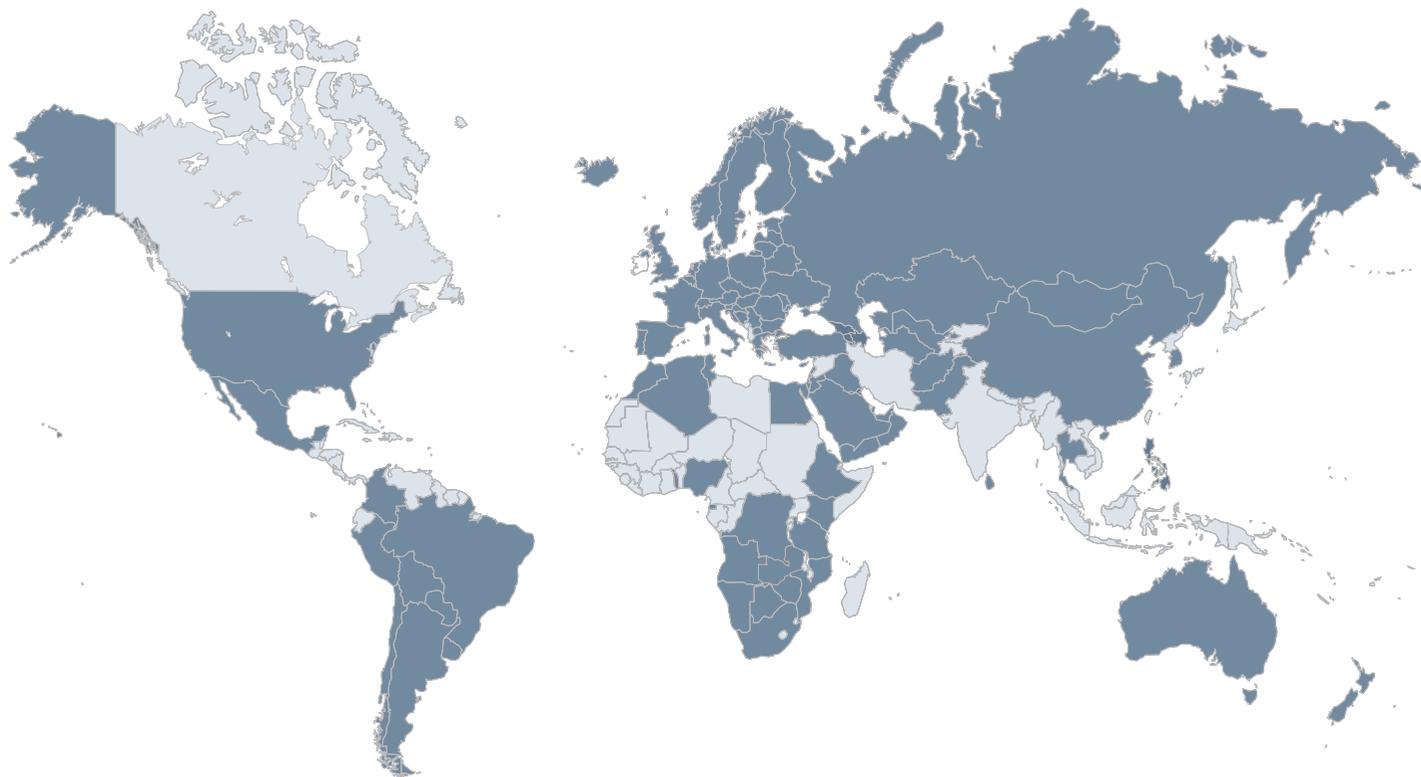
Einhell steht für **Top-Produkte für Heimwerker und Hobbygärtner**. Neben dem Anspruch zuverlässige Qualität zu einem herausragenden Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, steht die Marke Einhell für Produkte, die dem Anwender Freiheit, Einfachheit und Freude beim Umsetzen eigener Projekte ermöglichen. **Kundenzufriedenheit ist hierbei das oberste Ziel**. Deswegen ist der kundenorientierte Service bei Einhell keine Floskel, sondern gelebter Anspruch.



Mit dem innovativen **Power X-Change** Akkusystem nahm Einhell frühzeitig eine Vorreiterrolle im Bereich Akku-Technologie ein. Als Partner von **BMW i Motorsport** in der Formel E profitieren die Mechaniker in der BMW Renngarage von der Akku-Kompetenz von Einhell und genießen dadurch kabellose Freiheit.

Tochterunternehmen und assoziierte Partner in aller Welt stellen die Nähe zu den weltweit agierenden Kunden des Einhell-Konzerns sicher.

## WELTWEITE PRÄSENZ



Äthiopien	Dänemark	Kongo (DR)	Norwegen	Slowenien
Ägypten	Deutschland	Republik Korea	Österreich	Spanien
Afghanistan	Estland	Kosovo	Oman	Sri Lanka
Algerien	Finnland	Kroatien	Pakistan	Südafrika
Angola	Frankreich	Kuwait	Paraguay	Tansania
Argentinien	Georgien	Lettland	Peru	Thailand
Armenien	Griechenland	Libanon	Philippinen	Togo
Äquatorialguinea	Großbritannien	Litauen	Polen	Tschechien
Aserbaidshjan	Hong Kong	Luxemburg	Portugal	Tunesien
Australien	Irak	Marokko	Rumänien	Turkmenistan
Bahrain	Island	Mazedonien	Russland	Türkei
Belgien	Israel	Mexiko	Sambia	Ukraine
Bolivien	Italien	Moldavien	Saudi-Arabien	Ungarn
Bosnien-Herzegowina	Jemen	Mongolei	Schweden	Uruguay
Botswana	Jordanien	Mosambik	Schweiz	USA
Brasilien	Kasachstan	Namibia	Serbien	Usbekistan
Bulgarien	Katar	Neuseeland	Simbabwe	Vereinigte Arabische Emirate
Chile	Kenia	Niederlande	Singapur	Weißrussland
China	Kolumbien	Nigeria	Slowakei	Zypern

# INHALTSVERZEICHNIS



## Grundlegende Informationen

- 6 Brief an die Aktionäre
- 9 Bericht des Aufsichtsrats
- 12 Die Einhell-Aktie
- 13 Corporate Governance
- 14 Bei Einhell geht's hoch hinaus
- 16 Organe der Gesellschaft



## Zusammengefasster Lagebericht des Einhell-Konzerns

- 17 Geschäftstätigkeit, Struktur, Steuerung und Ziele des Einhell-Konzerns
- 23 Wirtschaftsbericht
- 25 Ertragslage
- 28 Vermögens- und Finanzlage
- 30 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage
- 30 Corporate Social Responsibility (CSR)
- 31 Chancen- und Risikobericht
- 41 Prognosebericht
- 48 Geschäftsentwicklung der Einhell Germany AG
- 53 Erklärung zur Unternehmensführung



## Konzernabschluss

- 54 Konzern-Bilanz
- 55 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 55 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 56 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 57 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 59 Anhang zum Konzernabschluss
- 102 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

## Weitere Informationen

- 111 Termine, Ansprechpartner, Impressum

## BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

hinter uns allen liegt ein mehr als ungewöhnliches Jahr 2020. Die Corona-Pandemie wirkte sich auf alle Bereiche des wirtschaftlichen und sozialen Lebens aus und stellte auch uns als Unternehmen vor große Herausforderungen. Immer mehr Länder beschlossen für ihre Bevölkerung Lockdown-Maßnahmen, die natürlich auch die für uns relevante DIY-Branche betrafen. Zu Beginn der Krise konnte niemand absehen, wie lange uns diese strikten Maßnahmen begleiten würden und trotzdem mussten wir im Frühjahr weitreichende Entscheidungen für das gesamte Geschäftsjahr treffen. Nach sorgfältiger Abwägung aller Risiken entschieden wir uns dafür, die Bestellungen bei unseren Lieferanten aufrecht zu halten. Diese mutige Entscheidung hat sich gelohnt. Sowohl der stationäre Handel als auch der E-Commerce konnten sich auf unsere Lieferfähigkeit verlassen, was uns wiederum beim Ausbau unserer Marktanteile half. Wieder einmal konnten wir unserem Anspruch gerecht werden, für unsere Kunden ein flexibler und verlässlicher Partner zu sein.

Dank unseres vorausschauenden Handelns wurde 2020 trotz der Pandemie das beste Geschäftsjahr des Einhell-Konzerns. Wir steigerten unseren Umsatz um ca. 20% auf 724,7 Mio. Euro und übertrafen damit unsere Prognose für 2020 deutlich. Unser Konzernergebnis vor Steuern konnten wir sogar um 74% auf 56,4 Mio. Euro steigern. Diese auch für uns überwältigenden Zuwächse kamen ebenso Ihnen, unseren Aktionären, zugute, da sich mit dem immer stärker abzeichnenden Erfolg des Geschäftsverlaufs auch die Einhell Aktie auf neue Kurshöchststände zubewegte und so zwischen den Jahreschlusskursen 2019 und 2020 ein fulminanter Kursgewinn von ca. 70% erreicht wurde.

### Dividende

Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung in Höhe von TEUR 8.178 vor. Dies entspricht einer Dividende von 2,20 Euro je Vorzugsaktien (Vj. 1,40 Euro) und 2,14 Euro je Stammaktien (Vj. 1,34 Euro). Damit erhöhen wir unseren Dividendenvorschlag im Vergleich zum Vorjahr um fast 60%.

### Geschäftsverlauf

Während wir noch optimistisch in das 1. Halbjahr 2020 starteten, bremste uns die Corona-Pandemie ab Mitte März aus, sodass wir im 1. Quartal einen leichten Umsatzrückgang im Vergleich zum Vorjahr hinnehmen mussten. Auch im April lagen unsere Umsätze unter dem Vorjahresumsatz. Doch ab Mai konnten wir deutliche Umsatzzuwächse verzeichnen, die die anfänglichen Rückgänge aufgrund der Pandemie mehr als ausglich. Bereits zum Halbjahr erreichten wir ein deutliches Umsatz- und Ergebnisplus im Vergleich zum Vorjahr. Wegbereiter dieser Entwicklung war unsere herausragende Warendisposition und damit verbundene Lieferfähigkeit, die uns klar positiv von unseren Wettbewerbern abgrenzte. Diese Entwicklung setzte sich auch im zweiten Halbjahr fort und ermöglichte uns, das erfolgreichste Geschäftsjahr der Einhell-Geschichte zu erreichen.

Im 3. Quartal realisierten wir unseren Markteintritt in Südafrika durch den Erwerb von 51% der Anteile an der Gesellschaft Lawn Star (Pty) Ltd und ihrer Schwestergesellschaft Mould Star (Pty) Ltd. Die beiden Unternehmen bedienen bereits seit mehreren Jahrzehnten sowohl den südafrikanischen Markt als auch die Märkte der angrenzenden Länder mit Gartengeräten, womit wir hier auf eine bestehende und gut eingeführte Vertriebsinfrastruktur zurückgreifen können. Dies entspricht unserer seit Langem gelebten M&A-Strategie, bereits erfolgreich am Zielmarkt agierende Unternehmen zu akquirieren. In den kommenden Jahren stehen u.a. Länder in Südostasien und Mittelamerika im Fokus unserer Expansionsstrategie.

Nachdem wir im Geschäftsjahr 2020 trotz der Pandemie außerordentlich erfolgreich waren, wollten wir uns auch unserer gesellschaftlichen Verantwortung stellen und entschieden uns, Partner der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V.“ zu werden. Diese Stiftung besteht seit fast 25 Jahren und realisierte bereits weltweit zahlreiche Hilfsprojekte für Kinder und Jugendliche in Not. Im Rahmen des RTL-Spendenmarathons beteiligte sich unser Einhell-Team an einer 24-Stunden Challenge auf dem Crosstrainer, um Spenden zu sammeln. Ich durfte am Spendentelefon hautnah die große Spendenbereitschaft der Menschen miterleben. Im Rahmen dieses Engagements spendeten wir 200.000 Euro an die Stiftung.

### **Personalbereich**

Die Corona-Pandemie hatte auch große Auswirkungen auf unser internes Arbeitsumfeld. Um den Ablauf in allen Arbeitsbereichen aufrecht erhalten zu können, entwickelten wir frühzeitig ein ausgeklügeltes Hygienekonzept. Soweit es möglich und wirtschaftlich sinnvoll war, entzerrten wir die Anzahl der Mitarbeiter in den einzelnen Büroräumen durch das Angebot zum Home-Office. In Bereichen ohne Möglichkeiten zum Home-Office bildeten wir abteilungsübergreifende Teams, um hier im Bedarfsfall die Funktionsfähigkeit aller Abteilungen sicherstellen zu können. Daneben reduzierten wir durch den verstärkten Einsatz digitaler Lösungen wie Online-Meetings die Kontakte unserer Mitarbeiter. Dank dieser vielschichtigen Maßnahmen ist es uns gelungen, unsere Handlungsfähigkeit durchgehend zu garantieren.

Für die außerordentlichen Anstrengungen in diesen Zeiten der Pandemie möchte ich mich, auch im Namen meiner Kollegen, sehr herzlich bei unseren Mitarbeitern bedanken. Ohne ihren besonderen Einsatz, ihrer Flexibilität und vor allem ihrer konsequenten Einhaltung unserer Hygiene-Richtlinien wäre der Erfolg des Geschäftsjahres 2020 nicht möglich gewesen.

### **Strategische Aussicht auf 2021**

Der Aufbau der Marke EINHELL bleibt auch in den kommenden Jahren ein wichtiger strategischer Baustein unseres Konzerns. Bereits in 2021 werden wir unsere TV-Kampagne auf die Länder Schweiz, Ungarn, Italien und Spanien ausweiten. Zudem investieren wir in das sogenannte sensorische Marketing, das alle Sinne der Endverbraucher berücksichtigt. Bereits im laufenden Geschäftsjahr 2021 wollen wir unsere Power X-Change Produkte mit einem eigens entwickelten Einhell Duft bereichern und somit die Unverwechselbarkeit unserer Produkte weiter betonen.

Ein weiterer strategischer Schwerpunkt ist der Ausbau unserer Power X-Change Plattform. Unser mittelfristiges Ziel ist ein Umsatzanteil dieser Produkte von etwa 40% am Gesamtumsatz. Bis Ende 2021 wollen wir daher unsere Palette auf mehr als 200 kompatible Power X-Change Geräte erweitern.

Durch die Corona-Pandemie rückte auch der Bereich des Onlinehandels weiter in den Fokus unserer Bemühungen. Neben dem weiteren Ausbau digitaler Vertriebskanäle werden wir unsere Präsenz in den Bereichen Web-Auftritt und Social Media weiter ausbauen. Zudem wollen wir Power X-Change Produktberater installieren und unsere Produktdetailseiten ausbauen und optimieren.

Wie bereits 2020 wird sich auch im Geschäftsjahr 2021 eine hohe und verlässliche Lieferfähigkeit als eine der wichtigsten Erfolgskomponenten erweisen. Durch eine vertrauensvolle und verlässliche Zusammenarbeit mit unseren chinesischen Lieferanten während der letzten Jahre und im Speziellen während des bisherigen Pandemie-Verlaufs konnten wir uns hier in eine starke Position bringen. Unter Berücksichtigung der momentanen Verknappung der Frachtressourcen planen wir unsere Warenkapazitäten nachhaltig und vorausschauend. Hier können wir voraussichtlich im Laufe des Jahres auf den Betrieb unseres im Bau befindlichen Hochregallagers zurückgreifen.

### **Investitionen in Bauten und IT**

Nachdem wir Ende 2019 Opfer eines Cyber-Angriffs wurden, konnten wir alle Systeme wieder schnell hochfahren und waren voll funktionsfähig. Dennoch rückte der Aspekt der digitalen Sicherheit in den Fokus unserer Bemühungen. Unsere Sicherheitssysteme wurden genau unter die Lupe genommen und bereits Anfang 2020 eingehend

auf Schwachstellen analysiert. Die Erkenntnisse daraus führten bzw. führen zu weiteren Maßnahmen, um den Konzern und seine Systeme sicherer zu gestalten. Dies schließt sowohl interne als auch externe Lösungen mit ein. Dazu zählt auch die Zusammenarbeit mit externen, spezialisierten Dienstleistern. Zudem wurde unser IT-Team personell verstärkt. Da die Gefahren in diesem Umfeld stetig zunehmen, werden wir auch in den kommenden Jahren die Sicherheit unserer konzernweiten Arbeitsabläufe laufend konsequent überprüfen.

Im Geschäftsjahr 2020 konnten wir bereits das Wareneingangsterminal, das Teil unserer Erweiterung des Logistikzentrums am Standort Landau/Isar war, in Betrieb nehmen. Dies umfasst auch die Einführung unseres neuen Lagerverwaltungssystems. Im laufenden Geschäftsjahr werden wir voraussichtlich den Bau unseres vollautomatisierten Hochregallagers abschließen. Damit können wir unsere Lagerkapazität um 41.000 Palettenstellplätze erhöhen und unsere Lieferfähigkeit weiter stabilisieren.

### Planungen 2021

Nach wie vor bestimmt die Corona-Krise die wirtschaftliche Entwicklung weltweit. Doch gerade der DIY-Sektor scheint von „Stay-at-home“-Maßnahmen zu profitieren. Wir gehen davon aus, dass diese Maßnahmen auch das Geschäftsjahr 2021 noch weitgehend beeinflussen werden und sich weiterhin positiv auf die Geschäftsentwicklung des Einhell-Konzerns auswirken können. Allerdings stehen dieser Einschätzung die negative Entwicklung bei den Frachtreisourcen entgegen, die sich in steigenden Frachtkosten niederschlägt. Zudem haben sich die Rohstoffpreise deutlich erhöht.

Ausgehend von diesen Einschätzungen planen wir für das Geschäftsjahr 2021 Umsätze zwischen 739 und 746 Mio. EUR mit einer Konzernrendite vor Steuern von ca. 7,0%.

Ich hoffe für uns alle, dass sich in 2021 die Corona-Lage entspannt und wir wieder zu unserem gewohnten Leben zurückkehren können.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kroiss



# BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das vorherrschende Thema im Geschäftsjahr 2020 war die Corona-Pandemie. Dies beeinflusste auch unsere Arbeit als Aufsichtsrat der Einhell Germany AG in vielen Bereichen. So wurde die Hauptversammlung am 19. Juni 2020 zum ersten Mal in virtueller Form abgehalten. Und auch im laufenden Jahr zwingt uns die Pandemie dazu, die Hauptversammlung am 18. Juni 2021 wieder virtuell abzuhalten.

Um unserer Kontroll- und Beratungsfunktion in diesen Krisenzeiten vollumfänglich gerecht zu werden, trat der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2020 zu insgesamt sechs Sitzungen zusammen, um die Geschäftsentwicklung des Konzerns unter den herausfordernden Pandemie-Bedingungen stetig und umfassend zu verfolgen und beratend zu begleiten. Gerade im ersten Halbjahr befürchteten wir, aufgrund der in zahlreichen Ländern weltweit verhängten Lockdown-Maßnahmen, deutliche Geschäftseinbußen. Doch dank der vorausschauenden Einkaufs- und Vertriebspolitik des Vorstands konnten die Lieferfähigkeit und damit die Marktfähigkeit des Einhell-Konzerns erhalten und neue Rekord-Umsätze und -ergebnisse erzielt werden.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit für ihre im Geschäftsjahr 2020 erbrachte Leistung und ihr persönliches Engagement, um den Erfolg des Einhell-Konzerns auch weiterhin zu gewährleisten.

## Beratung und Überwachung

Der Aufsichtsrat der Einhell Germany AG hat im Geschäftsjahr 2020 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Er hat die Geschäftsführung des Vorstands regelmäßig überwacht und die strategische Weiterentwicklung der Gesellschaft sowie wesentliche Einzelmaßnahmen beratend begleitet. Hierzu hat sich der Aufsichtsrat vom Vorstand regelmäßig ausführlich unterrichten lassen, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Sitzungen. Zudem befasste sich der Aufsichtsrat mit grundsätzlichen Fragen der Unternehmensplanung und -strategie.

Ein besonderer Schwerpunkt waren die Maßnahmen infolge der Corona-Pandemie. Der Aufsichtsrat hat die Berichte des Vorstands eingehend diskutiert und die Entwicklungsperspektiven des Unternehmens mit dem Vorstand erörtert. Dabei hat er sich von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Führung des Unternehmens durch den Vorstand überzeugt.

Die personelle Zusammensetzung des Aufsichtsrats und des Vorstands hat sich im Geschäftsjahr 2020 nicht verändert.

Es bestanden keine Interessenskonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenzulegen waren und über die die Hauptversammlung zu informieren wäre.

Im Geschäftsjahr 2020 trat der Aufsichtsrat zu sechs Sitzungen zusammen, wobei zwei Sitzungen als Präsenztermine und vier Sitzungen in virtueller Form abgehalten wurden. Dabei waren die Aufsichtsratsmitglieder jeweils vollzählig anwesend.

In allen Sitzungen befasste sich der Aufsichtsrat mit der laufenden operativen Entwicklung der wesentlichen Konzerngesellschaften.

In der Sitzung vom 15. Januar 2020 beriet der Aufsichtsrat über die Planungen des Einhell-Konzerns für das Geschäftsjahr 2020. Diese wurden dabei ausführlich vom Vorstand erklärt. Zudem wurden die Auswirkungen des Hackerangriffs Ende 2019 und die daraus resultierenden Maßnahmen zur weiteren Erhöhung der Cybersicherheit im Einhell-Konzern erörtert. Ein weiterer Schwerpunkt war der Verlauf der Restrukturierung der südamerikanischen Tochtergesellschaft Einhell Argentina S. A.



In der Sitzung vom 07. April 2020 erfolgte die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2019 bzw. Konzernjahresabschlusses 2019 der Einhell Germany AG. Dabei waren auch Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG anwesend. Des Weiteren beschäftigte sich das Gremium mit der Ausschreibung der Abschlussprüfung für den Jahres- und Konzernabschluss 2020. Schließlich befasste sich der Aufsichtsrat noch mit dem Vorschlag des Vorstands, die Hauptversammlung am 19. Juni 2020 virtuell abzuhalten und stimmte diesem zu. Des Weiteren genehmigte der Aufsichtsrat die Tagesordnung für die Hauptversammlung.

In der außerordentlichen Sitzung vom 24. April 2020 standen vor allem die Risiken der Corona-Pandemie für die laufende operative Entwicklung der wesentlichen Konzerngesellschaften im Fokus der Beratungen. Der Aufsichtsrat beschäftigte sich hier insbesondere mit der Situation im Online-Handel.

Am 19. Juni 2020 befasste sich der Aufsichtsrat vor allem mit den weiteren Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die laufende operative Entwicklung des Konzerns. Dabei wurden auch strategische Maßnahmen bzgl. Marketing, Vertrieb und Liquidität zur Abfederung möglicher negativer Auswirkungen der Pandemie besprochen. Daneben wurde auf weitere mögliche Akquisitionen eingegangen.

In der Sitzung vom 25. September 2020 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit den geplanten Marketingmaßnahmen für das Geschäftsjahr 2021. Ebenso wurde auch die mittelfristige Konzernstrategie bis zum Geschäftsjahr 2025 und die M&A-Strategie besprochen. Des Weiteren wurde der Aufsichtsrat über die vom Vorstand geführten Investorengespräche detailliert informiert. Zudem befasste sich der Aufsichtsrat vor allem mit der Digitalisierung des Konzerns mit Hauptaugenmerk auf die Einführung des ERP-Systems in China.

In seiner letzten Sitzung des Geschäftsjahres 2020 am 16. Dezember 2020 beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit dem Neuerwerb der südafrikanischen Tochtergesellschaften sowie der weiteren M&A-Strategie. Zudem beriet das Gremium über die Planungen für das Geschäftsjahr 2021. Ein weiterer Themenschwerpunkt war die positive Entwicklung der Einhell Aktie am Kapitalmarkt.

Die Planung des Einhell-Konzerns für 2021 hat der Aufsichtsrat abschließend in seiner Sitzung am 13. Januar 2021 verabschiedet.

### **Corporate Governance und CSR**

Die Corporate Governance wurden durch Vorstand und Aufsichtsrat überprüft. Die zuletzt im Januar 2021 aktualisierte und beschlossene Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ist im Geschäftsbericht abgedruckt und wurde zudem auf der Homepage der Einhell Germany AG im Bereich Investor Relations dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht. Die Einhell Germany AG entspricht hiernach überwiegend den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ und wird diesen auch in der Zukunft überwiegend entsprechen.

Neben dem Corporate Governance Kodex beschäftigte sich der Aufsichtsrat auch ausführlich mit dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie ARUG II, das sich unter anderem mit der Thematik der Vorstandvergütung befasst.

Zudem nahm der Aufsichtsrat an Aus- und Fortbildungen teil (z. B. im Bereich E-Commerce sowie im Hinblick auf neue Regularien). Diesbezüglich wurde er hier von der Gesellschaft vollumfänglich unterstützt.

Der Aufsichtsrat prüfte im Geschäftsjahr 2020 die Vergütung der Vorstandsmitglieder. Die Vergütungsbestandteile wurden insbesondere daraufhin überprüft, ob sie in einem angemessenen Verhältnis zu den Aufgaben und Leistungen des jeweiligen Vorstandsmitglieds sowie zur Lage der Gesellschaft stehen. Dem Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandvergütung (VorstAG) wird beim Einhell-Konzern entsprechend Rechnung getragen.

Der Aufsichtsrat beschäftigte sich unter Federführung des Financial Expert ausführlich mit dem nichtfinanziellen Bericht (CSR-Bericht) der Einhell Germany AG. Dieser entspricht den gesetzlichen Vorgaben und ist auf der Homepage unter <https://www.einhell.com/de/unternehmen/csr-report.html> einzusehen.

### Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses

Die Hauptversammlung vom 19. Juni 2020 stimmte dem Vorschlag des Aufsichtsrats zu, für das Geschäftsjahr 2020 die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft als Abschlussprüferin zu berufen. Die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft prüfte den Jahresabschluss der Einhell Germany AG, den Konzernabschluss des Einhell-Konzerns sowie die dazugehörigen Lageberichte zum 31. Dezember 2020. Dies schloss auch die Prüfung der zugrundeliegenden, ordnungsgemäßen Buchführung mit ein. Es wurde jeweils der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Unterlagen zu den Abschlüssen und die Prüfungsberichte des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vorgelegt. Die umfassende Prüfung und Besprechung dieser Unterlagen zusammen mit dem Vorstand erfolgte in der Aufsichtsratssitzung vom 22. April 2021. Zudem erläuterten auch Vertreter des Abschlussprüfers die Ergebnisse ihrer Prüfung und informierten über ihre Prüfungsschwerpunkte.

Die Vertreter des Abschlussprüfers bestätigten, dass das vom Vorstand eingerichtete Risikomanagementsystem geeignet ist, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen. Bezogen auf den Rechnungslegungsprozess wurden keine wesentlichen Schwächen des internen Kontrollsystems und Risikomanagementsystems festgestellt. Während der Abschlussprüfung wurden keine Tatsachen bekannt, die der Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat widersprechen.

Der Aufsichtsrat billigte sowohl den Jahresabschluss der Einhell Germany AG als auch den Konzernabschluss und den Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns. Damit wurde der Jahresabschluss der Einhell Germany AG festgestellt.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat in der Sitzung vom 22. April 2021 den Bericht des Vorstands der Einhell Germany AG gemäß § 312 AktG über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2020 (Abhängigkeitsbericht) geprüft. Die Überprüfung dieses Berichts durch den Aufsichtsrat hat zu keinen Beanstandungen geführt.

Der Abschlussprüfer hat auch den Abhängigkeitsbericht geprüft und folgenden Bestätigungsvermerk erteilt: "Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind."

Den Prüfungsbericht hat der Abschlussprüfer dem Aufsichtsrat vorgelegt. Der Abhängigkeitsbericht und der Prüfungsbericht hierzu wurden rechtzeitig an den Aufsichtsrat übermittelt. Der Abschlussprüfer hat an der Sitzung des Aufsichtsrats vom 22. April 2021 teilgenommen und dabei über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung des Abhängigkeitsberichts informiert.

Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht des Vorstands und den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers seinerseits geprüft.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an und billigt nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung dessen Bericht. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung bestehen von Seiten des Aufsichtsrats keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Abhängigkeitsberichts.

Landau a. d. Isar, im April 2021

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath

Vorsitzender des Aufsichtsrates



## DIE EINHELL-AKTIE

<b>Einhell-Aktie im Überblick</b>	
Wertpapierkennnummer (Vorzugsaktie)	565493
ISIN-Nummer (Vorzugsaktie)	DE0005654933
Börsensegment	Prime Standard
Anzahl der ausgegebenen Aktien	3.774.400
* davon nicht börsennotierte Stammaktien	2.094.400
* davon börsennotierte Vorzugsaktien	1.680.000
Wertpapiergattung	Nennwertlose Stückaktien
Designated Sponsor	M. M. Warburg & Co. KGaA

### Erfreuliches Börsenjahr 2020

Die Kapitalmärkte wurden in 2020 vor allem durch die omnipräsente Corona-Pandemie beeinflusst. Mit dem Auftreten größerer Infektionscluster in Europa stürzte der DAX im März 2020 innerhalb weniger Wochen von fast 14.000 auf unter 9.000 Punkte ab. Doch bereits kurze Zeit später erholte sich der Index stetig und konnte zum Jahresende sogar ein neues Rekordhoch erreichen.

Diese positive Entwicklung der Kapitalmärkte wurde vor allem durch die weltweit üppigen Corona-Hilfsprogramme, die offensive Geldpolitik der europäischen Notenbank und von dem auf den letzten Drücker beschlossenen Handelsabkommen zwischen der EU und UK getrieben.

### Die Kursentwicklung der Einhell-Aktie

Im ersten Quartal 2020 entwickelte sich der Kurs der Einhell Aktie eher negativ, bevor er sich ab dem zweiten Quartal stetig nach oben bewegte. Der Jahresschlusskurs 2020 lag 70% über dem

In EUR	2019	2020
Jahreshöchstkurs	79,60	101,50
Jahrestiefstkurs	47,10	39,80
Jahresschlusskurs	59,80	101,50
Marktkapitalisierung (St./Vz.) zum 31. Dezember in Mio. EUR	225,7	383,1
Dividende Stammaktie	1,34	2,14
Dividende Vorzugsaktie	1,40	2,20
Ergebnis je Aktie nach Minderheiten	6,4	10,9

Jahresschlusskurs des Vorjahres. Diese überaus positive Entwicklung setzt sich auch bisher im aktuellen Geschäftsjahr 2021 fort.

### Hauptversammlung und Dividenden

Am 19. Juni 2020 beschloss die ordentliche Hauptversammlung der Einhell Germany AG, für das Geschäftsjahr 2019 eine Dividende von 1,34 Euro je Stammaktie und 1,40 Euro je Vorzugsaktie auszuschütten. Die Gesamtsumme der Ausschüttung beträgt damit TEUR 5.158.

Entsprechend der langfristigen Dividendenpolitik der Einhell Germany AG werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung am 18. Juni 2021 eine Dividende je Vorzugsaktie von 2,20 Euro (i. Vj. 1,40 Euro) und je Stammaktie von 2,14 Euro (i. Vj. 1,34 Euro) vorschlagen.

### Dialog mit dem Kapitalmarkt

Der Dialog mit dem Kapitalmarkt stand im Jahr 2020 ebenfalls unter dem Einfluss von Corona und fand ausschließlich virtuell statt.

Im April nahm die Einhell Germany AG an der Münchner Kapitalmarkt Konferenz teil. Neben der Präsentation der Geschäftszahlen zum 31. Dezember 2019 wurde auch ein Ausblick auf die geplante Entwicklung des Konzerns gegeben.

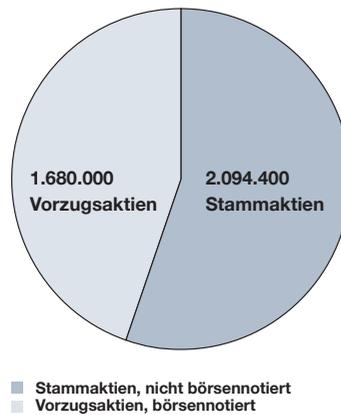
Im August beteiligte sich der Vorstand der Einhell Germany AG an einer Roadshow, um sich den Investoren zu präsentieren. Hier wurde sowohl die aktuelle Geschäftsentwicklung als auch der Ausblick auf die zukünftige Geschäftsentwicklung vorgestellt.

Bei der Teilnahme am Eigenkapitalforum im November stellte das Unternehmen die aktuellen Zahlen des dritten Quartals vor und ging ausführlich auf die strategische Weiterentwicklung des Konzerns ein.



### Entwicklung der Ausschüttungen in den letzten 5 Jahren

### Aktionärsstruktur



## CORPORATE GOVERNANCE

### Entsprechenserklärung gemäß § 161 Aktiengesetz:

Vorstand und Aufsichtsrat der Einhell Germany AG erklären, dass die Einhell Germany AG seit Abgabe der letzten Erklärung im Januar 2020 den Verhaltensempfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ überwiegend entsprechen hat und auch in Zukunft überwiegend entsprechen wird.

Die Abweichungen von den Empfehlungen des DCGK in der bis zum 20.03.2020 gel-

tenden Fassung sowie die Abweichungen von den Empfehlungen des DCGK in der seit dem 21.03.2020 geltenden Fassung ersehen Sie im Detail unter: <https://www.einhell.com/fileadmin/media/investor-relations/corporate-governance/de/einhell-corporate-governance-kodex-2021.pdf>



Einhell Germany AG  
Landau a. d. Isar, im Januar 2021

Vorstand und Aufsichtsrat

## BEI EINHELL GEHT'S HOCH HINAUS

**VERSCHIEDENE FAKTOREN SORGTEN UND SORGEN FÜR STEIGENDE UMSATZZAHLEN UND DAMIT AUCH FÜR DAS BESTE UNTERNEHMENSERGEBNIS DER FIRMENGESCHICHTE IN 2020.**



- Ausgezeichnete Produktqualität, die regelmäßig durch beste Testergebnisse und Testsiege von unabhängigen Testinstituten wie z. B. Stiftung Warentest belegt wird.
- Steigende Marktpräsenz: Die Einhell Germany AG ist z. B. uneingeschränkter Marktführer bei Akku-Rasenmähern und DIY-Stationärwerkzeugen in Deutschland.
- Intensivierte Medienpräsenz: Neben Social Media und Printmedien sorgen in immer mehr Ländern TV-Spots für steigende Bekanntheit der Marke Einhell.
- Starke Partnerschaften mit starken Marken, wie BMW in der Formel E, kommunizieren unsere Kompetenz, besonders im Bereich der Akku-Technologie.

Mit Blick auf das weitere Unternehmenswachstum und die steigende Nachfrage nach Werkzeugen und Gartengeräten, erweitert die Einhell Germany AG ihr Betriebsgelände um ein neues hochmodernes, vollautomatisiertes Hochregallager. Mit einer Lagerfläche für über 41.000 Paletten auf 17 Ebenen, wird nicht nur der Lagerbestand optimiert, sondern auch die Lieferfähigkeit in Zukunft sichergestellt.

### INBETRIEBNAHME ENDE 2021 GEPLANT

Mit einer beeindruckenden Fläche von ca. 141 x 39 Meter und einer Höhe von 43 Metern wird das neue vollautomatisierte Hochregallager der Einhell Germany AG das dritthöchste Gebäude im Umkreis sein. Der Intralogistik-Spezialist SSI Schäfer aus Neunkirchen/Siegerland wurde mit der Teilprojektleitung und Realisierung des ca. 13-monatigen Bauvorhabens beauftragt. Durch den Bau in die Höhe werden Flächen sinnvoll genutzt. Die Paletten werden doppeltief mit Hilfe von fünf Zweimast-Regalbediengeräten eingelagert. Pro Regalbediengerät sind damit bis zu 35 Ein- und Auslagerungen pro Stunde möglich.

Um alle damit einhergehenden Anforderungen bei der Auftragsabwicklung sicherzustellen, wurde neben der Implementierung der neuen Lagerverwaltungssoftware WAMAS im Herbst 2020 auch ein neues Wareneingangsterminal für das Hochregallager geschaffen.

Nach der geplanten Inbetriebnahme im 4. Quartal 2021 kann die Ware von Außenlagerstrukturen, die heute bis Regensburg reichen, stärker am Standort Landau an der Isar zusammengeführt werden. Dadurch werden Leerfahrten und auch ca. 2.000 LKW-Fahrten für Umlagerungen pro Jahr vermieden.



## EIN MEILENSTEIN IN DER GESCHICHTE DER EINHELL GERMANY AG

„Mit der Erweiterung des Logistikzentrums am Firmenstandort können wir die Lieferfähigkeit langfristig und effizient gewährleisten. Durch die stetige Diversifizierung unseres Produktsortiments und steigende Absatz- / Marktanteile war es eine logische Konsequenz die Lagerkapazitäten aufzustocken. Wir führen die Logistikprozesse zusammen und können dadurch wertvolle Ressourcen sparen. Auch die unmittelbare Nähe zur Autobahn und zum Bahnhof beeinflusste zusätzlich die Entscheidung, das Hochregallager zentral in Landau zu bauen. Auf ca. 5.600 qm und 17 Ebenen bietet es Platz für über 41.000 Paletten“ erklärt Technik-Vorstand Dr. Markus Thannhuber.

**„WIR WOLLEN UNSEREN KUNDEN NICHT NUR AUSGEZEICHNETE PRODUKTQUALITÄT, SONDERN AUCH EINEN ZUVERLÄSSIGEN LIEFERSERVICE UND HOHE PRODUKTVERFÜGBARKEIT BIETEN. AUCH DIES GEHÖRT ZU DEN ERFOLGSFAKTOREN EINES WACHSENDEN UNTERNEHMENS“**



**Dr. Markus Thannhuber,**  
Vorstand Technik (CTO)  
der Einhell Germany AG

# ORGANE DER GESELLSCHAFT

## AUFSICHTSRAT

**Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath**  
Sasbachwalden  
Vorsitzender

**Philipp Thannhuber**  
Unternehmer, Landau a. d. Isar  
Stellvertretender Vorsitzender

**Maximilian Fritz\***  
Vertriebsinnendienst, Wallersdorf-Haidlfing  
(\*von den Mitarbeitern gewählt)

## VORSTAND

**Andreas Kroiss**  
Vorstandsvorsitzender

**Jan Teichert**  
Vorstand Finanzen

**Dr. Markus Thannhuber**  
Vorstand Technik und Entwicklung

**Dr. Christoph Urban**  
Vorstand IT

# ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT DES EINHELL-KONZERNS

## 1. VORBEMERKUNG

Der im Geschäftsbericht 2020 veröffentlichte zusammengefasste Lagebericht fasst den Konzernlagebericht und den Lagebericht der Einhell Germany AG zusammen. Die Darstellung des Geschäftsverlaufs einschließlich des Geschäftsergebnisses sowie der Lage und der voraussichtlichen Entwicklung betrifft, soweit nicht anders vermerkt, den Konzern sowie die Einhell Germany AG gemeinsam. Kapitel, die lediglich Informationen zur Einhell Germany AG enthalten, sind als solche gekennzeichnet. Im Wirtschaftsbericht sind Angaben nach HGB für die Einhell Germany AG in einem eigenen Abschnitt enthalten.

## 2. GESCHÄFTSTÄTIGKEIT, STRUKTUR, STEUERUNG UND ZIELE DES EINHELL- KONZERNS

### 2.1 Allgemeine Tätigkeit und Geschäftsbereiche

Die Einhell Germany AG mit Sitz in Landau an der Isar (Deutschland) ist die Muttergesellschaft des international aufgestellten Einhell-Konzerns. Einhell entwickelt und vertreibt seit über 55 Jahren als einer der weltweit führenden Anbieter Produkte für Heim- und Handwerker, zur Anwendung in Haus, Garten und Freizeit. Einhell bedient Baumärkte und andere Vertriebskanäle mit Sortimentskompetenz im DIY-Bereich. Einhell steht für Top-Produkte für Heimwerker und Hobbygärtner\*. Neben dem Anspruch zuverlässige Qualität zu einem herausragenden Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, steht die Marke Einhell für Produkte, die dem Anwender Freiheit, Einfachheit und Freude beim Umsetzen eigener Projekte er-

möglichen\*. Kundenzufriedenheit ist hierbei das oberste Ziel\*. Deswegen ist der kundenorientierte Service bei Einhell keine Floskel, sondern gelebter Anspruch\*. Tochterunternehmen und assoziierte Partner in aller Welt stellen die Nähe zu den weltweit agierenden Kunden des Einhell-Konzerns sicher.

Die Tochtergesellschaften bestehen aus überwiegend in Europa, aber auch in Südamerika und Australien ansässigen Vertriebsgesellschaften sowie Handelsgesellschaften in Asien. Die asiatischen Töchter sind unter anderem auch für die Produktfindung, Produktaufbereitung und Beschaffung zuständig. Da die Produktion in Asien stattfindet, wurde auch die Qualitätssicherung dort angesiedelt. Einhell beschäftigt weltweit ca. 1.700 Mitarbeiter. Der Konzernumsatz beträgt im Geschäftsjahr 2020 724,7 Mio. EUR (i. Vj. 605,7 Mio. EUR).

Der Einhell-Konzern gliedert seine Tätigkeit nach den Regionen „DACH“, „Westeuropa“, „Osteuropa“, „Übersee“ und „übrige Länder“. Die Verantwortung für die jeweilige Central Processing Unit liegt operativ beim Vorstand der Einhell Germany AG sowie bei den Geschäftsführern in den Tochtergesellschaften.

### 2.2 Rechtliche Struktur und Leitung des Konzerns

#### a) Rechtliche Struktur und Änderungen der Konzernstruktur

Die Einhell Germany AG, Landau/Isar, hält mittel- und unmittelbar Anteile an insgesamt 41 Tochtergesellschaften, die jeweils eigene rechtliche Einheiten bilden. Sie hält dabei jeweils 100% der Anteile an Tochtergesellschaften mit Zentral- bzw. Sonderfunktionen wie z. B. Service, Produktfindung/Produktaufbereitung, Beschaffung/Einkauf sowie Qualitätskontrolle und -sicherung. Außer-

\*) Nicht geprüfte Aussage

dem ist sie zu überwiegend 100% an den weltweiten Vertriebsgesellschaften beteiligt.

Bei den konsolidierten Tochtergesellschaften, bei denen die Einhell Germany AG nicht vollständig 100% der Anteile hält, verfügt sie in allen Fällen über die unmittelbare oder mittelbare Mehrheit der Anteile.

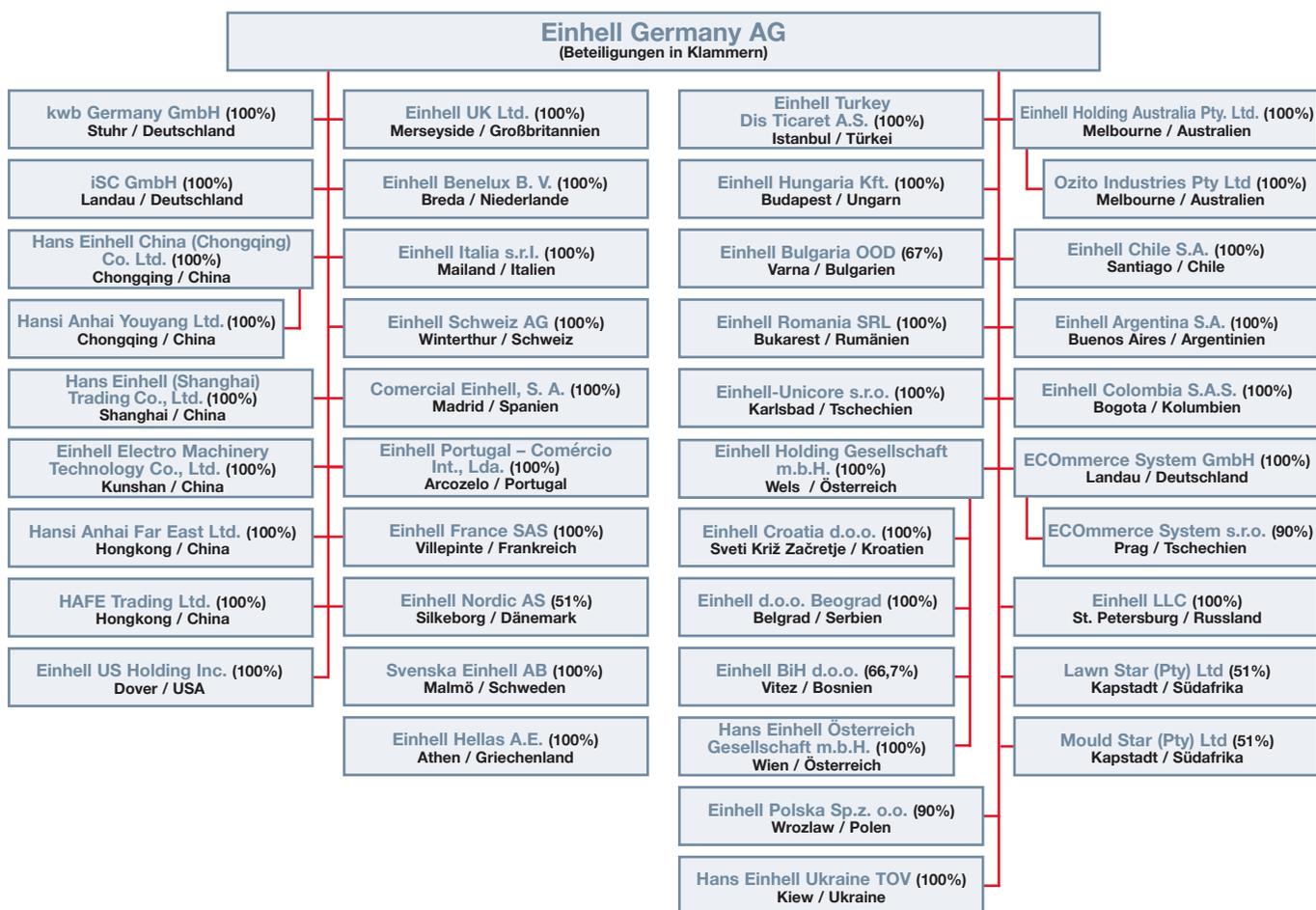
Hinsichtlich der Zuständigkeiten der Konzerngesellschaften des Einhell-Konzerns werden sämtliche Vorgänge, die zentral erfolgen können, konzentriert. Die Produktaufbereitung, die Suche nach Fabriken, deren Auditierung und Zertifizierung, der Einkauf, der Service, das Controlling, die Finanzierung, IT und weitere administrative Tätigkeiten erfolgen beispielsweise zentral durch die Konzerngesellschaften in Deutschland und China. Mit diesem Organisationsaufbau innerhalb des Konzerns ist es sämtlichen Vertriebsgesellschaften möglich, sich auf ihre

Kerntätigkeiten zu konzentrieren. Ferner ist Einhell in der Lage, die internationale Expansion zügig voranzutreiben, da jede Vertriebsgesellschaft eine ähnliche Struktur aufweist und somit das Geschäftsmodell effizient in weitere Länder ausgerollt werden kann. Da das organische Wachstum große Potenziale bietet, stellen die Organisation und der effiziente Aufbau des Geschäftsmodells des Einhell-Konzerns eine der wichtigsten Aufgaben für die Verantwortlichen dar.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2020 veränderte sich die Konzernstruktur wie folgt:

Der Einhell-Konzern hat im Geschäftsjahr 2020 die Einhell Export-Import GmbH auf die Einhell Holding Gesellschaft m.b.H. verschmolzen. Außerdem hat die Einhell Germany AG 51% der Anteile an den Gesellschaften Lawn Star (Pty) Ltd, Südafrika und Mould Star (Pty) Ltd, Südafrika erworben.

**Organigramm des Einhell-Konzerns**



Vom ehemaligen Geschäftsführer der Einhell Hellas A.E. hat die Einhell Germany AG die restlichen 1,925% der Anteile übernommen und hält nun 100% der Anteile. Ferner wurde die Einhell Electro Machinery Technology Co. Ltd., China gegründet.

**b) Leitung und Kontrolle**

Die Verantwortung für die Geschäftstätigkeit des Einhell-Konzerns liegt beim Vorstand der Einhell Germany AG. Dieser besteht zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahres- und Konzernabschlusses sowie des Lageberichts aus vier Mitgliedern. Der Vorstand leitet, organisiert und überwacht die Strategie und die operativen Geschäftsprozesse des gesamten Unternehmens. Die Zuständigkeiten innerhalb des Vorstands orientieren sich an der fachlichen Verantwortung des jeweiligen Vorstandsmitglieds für seine ihm zugeordneten Ressorts.

Dabei liegen in der Verantwortung des Vorstandsvorsitzenden die Bereiche Vertrieb, Einkauf, Marketing und Unternehmensstrategie.

In der Verantwortung des Vorstands Finanzen liegen die Bereiche Finanz- und Rechnungswesen, Steuern, Recht, Revision, Controlling, Investor Relations, Personal und Instandhaltung.

In der Verantwortung des Vorstands Technik liegen die Bereiche Technik, Produktmanagement, Produktaufbereitung, Qualitätssicherung und Supply Chain Management.

Der Vorstand IT und Digitalisierung ist verantwortlich für die Ressorts Service und IT.

Der Vorstand führt die Fach- und Führungskräfte der jeweiligen Ressorts und stützt sich hierbei auf eine entsprechende Struktur von Bereichs- und Abteilungsleitern in der Einhell Germany AG sowie Geschäftsführern und deren Fach- und Führungskräften in den Tochterunternehmen. Dabei achtet der Vorstand grundsätzlich auf flache Hierarchien und legt Wert darauf, mit den Mitar-

beitern und Fachkräften aller Bereiche auch in direktem Kontakt zu stehen. Regelmäßige Sitzungen des Vorstands, Sitzungen der einzelnen Ressortkreise sowie auch fallweise bereichs- und abteilungsübergreifende Besprechungen sichern eine effiziente Kommunikation und Informationsversorgung aller Verantwortlichen.

Der **Aufsichtsrat** der Einhell Germany AG, der aus drei Mitgliedern besteht, überwacht und berät den Vorstand gemäß den gesetzlichen Vorgaben sowie den Vorgaben des deutschen Corporate Governance Kodex.

In den regelmäßigen Sitzungen des Aufsichtsrats informiert der Vorstand diesen über die Lage des Unternehmens, den Gang der Geschäfte sowie die Strategie des Konzerns.

Daneben sucht der Aufsichtsrat auch das laufende Gespräch mit dem Vorstand außerhalb der regelmäßigen Sitzungen und stellt damit zusätzlich eine angemessene Kommunikation und Informationsversorgung seitens des Vorstands an den Aufsichtsrat sicher.

Im Geschäftsjahr 2020 hat sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrates nicht verändert:

Aufsichtsrat
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath, Vorsitzender
Philipp Thannhuber, Stellvertretender Vorsitzender
Maximilian Fritz, Arbeitnehmersvertreter

**c) Grundzüge des Vergütungssystems des Vorstands**

Die Mitglieder des Vorstands erhalten fixe und erfolgsabhängige, also variable Vergütungen mit kurzfristigem Charakter. Die erfolgsabhängigen Gehaltsbestandteile sind individuell abhängig von Komponenten wie dem Konzernergebnis, dem Ergebnis der Geschäftsbereiche des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der Entwicklung der Vermögensstruktur des Konzerns und

persönlichen Bemessungsfaktoren. Die Bewertungssystematik der variablen Vergütungen ist seit Jahren im Wesentlichen unverändert und gewährleistet somit eine transparente und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Bilanzierungspraxis auf Grundlage der strategischen Ziele des Konzerns. Einmaleffekte durch Sondereinflüsse werden bei der Berechnung der variablen Vergütungen durch einen Cap begrenzt. Mitglieder des Vorstands halten privat Aktien der Einhell Germany AG. Aktienoptionsprogramme oder vergleichbare Gestaltungen bestehen nicht. Bei einem Mitglied des Vorstands besteht eine Vereinbarung, wonach ein Teil der variablen Vergütung für den Kauf von Einhell Aktien verwendet werden muss. Bei Nichtverlängerung eines Vorstandsvertrages erhalten Mitglieder des Vorstands bei Erreichen von zwölf Jahren Vorstandstätigkeit ein Jahresgehalt zuzüglich der durchschnittlichen Tantieme der letzten drei Jahre. Vor Erreichen der Zwölfjahresgrenze wird der Anspruch zeitanteilig ermittelt. Für die Vorstandsmitglieder bestehen Zusagen zur Altersversorgung, die ab dem 60. bzw. 62. Lebensjahr als laufende Versorgungsrente zur Auszahlung kommen können und sich an der Anzahl der Dienstjahre des jeweiligen Vorstandsmitglieds orientieren. Weitere Angaben zu den Vorstandsbezügen enthält der Anhang.

#### **d) Personalveränderungen im Vorstand**

Im Geschäftsjahr 2020 gab es keine personellen Veränderungen im Vorstand. Die Aufgabenverteilung zwischen den Vorstandsressorts wurde nicht wesentlich verändert.

### **2.3 Unternehmensstrategie und -steuerung**

Die Ziele und Werte des Einhell-Konzerns wurden vom Vorstand in einem geordneten Strategieentwicklungsprozess mit den Bereichs- und Abteilungsleitern und den Tochtergesellschaften erarbeitet und kommuniziert.

Oberstes Ziel des Einhell-Konzerns ist grundsätzlich ein nachhaltiges, profitables Wachstum bei Umsatz und Gewinn. Die Profitabilität steht dabei an erster Stelle, vor dem reinen Wachstumsziel.

#### **a) Strategie**

Auch in den nächsten Jahren wird der weitere Aufbau der **Marke EINHELL** ein zentrales Ziel von Einhell bleiben. 2021 werden wir unsere TV Kampagne auf die Länder Schweiz, Ungarn, Italien und Spanien ausweiten. Im Jahr 2022 werden wir die TV Kampagne auf zwei bis drei weitere Länder ausdehnen. Außerdem wird Einhell in sensorisches Marketing investieren, da gutes Marketing alle Sinne anspricht. Dazu werden wir 2021 einen Einhell Duft kreieren, der zukünftig in unseren Power X-Change Produkten enthalten sein wird.

Der Bereich **Onlinehandel** wächst immer weiter. Einhell wird den bereits begonnenen Weg zur angestrebten digitalen Leadership konsequent fortsetzen. Als Grundlage für das weitere Umsatzwachstum, das sich auch in der nahen Zukunft zunehmend aus digitalen Vertriebskanälen erschließen wird, sind verschiedene, unterstützende Projekte und Maßnahmen geplant. Schwerpunkte werden dabei in den Bereichen Social Media, Website Erweiterungen, Power X-Change Produktberater sowie Ausbau und Optimierung der Produktdetailseiten liegen.

Eine **nachhaltige Sortimentspolitik** bleibt ebenfalls weiteres Ziel von Einhell. Das Hauptaugenmerk liegt in den nächsten Jahren vor allem auf unserer Power X-Change Plattform. Der Umsatzanteil der Power X-Change Plattform soll mittelfristig auf etwa 40% ausgebaut werden. Um das zu erreichen wollen wir Ende 2021 bereits 200 Power X-Change Geräte auf unserer Plattform anbieten können. Außerdem soll im nächsten Jahr der erste Einhell Mähroboter mit Kamera fertiggestellt werden.

Die **Digitale Organisation** stellt auch weiterhin eine große Aufgabe dar, die uns jedoch auch sehr große Chancen bietet. Wir arbeiten bereits intensiv an Themen der Digitalisierung und viele Schritte der Digitalisierung in den Unternehmensprozessen wurden umgesetzt bzw. befinden sich bereits in der Umsetzung. So ist der Aufbau einer neuen ERP-Lösung für die Vertriebs-töchter mit dem Ziel einer weiterführenden Standardisierung geplant. Außerdem wird die Finalisierung der Payment Factory sowie die Implementierung einer neuen Reporting Software angestrebt.

Um die globalen **Supply Chain Management** Herausforderungen zu bewältigen, werden wir eine konzipierte Kapazitätsplanung aufbauen, um die Shipment Performance zu steigern. Außerdem werden ein Risk Integration Center in China sowie das Hochregallager mit Lagerautomatisierung in Landau an der Isar in Betrieb genommen werden.

Unser **internationales Vertriebsnetz** werden wir mittelfristig weiter entwickeln, um unsere mittelfristigen Umsatzziele erreichen zu können. Dazu müssen wir einerseits in unseren bestehenden Märkten unser Potential weiter ausschöpfen und andererseits neue DIY Märkte, in denen wir bisher nicht präsent sind, hinzugewinnen. Die beiden südafrikanischen Gesellschaften, an denen wir in 2020 Anteile erworben haben, sollen in unsere Einhell-Organisation integriert werden. Ferner ist die Gründung einer Tochtergesellschaft sowie der erfolgreiche Vertragsabschluss mit einem weiteren Partner in einem neuen Land geplant.

### b) Steuerungssystem

Der Einhell-Konzern orientiert sich bei der Steuerung seiner Geschäftsaktivitäten vor allem an den **finanziellen Leistungsindikatoren** Umsatz und Ergebnis vor Steuern. Diese beiden stellen die bedeutendsten Leistungsindikatoren des Einhell-Konzerns dar.

Neben den finanziellen Leistungsindikatoren werden bei der Einhell Germany AG und den Konzerngesellschaften lokal weitere **Kennzahlen** wie Rohertragsmarge sowie die wesentlichen Treiber des Working Capitals, die Vorräte und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zur Steuerung eingesetzt. Diese Kennzahlen unterliegen aber starken landesspezifischen Schwankungen und werden deshalb auf Gesellschaftsebene betrachtet. Der Lagerbestand wird laufend analysiert und anhand der Größen Lagerdrehung und Reichweite auf eventuellen Abwertungsbedarf hin geprüft. Zudem werden anhand einer Lager-vorschau die Bestellungen neuer Ware im Hinblick auf Warenverfügbarkeit und Lagermenge auf Plausibilität hin überprüft und gesteuert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden laufend anhand der Altersstruktur analysiert und einem festgelegten Bewertungsschema unterworfen. Die Forderungen werden üblicherweise entsprechend des Limits der Forderungsver-sicherung begrenzt bzw. durch interne Li-mitvergaben einer entsprechenden Steuerung unterzogen. Die Forderungslaufzeiten stehen ebenso unter laufender Beobachtung und sind eine weitere Steuerungsgröße für das Working Capital des Konzerns.



Der Einhell-Konzern verfolgt grundsätzlich das Ziel eines nachhaltigen, profitablen Wachstums bei **Umsatz** und **Gewinn**. Dabei steht das Ziel der Profitabilität an erster Stelle vor dem reinen Wachstumsziel. Mit dem Ziel einer langfristigen Umsatzrendite vor Steuern im Mittel von 5% bis 6% und einer langfristigen stabilen Quote der Dividendenausschüttung hat der Konzern diese Ziele konkretisiert.

Das im Konzern eingesetzte Steuerungssystem ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert.



## 2.4 Produkt-aufbereitung und Qualitätsmanagement

### a) Produktaufbereitung

Die Aufwendungen für Produktaufbereitung betragen im Geschäftsjahr 2020 9,2 Mio. EUR (i. Vj. 7,5 Mio. EUR). In diesem Bereich waren 60 Mitarbeiter (i. Vj. 60 Mitarbeiter) beschäftigt. Dieser Bereich ist überwiegend vertriebsgetrieben und kundenorientiert. Daher ist nicht nur die Zusammenarbeit mit anderen Bereichen, wie z. B. der Qualitätssicherung wichtig, sondern auch die Kommunikation mit den Kunden. So werden beim Aufbau neuer Produkte und Versionen Kundenbedürfnisse von Beginn an einbezogen. Der Kunde wird als Partner verstanden. Dies ermöglicht dem gesamten Einhell-Konzern eine konsequente Marktanpassung. So wurde Einhell zu einem der am schnellsten agierenden Unternehmen der Branche\*.

### b) Qualitätsmanagement

Ein Großteil der Einhell-Produktpalette wird derzeit in China gefertigt. Die Qualitätsanforderungen, die der Einhell-Konzern an die chinesischen Lieferanten stellt, werden von den Wünschen der Kunden bestimmt. Die Qualitätssicherung und das Qualitätsmanagement befinden sich auf einem hohen Niveau.

Da der Überprüfung der Qualität vor der Verschiffung ab China eine hohe Priorität zukommt, steht dieser Bereich ständig unter Beobachtung. Neben den strengen Ver-

schiffungskontrollen vor Ort erfolgen auch die Überwachung der Einhaltung kundenspezifischer Qualitätsanforderungen, Kontrollen von laufenden Produktionen und die Optimierung von Prozessabläufen bei den Herstellern.

Die Qualität der Lieferanten wird ständig optimiert. Durch eine angemessene Anzahl an Lieferanten und eine breite Streuung von Aufträgen wird die Abhängigkeit von einzelnen Lieferanten vermieden. Um weiteren Spielraum für flexible Beschaffungsmöglichkeiten zu schaffen, ist Einhell bestrebt, die Zusammenarbeit mit ausgewählten Lieferanten weiter zu intensivieren und strebt mit diesen strategische Allianzen im Bereich Produktentwicklung an.

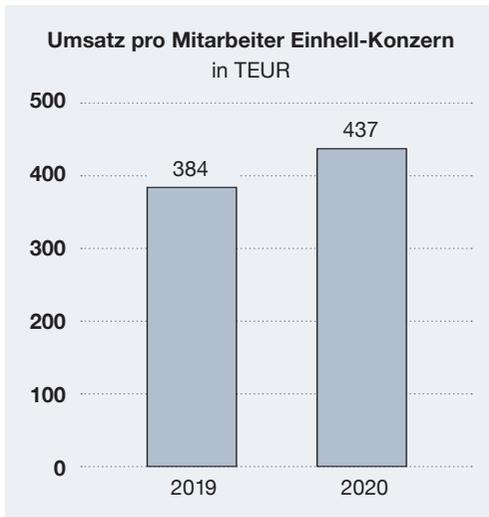
### 2.5 Personal und Sozialbereich

Die Anzahl der Mitarbeiter hat sich im Geschäftsjahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Der Einhell-Konzern beschäftigte durchschnittlich 1.658 (i. Vj. 1.576) Mitarbeiter. Der Umsatz pro Mitarbeiter beträgt 437 TEUR (i. Vj. 384 TEUR).



Im Rahmen des im April 2017 in Kraft getretenen CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes legen wir offen, welche Konzepte wir im abgelaufenen Geschäftsjahr hinsichtlich der für die Einhell Germany AG wesentlichen nicht-finanziellen Sachverhalte verfolgt haben. Die

\*) Nicht geprüfte Aussage



Gesellschaft hat sich entschieden, hierüber in einem gesonderten Nichtfinanziellen Bericht, welcher nicht Bestandteil des Lageberichts ist, zu informieren. Weitere Informationen zu dem Bereich Personal und Soziales entnehmen Sie bitte unserem Corporate Social Responsibility Bericht, welcher unter <https://www.einhell.com/de/unternehmen/csr-report.html> dauerhaft zugänglich ist.

### 3. WIRTSCHAFTSBERICHT

#### 3.1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2020 stand ganz im Zeichen der Corona-Krise. Anfang des Jahres führten Geschäftsschließungen und die Warenbeschaffung aus China zu größeren Herausforderungen. Allerdings brachte die Corona-Krise der Baumarktbranche einen spürbaren Schub. In vielen Regionen stieg der flächenbereinigte Umsatz im Jahr 2020 verglichen mit den Vorjahreszahlen. Von dieser Entwicklung konnte auch der Einhell-Konzern profitieren. Außerdem konnten die Umsätze aus den Power X-Change Produkten massiv ausgebaut werden. Dies ist auf die konsequente Produktpolitik in den letzten Jahren zurückzuführen.

##### a) D/A/CH

Der Deutsche do-it-yourself Markt ist in den letzten Jahren immer weiter gewachsen und ist nach Nordamerika / USA der zweitgrößte DIY-Markt auf der Welt.

Etwa 50% der deutschen do-it-yourself Umsätze werden von den großen bekannten Baumarktketten erwirtschaftet. Für Einhell ist es daher wichtig, in diesen Baumarktketten gelistet zu sein.

Die DIY-Branche konnte sich im Jahr 2020 im Vergleich zu anderen Branchen sehr gut behaupten und von einem deutlichen Nachfragezuwachs profitieren. Mehr Zeit im eigenen Zuhause, mehr Home-Office-Zeiten als jemals zuvor sowie reduzierte alternative Konsummöglichkeiten haben zu einer nochmals verstärkten Fokussierung der privaten Haushalte auf das eigene Heim und Garten und zu einem sprunghaften Anstieg der DIY-Projektzahlen geführt. Bau- und Heimwerkermärkte konnten deutlich über Marktniveau befindliche Umsatzzuwächse verzeichnen. Die dabei online generierten Umsätze sind stärker gewachsen als die stationären.

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland ist im Jahr 2020 um 5,0% geschrumpft. Der Wert war zwar etwas besser als von den meisten Ökonomen erwartet, aber deutlich weniger als die Jahre zuvor, wo noch positive Wachstumsraten verzeichnet werden konnten.

Die Verbraucherpreise in Deutschland erhöhten sich im Jahresdurchschnitt 2020 um 0,5% gegenüber 2019. Dies ist der niedrigste Anstieg seit 2016. Im Jahr 2019 hatte die Teuerungsrate noch 1,4% betragen. Ausschlaggebend für die niedrige Inflationsrate sind die niedrigen Energiepreise. Hinzu kam die im zweiten Halbjahr gesenkte Mehrwertsteuer.

Der für europäische Zwecke berechnete Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland ist im Jahresvergleich 2020 gegenüber 2019 um 1,6% gestiegen.

##### b) West- und Osteuropa

Das Wiederaufflammen der Corona-Pandemie und die nach und nach in allen Ländern



des Euroraums verhängten Eindämmungsmaßnahmen haben der wirtschaftlichen Erholung vom harten Lockdown im Frühjahr vorerst ein Ende bereitet. Die wirtschaftlichen Folgen der viel abgestufteren Eindämmungsmaßnahmen im vierten Quartal waren weitaus weniger wachstumsschädlich als die des Frühjahrs und auch geringer als zunächst angenommen. Für das Gesamtjahr 2020 ist allerdings dennoch ein Rückgang des Bruttoinlandsproduktes im Euroraum um 6,8% zu verzeichnen. Das französische BIP sank im vierten Quartal um 1,3%. Spaniens BIP stieg sogar um 0,4%. Die italienische Wirtschaft schrumpfte um 2,0%.

In den für den Einhell-Konzern bedeutenden Märkten in Ost- und Westeuropa entwickelte sich die Wirtschaftsleistung wie folgt:

Westeuropa	in %	2019	2020
Spanien	1,9	-	12,8
Frankreich	1,3	-	9,8
UK	1,3	-	9,8
Italien	0,1	-	10,6

Osteuropa	in %	2019	2020
Kroatien	2,9	-	9,0
Polen	4,1	-	3,6
Rumänien	4,1	-	4,8
Tschechische Republik	2,5	-	6,5

Im Dezember 2020 waren in der Europäischen Union 16,0 Millionen Männer und Frauen arbeitslos, davon 13,67 Millionen in der Eurozone. Gegenüber Dezember 2019 erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen in der Europäischen Union um 1,95 Millionen und im Euroraum um 1,52 Millionen.

Die Inflation im Euroraum ist zum Jahresende 2020 um -0,3% gesunken, so die Statistikbehörde Eurostat. Ein Jahr zuvor hatte die Inflationsrate noch 1,3% betragen. Die

Europäische Zentralbank strebt auf mittlere Sicht eine Inflationsrate von knapp zwei Prozent an.

### c) Übersee

Die australische Wirtschaft blickt wieder leicht optimistisch in die Zukunft. Dank erfolgreicher Pandemiemaßnahmen konnte die Ausbreitung von Covid-19 eingedämmt werden. Nach umfassenden Lockerungen der Corona-Bestimmungen kehrt das Alltagsleben in die Metropolen des Landes zurück. Dadurch kommt eine breite, wirtschaftliche Erholung in Gang. Insbesondere der Arbeitsmarkt sendet positive Signale. Seit dem Tiefpunkt im Mai 2020 wurden bis Oktober 2020 bereits wieder rund 650.000 neue Jobs geschaffen. Der durch Covid-19 verursachte wirtschaftliche Abschwung fällt im internationalen Vergleich dadurch milde aus. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) rechnet für 2020 mit einem Rückgang des australischen Bruttoinlandsproduktes (BIP) von 3,8%. Geschäftsbanken wie Westpac zeigen sich optimistischer und erwarten nur ein Minus von 3,3%.

In den südamerikanischen Ländern, in denen der Einhell-Konzern aktiv ist, konnten in 2020 folgende Wachstumsraten erzielt werden:

Südamerika	in %	2019	2020
Argentinien	-	3,1	11,8
Kolumbien	-	3,4	8,2
Chile	-	2,5	6,0

## 3.2 Geschäftsverlauf

### Einhell-Konzern steigert Umsatz

Der Einhell-Konzern konnte seinen Umsatz im Vorjahresvergleich deutlich steigern. Der Konzernumsatz für das Geschäftsjahr 2020 beträgt 724,7 Mio. EUR gegenüber 605,7 Mio. EUR im Vorjahr.

Damit konnte der Einhell-Konzern den angegebenen Prognosewert für das Geschäfts-

jahr 2020, bei dem der Vorstand zu Beginn des Jahres 2020 von einer Steigerung der Umsätze auf ca. 610 Mio. EUR ausging, deutlich übertreffen.

Im ersten Quartal lagen die Umsätze des Einhell-Konzerns leicht unter dem Vorjahresniveau. Die Umsätze sanken von 157,3 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahresquartal auf 154,9 Mio. EUR.

Die Umsätze im zweiten Quartal bewegten sich mit 186,7 Mio. EUR deutlich über Vorjahresniveau (165,7 Mio. EUR). Ausschlaggebend hierfür war ein deutlicher Umsatzzuwachs in nahezu allen Regionen.

Nachdem sich der do-it-yourself Boom im dritten Quartal weiter fortsetzte, konnten die Umsätze deutlich gesteigert werden. Im dritten Quartal bewegten sich die Umsätze mit 188,0 Mio. EUR weit über Vorjahresniveau (140,0 Mio. EUR).

Im vierten Quartal entwickelten sich die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr sehr positiv. Die Umsätze stiegen von 142,7 Mio. EUR auf 195,1 Mio. EUR. Somit konnte im Geschäftsjahr 2020 erneut ein Rekordkonzernumsatz erzielt werden.

Die regionale Entwicklung der Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2020 stellt sich wie folgt dar:

TEUR	2019	%	2020	%	Veränderung	%
D/A/CH	247.011	40,8	301.631	41,6	54.620	22,1
Westeuropa	121.780	20,1	139.930	19,3	18.150	14,9
Osteuropa	63.439	10,5	69.191	9,6	5.752	9,1
Übersee	126.894	20,9	170.993	23,6	44.099	34,8
Übrige Länder	46.569	7,7	42.931	5,9	-3.638	-7,8
<b>Gesamt</b>	<b>605.693</b>	<b>100,0</b>	<b>724.676</b>	<b>100,0</b>	<b>118.983</b>	<b>19,6</b>

Der Einhell-Konzern konnte im Geschäftsjahr 2020 in nahezu allen Regionen die Umsätze deutlich steigern. Lediglich in der Region übrige Länder konnte der Umsatz nicht gesteigert werden. Ein Großkunde, der bisher direkt in Hongkong eingekauft hat, wickelt seine Bestellungen jetzt wieder über die lokalen

Vertriebsgesellschaften ab. Dies führt zu Umsatzverschiebungen zwischen den Regionen.

Maßgeblich für das weitere Umsatzwachstum ist die große Nachfrage nach den Power X-Change Produkten, deren Anteil am Konzernumsatz nunmehr 31% (i. Vj. 25%) beträgt.

**Umsatzentwicklung Einhell-Konzern nach Segmenten**

TEUR	2019	%	2020	%	Veränderung	%
Werkzeug	393.700	65,0	484.084	66,8	90.384	23,0
Garten & Freizeit	211.993	35,0	240.592	33,2	28.599	13,5
<b>Gesamt</b>	<b>605.693</b>	<b>100,0</b>	<b>724.676</b>	<b>100,0</b>	<b>118.983</b>	<b>19,6</b>

**4. ERTRAGSLAGE**

Der Einhell-Konzern hat gegenüber dem Vorjahr deutlich an Ertragskraft gewonnen. Im Geschäftsjahr 2020 erreichte der Einhell-Konzern ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von 56,4 Mio. EUR (i. Vj. 32,5 Mio. EUR). Die Rendite vor Steuern beträgt 7,8% (i. Vj. 5,4%).

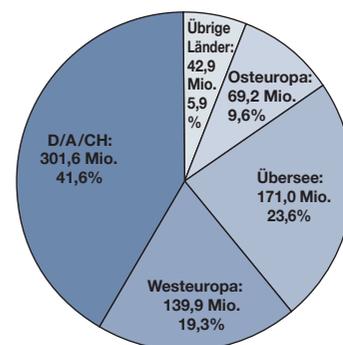
Die Entwicklung des Ergebnisses vor Steuern nach Regionen stellt sich wie folgt dar:

TEUR	2019	2020	Veränderung
D/A/CH	10.188	16.221	6.033
Westeuropa	6.244	12.074	5.830
Osteuropa	3.979	7.465	3.486
Übersee	9.989	20.078	10.089
Übrige Länder	3.676	4.602	926
Überleitung	-1.577	-4.075	-2.498
	<b>32.499</b>	<b>56.365</b>	<b>23.866</b>

Zu Beginn des Jahres 2020 ging der Einhell-Konzern von einer Steigerung der Umsätze auf etwa 610 Mio. EUR sowie einer Rendite vor Steuern von ca. 5,5% aus.

Im April – nachdem es aufgrund der Coronapandemie zu den ersten Lockdowns und Geschäftsschließungen kam – ging der Einhell-Konzern davon aus, dass er seine ausgegebene Prognose möglicherweise nicht erreichen kann, schloss aber Aufholeffekte nicht aus.

**Umsatzstruktur Einhell-Konzern nach Regionen in EUR**





Vor dem Hintergrund der Corona-Krise konnte der Einhell-Konzern einen sehr erfolgreichen Verlauf des ersten Halbjahres 2020 verzeichnen. Das Ergebnis vor Ertragsteuern lag Mitte des Jahres etwas über dem Vorjahresniveau, was den Einhell-Konzern dazu veranlasste seine ursprüngliche Prognose etwas zu erhöhen. Man ging nun von Umsätzen in Höhe von 620 - 630 Mio. EUR sowie einer Rendite vor Steuern in Höhe von 5,5% - 6,0% aus.

Im Herbst, nachdem die Nachfrage nach Einhell Produkten immer mehr zunahm, wurde der Zielwert der Umsätze auf 670 Mio. Euro und die Rendite vor Steuern auf 6,5% erhöht.

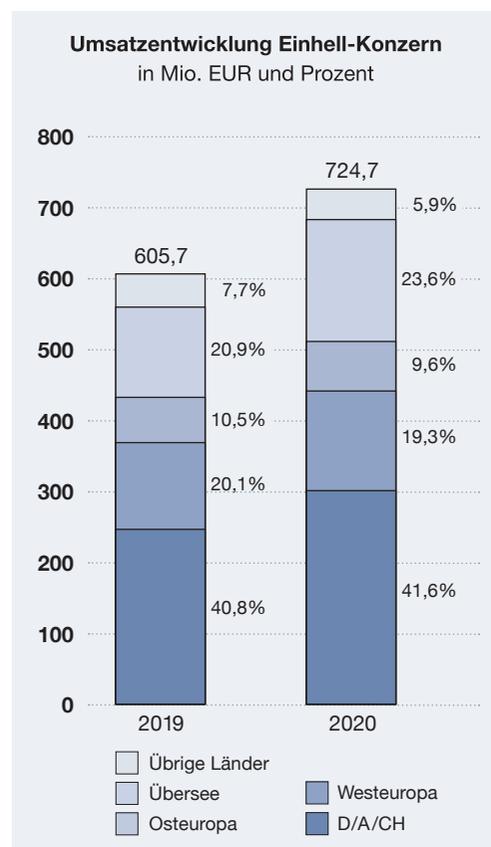
Der DIY-Boom führte Anfang Dezember zu einer erneuten Prognoseerhöhung. Zum Geschäftsjahresende wurde nun mit Umsätzen in Höhe von 700 Mio. EUR sowie einer Rendite vor Steuern von 7,0% gerechnet.

Diese Prognose für das Ergebnis vor Steuern, mit einer Rendite von 7%, konnte zum Geschäftsjahresende nochmals weit übertroffen werden.

Die Ergebnisentwicklung wurde vor allem positiv beeinflusst durch das Umsatzwachstum. Die höheren Umsätze resultierten aus einer sehr starken Nachfrage nach DIY-Produkten. Höhere Heimwerkeraktivitäten lösten eine starke Nachfrage nach do-it-yourself Produkten aus. Die guten Leistungen und die breite Präsenz am Markt wirkt sich hier sehr positiv für Einhell aus. Aufgrund von Geschäftsschließungen und Ausgangsbeschränkungen ist der E-Commerce Anteil nochmals angestiegen.

Der Heimatmarkt **D/A/CH** hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr sehr gut entwickelt. Die Umsätze mit unseren Power X-Change Produkten konnten massiv ausgebaut werden. Ebenso führten die Corona-Beschränkungen in der Region zu einem starken Anstieg der Heimwerkertätigkeiten, von denen auch Einhell profitieren konnte. Außerdem haben sich die Investitionen in die Marke EINHELL sowie die Marketingaktivitäten in den letzten Jahren voll ausgezahlt.

Aktuelle Marktdaten aus Deutschland zeigen, dass Einhell bei den Akkugeräten der Power X-Change Familie weiter Marktanteils Gewinne realisiert. Einhell befindet sich mit seinen verkauften Stückzahlen im Bereich der Power Tools mit den Wettbewerbern Bosch und Makita unter den Top drei. Im Bereich Gartengeräte rangiert Einhell bei den kabellosen Geräten mit den meisten verkauften Einheiten weiter auf dem ersten Rang noch vor Gardena und Bosch.



Auch die Umsätze in der Region **Westeuropa** haben sich im Geschäftsjahr 2020 erhöht. Der Umsatz stieg vor allem in Frankreich und Italien im Vergleich zum Vorjahr deutlich an.

Im Bereich Werkzeuge konnten in Spanien erfreuliche Marktanteilsgewinne realisiert werden. In Italien konnte Einhell sogar in beiden Divisionen Marktanteilsgewinne verbuchen.

In der Region **Osteuropa** liegen sowohl die Umsätze als auch die Ergebnisse über dem Vorjahr. Besonders die in den letzten Jahren nicht ganz so erfolgreiche Einhell Türkei konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr hervorragende Umsätze und Ergebnisse erzielen. Die umsatzstärksten Gesellschaften in dieser Region sind Einhell Kroatien, Einhell Türkei und Einhell Polen.

Ebenfalls deutlich über dem Vorjahr liegende Umsätze und Ergebnisse konnten in der Region **Übersee** erwirtschaftet werden. Die Ozito Industries Pty Ltd konnte sowohl Umsatz als auch Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigern. Ebenfalls positiv hat sich die größte südamerikanische Gesellschaft in Chile entwickelt. Die dortige

Marktdurchdringung ist sehr gut, was sich positiv in den Umsatz- und Ergebniszahlen niederschlägt.

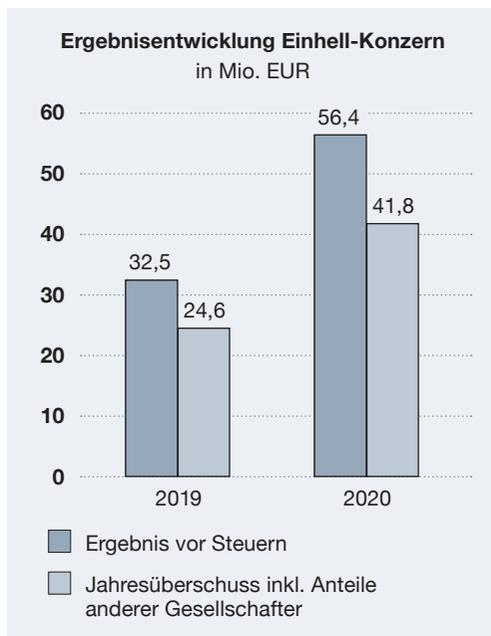
Die **Übrigen Länder** mit den asiatischen Einkaufsgesellschaften konnten einen hohen Beitrag zum Konzernergebnis leisten. Jedoch lagen sowohl die Umsätze als auch die Ergebnisse unter dem Vorjahr. Grund hierfür ist, dass ein Großkunde, der bislang in Hongkong eingekauft hat, nun seine Bestellungen wieder über die lokalen Vertriebsgesellschaften abwickelt. Verstärkte aggressive preisliche Unterstützung der Vertriebsgesellschaften belasten das Ergebnis der Gesellschaften. Diese Unterstützungsmaßnahmen stellen eine Investition in die Marktdurchdringung mit der Power X-Change Plattform dar.

Die Rohertragsmarge erhöhte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr signifikant und beträgt 35,9% (i. Vj. 34,1%) aufgrund deutlich gestiegener Umsätze und stabiler Einkaufskonditionen.

Der Personalaufwand ist um TEUR 13.543 auf TEUR 92.089 angestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 19,3 % auf TEUR 109.103 gestiegen. Dieser Anstieg ist vor allem in Bezug auf Frachtkosten dem gestiegenen Umsatz geschuldet. Zusätzlich belasten erhöhte Marketingaufwendungen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Die erhöhten Marketingaufwendungen stehen in Einklang mit der Unternehmensstrategie, welche den weiteren Aufbau der Marke Einhell als Schwerpunkt hat. Ziel ist es, die in den Vorjahren erreichten hohen Marktanteile noch weiter auszubauen.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich leicht um TEUR -100 auf TEUR -2.642. Das Finanzergebnis errechnet sich im Wesentlichen aus dem Zinsergebnis in Höhe von TEUR -764 (i. Vj. TEUR -749) und aus den



Ergebnissen/Kosten aus der Währungsumrechnung/Währungssicherung in Höhe von TEUR -1.844 (i. Vj. TEUR -1.792).

Der Steueraufwand betrug im Geschäftsjahr 2020 14,6 Mio. EUR (i. Vj. 7,9 Mio. EUR).

Der Konzernjahresüberschuss nach den Ergebnisanteilen der Minderheitsgesellschaft stieg im Geschäftsjahr 2020 von TEUR 24.316 auf TEUR 41.201.

## 5. VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die wesentlichen Posten der Bilanz stellen sich für die Geschäftsjahre 2020 und 2019 wie folgt dar:

In Mio. EUR	2019	2020
Anlagevermögen	66,9	78,9
Warenvorräte	173,3	194,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	92,9	119,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	25,7	32,1
Eigenkapital	214,9	245,3
Bankverbindlichkeiten	25,0	22,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78,2	96,8

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 81,0 Mio. EUR bzw. 20,4% auf 478,4 Mio. EUR.

### Investitionen und langfristige Vermögenswerte

Die Investitionen betragen im Geschäftsjahr 2020 17,4 Mio. EUR, ohne Berücksichtigung der Right-of-use Assets aus der Anwendung des IFRS 16. Hierbei handelt es sich überwiegend um Grundstücke und Bauten des Betriebsvermögens, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen im Bau. Die Investitionen betreffen vor allem die Errichtung eines neuen Logistikcenters am Standort Landau/Isar.

Die Abschreibungen betragen in 2020 TEUR 9.623 (i. Vj. TEUR 8.424). Darin enthalten sind

Abschreibungen in Höhe von 5,0 Mio. EUR aufgrund der Anwendung des IFRS 16.

### Kurzfristige Vermögenswerte

Zum Stichtag erhöhten sich die Vorräte von TEUR 173.324 auf TEUR 194.761. Im Geschäftsjahr 2020 kam es erfreulicherweise zu keinen größeren Problemen auf den asiatischen Beschaffungsmärkten. Lediglich zu Beginn der Corona-Krise in China und der dortigen Ausgangssperren kam es zu etwas verzögerten Lieferterminen.

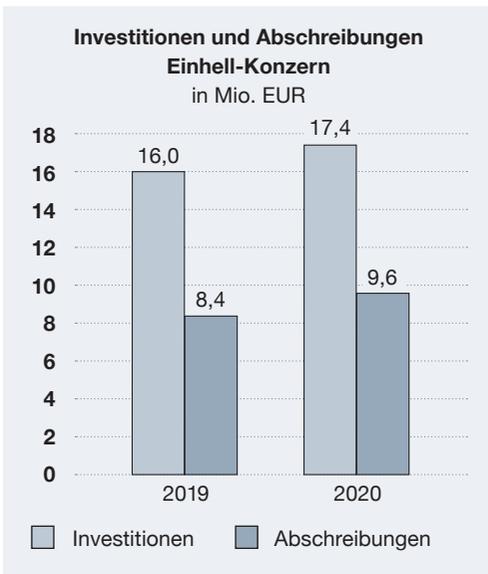
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich auf TEUR 119.197 (i. Vj. TEUR 92.869).

### Finanzierung

Der u.a. saisonal stark schwankende Finanzbedarf des Einhell-Konzerns wird insbesondere durch den Bestand an Vorräten sowie den Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen getrieben. Dabei spielen vor allem die Lagerdrehung der Vorräte sowie die Laufzeiten der Forderungen eine große Rolle und beeinflussen den Finanzbedarf signifikant.

Der Einhell-Konzern finanziert sich einerseits über das im Rahmen der Gründung der Gesellschaft und durch Kapitalerhöhungen von den Aktionären zur Verfügung gestellte Eigenkapital sowie durch thesaurierte Gewinne, die in die Rücklagen eingestellt wurden. Andererseits finanziert sich der Einhell-Konzern durch Fremdkapital in Form von Krediten und kurzfristigen Mittelaufnahmen sowie zum Teil über Lieferantenkredite. Die Kreditaufnahmen erfolgen dabei überwiegend in Euro. Lieferantenkredite valutieren überwiegend in CNY oder USD. Die zu erwartenden Cashflows aus der Bezahlung der Lieferantenverbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum größten Teil durch entsprechende Hedgegeschäfte abgesichert.

Aufgrund der sehr gesunden und soliden Finanzierungsstruktur des Einhell-Konzerns

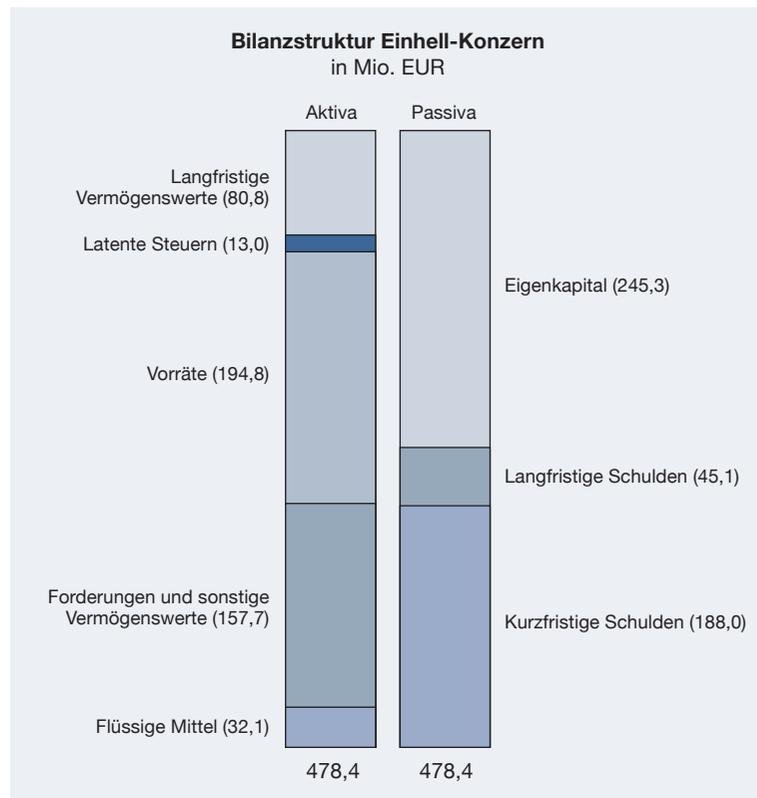


mit einer traditionell sehr guten Eigenkapitalquote, die sich aktuell auf 51,3% beläuft, sieht der Vorstand keinerlei Schwierigkeiten die aktuellen Geschäfte sowie auch ein künftiges, im Rahmen der weiteren Expansion, langfristig wachsendes Geschäftsvolumen finanziell bewältigen zu können.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Einhell Germany AG mit drei verschiedenen Banken langfristige Kredite über 25,0 Mio. EUR abgeschlossen. Die Kredite unterliegen einem KfW Förderprogramm und haben eine Laufzeit von zehn Jahren. Die ersten Tilgungen erfolgten im Juni 2020, die letzten Tilgungen sind Ende März 2028 zu leisten. Die Kreditverträge beinhalten eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2020 wurde die Covenant erfüllt.

#### Liquidität

Für das operative Geschäft verfügt der Konzern zum Stichtag über ca. 156,2 Mio. EUR unbesicherte Kreditlinien. Insgesamt hatte der Einhell-Konzern zum Bilanzstichtag Guthaben bei Kreditinstituten von TEUR 32.087 und Finanzierungsverbindlichkeiten bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 22.913.



Die Optimierung der liquiden Mittel und die damit verbundene maximale Reduzierung des Fremdkapitals hat der Konzern durch ein effektives Cash Pooling bzw. Cash Concentration System sichergestellt. Dabei werden die Salden der Bankkonten aus den verschiedenen Konzerngesellschaften auf ein Master Account der Einhell Germany AG überführt. Dies führt dazu, dass nur der Saldo des Master Accounts am Kapitalmarkt durch eine Kreditaufnahme gedeckt werden muss.

Die am Cash Pooling beteiligten Tochtergesellschaften haben folglich keine Geldanlage oder Geldaufnahme am Kapitalmarkt, sondern eine Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber der Einhell Germany AG. Durch diese Vorgehensweise werden die Kreditlinien bei den Banken geschont und das Zinsergebnis optimiert. Es werden derzeit alle Einhell-Konzerngesellschaften in das Cash Pooling einbezogen, soweit dies rechtlich möglich und durchführbar ist.

Der Vorstand weist darauf hin, dass im Einhell-Konzern sämtliche Grundstücke und Gebäude frei von Sicherheiten Dritter sind. Es bestehen hier keinerlei Sicherungsüberreibungen oder vergleichbare Rechte Dritter. Ebenso sind sämtliche Vorräte und Forderungen frei von Sicherheiten Dritter.

Die Entwicklung der Finanzlage im Geschäftsjahr 2020 verdeutlicht die zusammengefasste Kapitalflussrechnung:

In Mio. EUR	2019	2020
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	56,0	36,3
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13,8	-17,7
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-31,3	-10,6
	<b>10,9</b>	<b>8,0</b>
Wechselkursbedingte Änderungen	0,7	-1,6
<b>Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln</b>	<b>11,6</b>	<b>6,4</b>
Zahlungsmittel am Anfang der Periode	14,1	25,7
<b>Zahlungsmittel am Ende der Periode</b>	<b>25,7</b>	<b>32,1</b>

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. Das sehr positive Ergebnis vor Ertragsteuern in Höhe von TEUR 56.365 wurde durch den Aufbau des Lagerbestands (TEUR 23.041) sowie der Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR 28.653) kompensiert.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit enthält überwiegend die Rückzahlung (TEUR 2.344) und Aufnahme (TEUR 2.110) von Darlehen sowie die Auszahlung der Dividende.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit betrifft hauptsächlich Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen.

Infolge des positiven Cashflows aus der operativen Geschäftstätigkeit erhöhten sich die liquiden Mittel zum Bilanzstichtag um 6,4 Mio. EUR auf 32,1 Mio. EUR. Ihr Anteil am Gesamtvermögen beträgt 6,7% (i. Vj. 6,5%).

### Eigen-/Fremdkapital

Ferner verfügt der Einhell-Konzern über eine sehr gute Eigenkapitalquote von 51,3 % (i. Vj. 54,1 %) sowie über ein Net-cash von TEUR 9.174 (i. Vj. TEUR 687).

Das Fremdkapital des Einhell-Konzerns erhöhte sich auf 233,1 Mio. EUR (i. Vj. 182,5 Mio. EUR).

## 6. GESAMTAUSSAGE ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Die höheren Umsätze konnten vor allem durch eine konsequente Sortimentspolitik sowie starke innovative Produkte erzielt werden. Sehr positiv wirkt sich hier die zum Teil sehr hohe Marktdurchdringung mit den Akkugeräten der Power X-Change Familie aus. Hohe Investitionen in den Bereichen Produktentwicklung und Marketing, sowie für den Ausbau von Kundenbeziehungen haben zu erhöhten Kostenbelastungen geführt. Außerdem haben sich die in den letzten Jahren stagnierenden oder rückgängigen Entwicklungen bei verschiedenen Tochtergesellschaften im Geschäftsjahr 2020 umgekehrt und sehr positiv auf das Ergebnis ausgewirkt.

## 7. CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY (CSR)

Das Europäische Parlament und die Mitgliedstaaten der EU haben 2014 eine Richtlinie zur Erweiterung der Berichterstattung von großen kapitalmarktorientierten Unternehmen, Kreditinstituten, Finanzdienstleistungsinstituten und Versicherungsunternehmen verabschiedet (sog. CSR-Richtlinie). Ziel der Richtlinie ist es insbesondere, die Transparenz über ökologische und soziale Aspekte von Unternehmen in der EU zu erhöhen. Dabei geht es um Informationen zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelangen sowie die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowohl für den Einhell-Konzern als auch die Einhell Germany AG.

**Nichtfinanzielle Konzernklärung**

Die nach §§ 315b, 315c sowie §§ 289 b-e HGB abzugebende nichtfinanzielle Erklärung wird in Form eines nichtfinanziellen Konzernberichts auf der Homepage von Einhell unter <https://www.einhell.com/de/unternehmen/csr-report.html> zur Verfügung gestellt. Darin enthalten sind die Darstellung des Geschäftsmodells und Angaben zu Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, zur Achtung der Menschenrechte sowie zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Der nichtfinanzielle Bericht ist nicht Teil des zusammengefassten Lageberichts.

**8. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT**

Durch den Einsatz eines Risikomanagements will der Einhell-Konzern Chancen und Risiken frühzeitig erkennen, bewerten und durch entsprechende Maßnahmen Chancen wahrnehmen sowie mögliche negative geschäftliche Auswirkungen begrenzen. Damit soll eine Bestandsgefährdung vermieden und durch verbesserte unternehmerische Entscheidungen langfristig Wert geschaffen werden. Als Risiko definiert der Einhell-Konzern jedes Ereignis, das die Erreichung von operativen oder strategischen Zielen negativ beeinflussen kann. Von Fall zu Fall wird entschieden, ob das Risiko überwältigt wird (z. B. Versicherung), das Risiko über bilanzielle Maßnahmen erfasst wird (z. B. Rückstellungen, Abwertungen) oder bewusst getragen wird.

**8.1 Beschreibung des Risikomanagements und wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess § 315 Abs. 4 HGB**

**a) Beschreibung des Risikomanagementprozesses**

Der Prozess des Risikomanagements gliedert sich beim Einhell-Konzern in zwei Stufen.

Im ersten Schritt erfolgt die dezentrale Erfassung der Risiken in den Tochterunternehmen und den Abteilungen der Einhell Germany AG durch die vom Vorstand benannten Risikoverantwortlichen. Sie haben die Aufgaben der Risikoidentifikation und Bewertung. Wichtig ist dem Einhell-Konzern hier die Identifikation, da nicht identifizierte Risiken auch nicht weiter geplant werden können. Die Risikoidentifizierung im Einhell-Konzern ist eine Verbindung zwischen Bottom-up- und Top-down-Ansatz. Das bedeutet, dass zentral vorgegebene Risiken bewertet werden müssen. Zusätzlich sind die Einhell-Tochtergesellschaften und die Konzern-Abteilungsverantwortlichen dazu aufgefordert, spezifische Risiken für die jeweiligen Bereiche zu identifizieren und zu bewerten. Die Bewertung aller identifizierten Risiken erfolgt über die Ermittlung des Produkts aus Eintrittswahrscheinlichkeit des Schadens und maximaler Schadenshöhe.

Bewertet wird das Nettorisiko, also welches Risiko nach Treffen verschiedener Maßnahmen noch besteht. Die zweite Stufe beinhaltet die Zusammenführung, Analyse und Steuerung der Risiken vom Risikomanager und der Unternehmensleitung.

Zur Steuerung der Risiken stehen dem Unternehmen verschiedene Methoden zur Verfügung. Bei der Risikovermeidung werden das Risiko und somit auch die damit verbundenen Chancen nicht eingegangen. Eine andere Steuerungsmöglichkeit minimiert das Risiko u. a. durch organisatorische Maß-



nahmen und wird deshalb auch Risikoverminderung genannt. Eine weitere Methode ist die Risikoabwälzung durch Versicherungen, Verträge mit Lieferanten, etc. Die verbleibenden Risiken trägt der Einhell-Konzern bewusst. Hier ist abzuwägen, ob das Risiko in einem angemessenen Verhältnis zu den Chancen steht.

Die Risiken werden laufend beobachtet und quartalsweise berichtet. Zusätzlich findet eine Besprechung der wichtigsten Risiken in der Vorstandssitzung statt. Mögliche Chancen werden im Risikomanagementsystem nicht gesondert erfasst.

#### **b) Elemente des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems**

Das interne Kontrollsystem des Einhell-Konzerns umfasst alle Grundsätze, Verfahren und Maßnahmen zur Sicherung der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung sowie zur Sicherung der Einhaltung der maßgeblichen rechtlichen Vorschriften.

Das interne Kontrollsystem setzt sich aus internem Steuerungs- und internem Überwachungssystem zusammen.

Die Bereiche Inlands-Controlling, Beteiligungscontrolling, Finanzen, Revision, Konzernbilanzierung sowie Recht bilden das interne Steuerungssystem des Einhell-Konzerns. Die Gesellschaften des Einhell-Konzerns planen im jeweils laufenden Geschäftsjahr das darauffolgende Geschäftsjahr. Basierend auf einer differenzierten Umsatzplanung erfolgt eine entsprechende Planung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Cash-Flows. Diese Planzahlen werden anschließend für den Konzern zu einer Plan-Gewinn- und Verlustrechnung zusammengeführt.

Monatlich werden von den Finanzbuchhaltungen der einzelnen Gesellschaften die tatsächlichen Zahlen aufbereitet. In der Folge entsteht eine komplette Gewinn- und Ver-

lustrechnung, in welcher die Plan- und Ist-Zahlen gegenübergestellt und somit analysiert werden können. Die Entwicklung des Lagerbestands, Margen etc. wird ebenso monatlich für alle Gesellschaften aufgezeigt. Dieser Vergleich wird sowohl mit den Mitgliedern des Vorstands als auch mit den Verantwortlichen der einzelnen Bereiche und Gesellschaften besprochen. Durch die Analyse der Plan- und Ist-Zahlen werden entsprechende Maßnahmen zur Steuerung erarbeitet und umgesetzt.

Das interne Überwachungssystem bildet sich aus prozessintegrierten und prozessunabhängigen Maßnahmen. Neben maschinellen IT-Prozesskontrollen sind auch manuelle Prozesskontrollen ein wesentlicher Bestandteil der prozessintegrierten Maßnahmen, die beispielsweise auch durch die Interne Revision durchgeführt werden. Der Aufsichtsrat, der Konzernabschlussprüfer und sonstige Prüfungsorgane, z. B. der steuerliche Betriebsprüfer, sind mit prozessunabhängigen Prüfungstätigkeiten in das Kontrollumfeld des Einhell-Konzerns einbezogen.

Insbesondere die Prüfung der Konzernabschlüsse durch den Konzernabschlussprüfer bildet die wesentliche prozessunabhängige Überwachungsmaßnahme im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess.

#### **c) Wesentliche Regelungs- und Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Konzernrechnungslegung**

Die auf die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Konzernrechnungslegung ausgerichteten Maßnahmen des internen Kontrollsystems stellen sicher, dass Geschäftsvorfälle in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorschriften vollständig und zeitnah erfasst werden.

Weiterhin ist gewährleistet, dass Inventuren ordnungsgemäß durchgeführt werden, Vermögenswerte und Schulden im

Konzernabschluss zutreffend angesetzt, bewertet und ausgewiesen werden. Die Regelungsaktivitäten stellen ebenfalls sicher, dass durch die Buchungsunterlagen verlässliche und nachvollziehbare Informationen zur Verfügung gestellt werden.

Die Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Rechnungslegung umfassen beispielhaft die Analyse von Sachverhalten und Entwicklungen anhand spezifischer Kennzahlenanalysen. Die Trennung von Verwaltungs-, Ausführungs-, Abrechnungs- und Genehmigungsfunktionen und deren Wahrnehmung durch verschiedene Personen reduziert die Möglichkeit zu vorsätzlichen Handlungen. Weiterhin ist z. B. sichergestellt, dass bei Veränderungen in den eingesetzten IT-Systemen der zugrundeliegenden Buchführungen in den Konzerngesellschaften eine periodengerechte und vollständige Erfassung buchhalterischer Vorgänge erfolgt. Das interne Kontrollsystem gewährleistet auch die Abbildung von Veränderungen im wirtschaftlichen oder rechtlichen Umfeld des Einhell-Konzerns und stellt die Anwendung neuer oder geänderter gesetzlicher Vorschriften zur Konzernrechnungslegung sicher.

Die Bilanzierungsvorschriften zur Rechnungslegung nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) bilden die einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze für die in den Einhell-Konzernabschluss einbezogenen inländischen und ausländischen Unternehmen. Neben allgemeinen Bilanzierungsgrundsätzen und -methoden sind vor allem Regelungen zu Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht, Cashflow-Rechnung und Segmentberichterstattung bei Einhaltung der in der EU geltenden Rechtslage getroffen.

Die Einhell-Bilanzierungsvorschriften regeln auch konkrete formale Anforderungen an den Konzernabschluss. Neben der Festlegung des Konsolidierungskreises sind auch

die Bestandteile der durch die Konzerngesellschaften zu erstellenden Berichtspakete im Detail festgelegt. Die formalen Anforderungen regeln unter anderem die verbindliche Verwendung eines standardisierten und vollständigen Formularsatzes. Die Einhell-Bilanzierungsvorschriften enthalten weiterhin z. B. konkrete Vorgaben zur Abbildung und Abwicklung des Konzernverrechnungsverkehrs und der darauf aufbauenden Saldenabstimmungen.

Auf Konzernebene umfassen die spezifischen Kontrollaktivitäten zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der Konzernrechnungslegung die Analyse und gegebenenfalls Korrektur der durch die Konzerngesellschaften vorgelegten Einzelabschlüsse. Mit der zentralen Durchführung sogenannter Werthaltigkeitstests für die aus Konzernsicht spezifischen Zahlungsmittel generierenden Geschäftseinheiten wird die Anwendung einheitlicher und standardisierter Bewertungskriterien sichergestellt. Weiterhin erfolgt auf Konzernebene die Aufbereitung und Aggregation weiterer Daten für die Erstellung externer Informationen im Anhang und Lagebericht, einschließlich wesentlicher Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

## 8.2 Beschreibung der Risiken

Um identifizierte Risiken wirksam messen und steuern zu können, bewerten wir diese mithilfe der Bewertungsparameter Eintrittswahrscheinlichkeit und Ergebnisauswirkung im Falle eines Eintretens. Hierbei stützen wir uns auf Erfahrungswerte und zukunftsgerichtete Annahmen. In der nachfolgenden Tabelle sind alle von uns identifizierten Risikokategorien sowie ihre möglichen Ergebnisauswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeiten dargestellt. Dies ermöglicht uns auf Einzelrisikoebene, geeignete Maßnahmen zur Risikosteuerung zu ergreifen.



Der Einhell-Konzern erwartet in 2021 keine wesentlichen Veränderungen bei den Risiken. Einige Risiken wurden den aktuellen Entwicklungen und Erwartungen zufolge im Vergleich zum Vorjahr angepasst.

**Einschätzung der Risiken 2021**

Mögliche kurzfristige Ergebnisauswirkungen wichtiger Risiken nach getroffenen Maßnahmen			
Mögliche Abweichungen bezogen auf:	Ergebnisauswirkung - 2021 +	Eintrittswahrscheinlichkeit 2021	
<b>Umfeld und Branche</b>			
Politische Risiken	□□■●●●●	selten	28%
Branchenrisiken	□□□□■	selten	12%
<b>Unternehmensspezifische Risiken</b>			
Beschaffungsrisiken	□■●●●●●	selten	41%
Absatzmarktrisiken	□□■●●●●	unwahrscheinlich	8%
Strategische und Expansionsrisiken	□□□□■	selten	11%
Haftungsrisiken, Rechtliche Risiken	□□□■●●●	selten	10%
IT-Risiken	□□■●●●●	selten	13%
Personalrisiken	□□□■●●●	selten	14%
Sonstige Risiken	□□□□■	selten	13%
<b>Finanzen</b>			
Finanz-, Zins- und Währungsrisiken	□□■●●●●	selten	39%
Ausfallrisiken	□□□■●●●	selten	20%
Liquiditätsrisiken	□□□□■	unwahrscheinlich	2%
Steuerliche Risiken	□□□■●●●	selten	23%
Ergebnisauswirkung:		Eintrittswahrscheinlichkeit:	
□□□□■ < 1,5 Millionen €		≥ 0% < 10%	unwahrscheinlich
□□□■● ≥ 1,5 Millionen € < 3,0 Millionen €		≥ 10% < 50%	selten
□□□■●● ≥ 3,0 Millionen € < 6,0 Millionen €		≥ 50% < 70%	wahrscheinlich
□□■●●●● ≥ 6,0 Millionen € < 12,0 Millionen €		≥ 70%	sehr wahrscheinlich
□■●●●●● ≥ 12,0 Millionen € < 21,0 Millionen €			
■●●●●●● ≥ 21,0 Millionen €			

**Einschätzung der Risiken 2020**

Mögliche kurzfristige Ergebnisauswirkungen wichtiger Risiken nach getroffenen Maßnahmen			
Mögliche Abweichungen bezogen auf:	Ergebnisauswirkung - 2020 +	Eintrittswahrscheinlichkeit 2020	
<b>Umfeld und Branche</b>			
Politische Risiken	□□□■●●●	selten	12%
Branchenrisiken	□□□□■	selten	17%
<b>Unternehmensspezifische Risiken</b>			
Beschaffungsrisiken	□□■●●●●	selten	12%
Absatzmarktrisiken	□■●●●●●	wahrscheinlich	50%
Strategische und Expansionsrisiken	□□□□■	selten	12%
Haftungsrisiken, Rechtliche Risiken	□□□■●●●	selten	10%
IT-Risiken	□□■●●●●	selten	15%
Personalrisiken	□□□■●●●	selten	15%
Sonstige Risiken	□□□□■	selten	13%
<b>Finanzen</b>			
Finanz-, Zins- und Währungsrisiken	□□□■●●●	selten	27%
Ausfallrisiken	□□□■●●●	selten	12%
Liquiditätsrisiken	□□□□■	selten	15%
Steuerliche Risiken	□□□■●●●	selten	24%
Ergebnisauswirkung:		Eintrittswahrscheinlichkeit:	
□□□□■ < 1,5 Millionen €		≥ 0% < 10%	unwahrscheinlich
□□□■● ≥ 1,5 Millionen € < 3,0 Millionen €		≥ 10% < 50%	selten
□□□■●● ≥ 3,0 Millionen € < 6,0 Millionen €		≥ 50% < 70%	wahrscheinlich
□□■●●●● ≥ 6,0 Millionen € < 12,0 Millionen €		≥ 70%	sehr wahrscheinlich
□■●●●●● ≥ 12,0 Millionen € < 21,0 Millionen €			
■●●●●●● ≥ 21,0 Millionen €			

Seit Beginn des Jahres 2020 hat sich das Coronavirus weltweit ausgebreitet. Durch Kontaktbeschränkungen und weitere Maßnahmen wird seitdem in den meisten Ländern versucht, die Neuinfektionen so gering wie möglich zu halten. Viele Branchen haben dadurch enorme Umsatzausfälle zu verzeichnen. Obwohl auch Einhell, als Teil der DIY-Branche, anfangs durch weltweite Baumarktschließungen hohe Umsatz- und Ergebniseinbußen befürchtete, hat sich der Absatzmarkt der Branche in 2020 sehr positiv entwickelt. Die Einschätzung des Absatzmarktrisikos hat sich deshalb 2020 in Summe nicht bestätigt. Es wird erwartet, dass dieser positive Trend andauert.

Für 2021 gehen wir nach dem starken Einbruch infolge der Corona-Pandemie von einer deutlichen Erholung der Weltwirtschaft aus. Die gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten werden aber mit der Fortdauer der Pandemie bestehen bleiben. Eine Besserung wird erst erfolgen, wenn eine weitgehende Immunisierung der Bevölkerung erreicht ist. Die Maßnahmen der Pandemiebekämpfung führen weiter zu einer Einschränkung der Marktteilnehmer auf den Beschaffungs- und Absatzmärkten. Wir gehen aber davon aus, dass eine zunehmende Immunisierung der Bevölkerung zu einer wirtschaftlichen Erholung führen wird. Die DIY-Branche hat sich während der Corona-Krise aufgrund der hohen Konsumentennachfrage als sehr stabil erwiesen. Wir sehen deshalb neben den unternehmerischen Risiken auch erhebliche Chancen für das Geschäftsjahr 2021.

Das Finanz-, Zins- und Währungsrisiko wird auch im Geschäftsjahr 2021 hoch bleiben. In einigen Ländern ist das Risiko für Kursverluste weiter hoch. Die Instrumente zur Absicherung von Währungsverlusten sind hier entweder zu teuer oder gar nicht möglich.

#### **Absatzmarktrisiken**

Die Risiken des Absatzmarktes sieht der Einhell-Konzern vor allem in der allgemei-

nen Nachfrageentwicklung der Branche, dem eigenen Absatz- und Umsatzvolumen sowie im Forderungsausfall. Dem Bonitätsrisiko begegnet der Einhell-Konzern soweit möglich durch den Abschluss von Warenkreditversicherungen. Das Risiko des Rückgangs des Absatzvolumens wird durch innovative Produkte verringert, die in Design, Funktionsausstattung und Preis-Leistungs-Verhältnis die Kundenwünsche erfüllen. Diesem Risiko wurde durch die schrittweise Einführung zweier klar definierter Produktlinien begegnet. In den vergangenen Geschäftsjahren wurden mit einem Kunden mehr als 10% der Umsatzerlöse des Einhell-Konzerns getätigt. Die Konzernleitung sieht jedoch keine Gefahr der Abhängigkeit von diesem Kunden. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen während der Pandemie und der Stärke des Einhell-Konzerns in den verschiedenen Vertriebskanälen wird das Absatzmarktrisiko für 2021 deutlich niedriger als im Vorjahr eingeschätzt.

#### **Beschaffungsrisiken**

Die Beschaffung ist ein primärer Prozess im Unternehmensmodell von Einhell und stellt so im Einhell-Konzern einen wichtigen Bereich im Risikomanagement dar. Ziel des Einkaufs ist es, die Produkte termingerecht mit entsprechender Qualität zu angemessenen Preisen zu beschaffen.

Ein wichtiger Faktor sind hierbei die Lieferanten. Da der Einhell-Konzern bereits langjährige Beziehungen mit seinen Lieferanten pflegt, können Preis- und Bezugsrisiken minimiert werden. Die Lieferanten sind durch ständige Kontrollen in das Qualitätssystem des Einhell-Konzerns mit eingebunden. Eine Abhängigkeit des Einhell-Konzerns von einzelnen Lieferanten besteht nicht. Einhell hat bereits vor einigen Jahren damit begonnen, eine Second-Source-Strategie aufzubauen, die weiter optimiert wird.

Um die Einkaufsplanung zu optimieren, werden die Einkaufsmengen im festen Rhyth-

mus mit dem Vertrieb abgestimmt und über ein Internet-basiertes Bestellsystem abgeglichen und disponiert. Zur Verbesserung der zwischen Einkauf und Vertrieb abgestimmten Mengen und weiteren Konsolidierung von Bestellungen setzen wir eine neue Dispositionssoftware ein. Um die Transparenz der Bestellabwicklung über die Lieferkette vom Lieferanten bis zu den nationalen Lägern zu verbessern, arbeiten wir mit einem neu implementierten Transport-Management-System.

Dem Risiko von Preiserhöhungen, die z. B. aus Rohstoffpreisänderungen resultieren können, wird durch entsprechende Vereinbarungen auf Einkaufs- und Verkaufsseite begegnet, indem der Einhell-Konzern versucht, Veränderungen auf der Einkaufsseite auch zeitgerecht auf der Verkaufsseite umzusetzen. Ein entsprechender Produktmix, eine breite Kundenstruktur und eine starke Einkaufsposition unterstützen diesen Prozess.

Um Ausfallrisiken von Lieferanten zu minimieren, erarbeiten sowohl das Einkaufs- und Projektmanagement sowie die Finanzabteilung gemeinsame Absicherungskonzepte.

Der Einhell-Konzern schätzt das Beschaffungsrisiko für das Geschäftsjahr 2021 deutlich höher ein als noch ein Jahr zuvor. Dies resultiert zum einen aus den massiven Preisschwankungen der internationalen Fracht-Raten, welche vor allem den Seeweg aus China betreffen. Außerdem gehen wir aktuell auch von deutlichen Preissteigerungen bei den Rohstoffen aus. Zudem machen sich Kapazitätsengpässe bei den chinesischen Lieferanten aufgrund der weltweit hohen Nachfrage bei den DIY-Produkten bemerkbar.

#### **IT-Risiken**

Informations- und Kommunikationssysteme bilden die Grundlage zahlreicher Geschäftsprozesse des Einhell-Konzerns. Die Tochter-

gesellschaft iSC GmbH betreibt ein zentrales IT Service Center, dem die Umsetzung der internationalen Strategie des Konzerns obliegt. Durch die mit zunehmender Geschwindigkeit und Komplexität voranschreitende Digitalisierung wächst auch die Abhängigkeit von IT-Systemen. Die daraus resultierenden Risiken, wie die Nichtverfügbarkeit der Systeme oder der Daten, sowie unbefugter Zugriff, können nie vollständig eliminiert werden und haben bei Eintreten enorme Auswirkungen auf den operativen Geschäftsbetrieb. Durch vielfältige, innovative Maßnahmen werden die Eintrittswahrscheinlichkeiten auf das Minimalste reduziert. Große Bedeutung wird dabei der Realisierung international einheitlicher IT-Standards beigemessen, die die Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Kontinuität der IT-Umgebungen im Rahmen der unternehmerischen und gesetzlichen Anforderungen sicherstellen sollen.

Feste Bestandteile dieser Standards sind die Umsetzung geeigneter Maßnahmen im Bereich der physikalischen Sicherheit, der Einsatz leistungsfähiger und zuverlässiger Hardware-Komponenten, der Betrieb sorgfältig ausgewählter Infrastruktur- und Geschäftsanwendungen sowie die Bereitstellung hochwertiger Services und Prozesse zum Betrieb und der Weiterentwicklung der gesamten Informations- und Kommunikationsinfrastruktur. Die Organisation der IT-Prozesse ist am ITIL-Prozessframework ausgerichtet.

Erforderliches Spezial-Know-how wie etwa im Bereich lokaler Compliance-Anforderungen wird über qualifizierte Dienstleistungspartner eingebracht, deren Leistungserbringung und -umfang vertraglich definiert wird und die sehr eng in die IT-Organisation eingebunden werden. Applikationen werden gemäß ihrer Kritikalität für den Geschäftsablauf in hochverfügbaren Systemumgebungen betrieben und adäquaten Business Continuity Mechanismen unterzogen. IT-

basierende Vorkehrungen, die regelmäßig überprüft und aktualisiert werden, sorgen im Zusammenspiel mit dem Einsatz qualifizierter Mitarbeiter und entsprechenden Rollen- und Rechtekonzepten für einen möglichst effektiven Schutz vertraulicher Daten.

Die IT-Strategie des Einhell-Konzerns ist sehr eng mit der Geschäftsstrategie verzahnt und unterliegt einer regelmäßigen Kontrolle und Anpassung an das wirtschaftliche Umfeld. Um sich bestmöglich gegen Cyberattacken abzusichern, wird im Einhell-Konzern fortlaufend in die Sicherheit der IT-Systeme investiert.

#### Haftungsrisiken, Rechtliche Risiken

Haftungsrisiken bestehen beim Einhell-Konzern vor allem im Zusammenhang mit der Produkthaftung. Der Hauptbeschaffungsmarkt für Einhell-Produkte ist die Volksrepublik China. Um die Qualität vor Ort sicherzustellen, wurde in China ein Qualitätssicherungssystem aufgebaut, das die Produktion direkt beim Lieferanten begleitet und eine entsprechende Prozesskontrolle implementiert. Weiterhin werden Vorschriften und Regularien durch einen eigenen Normenkontrollbeauftragten laufend überwacht. Das noch verbleibende Risiko bezüglich Ansprüche aus der Produkthaftung wurde wirtschaftlich sinnvoll durch entsprechende Versicherungen abgedeckt. Produkthaftungsfälle werden anhand einer eindeutigen Organisations- und Ablaufstruktur eingeordnet und so effizient gehandhabt. Ferner enthalten die Haftungsrisiken auch das Risiko von Korruption. Das Risiko wird je Gesellschaft mithilfe des internationalen Korruptionsindex ermittelt.

So existieren klare Verantwortungs- und Kommunikationslinien, die durch schriftliche Dokumentationen von Rückrufplänen und Checklisten unterstützt werden. In dieses System sind auch externe Fachstellen und Experten eingebunden.

Der Einhell-Konzern ist rechtlichen Risiken ausgesetzt. Diese können aus dem Abschluss von Unternehmensverträgen mit Lieferanten, Kunden und anderen Vertragspartnern resultieren. Zudem ist Einhell bei der Verhandlung und beim Abschluss von Verträgen mit verschiedenen internationalen Rechtssystemen konfrontiert. Dies bezieht sich insbesondere auch auf den Abschluss von gesellschafts-



rechtlichen Verträgen, wie bei Gründungen und auf patentrechtliche Vereinbarungen und ähnliche Verträge, die dem Schutz des geistigen Eigentums von Einhell gelten.

Einhell versucht, das Risiko daraus zu minimieren, indem eine eigene Rechtsabteilung in Deutschland und auch in China laufend rechtliche Sachverhalte prüft und überwacht. Dabei erfolgt die Koordination und Prüfung durch eigenes Personal, das von Fall zu Fall die Unterstützung externer Experten aus dem jeweiligen fachlichen Rechtsgebiet bzw. Rechtssystem hinzuzieht.

#### Personalrisiken

Konjunkturellen Risiken sowie Veränderungen der Markt- und Wettbewerbslage begegnen wir mit einer Reihe von Instrumenten, die dem Konzern helfen, bei schwankender Auftragslage flexibel zu reagieren – vor allem bei saisonalen Schwankungen. Hierzu zählen Zeitkonten, die durch Mehrarbeit befüllt und durch Freizeitausgleiche vermindert werden. Auch der Einsatz von Zeitarbeit ist ein Flexibilisierungsinstrument. Alle Instrumente tragen



dazu bei, dass der Einhell-Konzern auch bei wechselnder Auftragslage die Stammbeschäftigung in der Regel stabil halten kann.

Die Fachkompetenz und die individuelle Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg des Einhell-Konzerns. Unsere strategisch ausgerichtete und ganzheitlich angelegte Personalentwicklung eröffnet den Mitarbeitern attraktive Weiterbildungs- und Entwicklungschancen.

Zusätzlich zur dualen Berufsausbildung sorgen wir beispielsweise mit Dualen Studiengängen dafür, dass qualifizierte Mitarbeiter nachrücken. Den Risiken, die mit Fluktuation und Erfahrungverlust aufgrund altersbedingter Abgänge verbunden sind, begegnen wir durch eine intensive und fachbereichsspezifische Qualifizierung.

#### **Finanz-, Zins- und Währungsrisiken**

Der anhaltende Wachstumskurs des Einhell-Konzerns ist natürlich auch mit Risiken im Zusammenhang mit der Finanzierung verbunden. Zur Bewältigung der Finanzrisiken setzt der Einhell-Konzern sowohl auf langfristige als auch auf kurzfristige Finanzierungsstrategien.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Einhell Germany AG mit drei verschiedenen Banken langfristige Kredite über 25,0 Mio. EUR abgeschlossen. Die Kredite unterliegen einem KfW Förderprogramm und haben eine Laufzeit von zehn Jahren. Die ersten Tilgungen erfolgten im Juni 2020, die letzten Tilgungen sind Ende März 2028 zu leisten. Die Kreditverträge beinhalten eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine

variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2020 wurde die Covenant erfüllt.

Der Einhell-Konzern verfügt vor allem über klassische Kreditlinien, die im Geschäftsjahr 2020 nur teilweise ausgenutzt wurden. Sowohl die Ausstattung mit liquiden Mitteln als auch mit Eigenkapital war im Berichtsjahr sehr gut.

Die Finanzplanung des Einhell-Konzerns für die nächsten fünf Jahre wird laufend an die aktuellen Planbudgets angepasst. Damit ist gewährleistet, dass das weitere Wachstum des Konzerns finanziell abgesichert werden kann.

Der Einhell-Konzern baut zudem sein Netting-System und seinen Cash-Pool, der von der Muttergesellschaft und den Tochtergesellschaften gemeinsam gebildet wird, weiter aus. Die Finanzierung der Tochtergesellschaften erfolgt fast ausschließlich über konzerninterne Darlehen. Damit wird das Risiko einer intransparenten und ineffizienten Darlehensstruktur im Konzern reduziert. Die Muttergesellschaft hat dazu für die Tochtergesellschaften interne Kreditlinien eingerichtet, deren Höhe sich nach der Planung und dem erwarteten Geschäftsvolumen der jeweiligen Tochtergesellschaften richtet.

Risiken im Zusammenhang mit Zinsänderungen und -schwankungen werden bei Bedarf durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten wie langfristigen Zins-Swap- und Zins-Cap-Vereinbarungen gesteuert. Im Geschäftsjahr 2020 wurde kein Bedarf für den Abschluss von Zinsderivaten gesehen. Risiken im Zusammenhang mit Währungsschwankungen werden überwiegend durch den Einsatz von klassischen Devisentermingeschäften gesteuert. Das Risiko von Währungsschwankungen bei der Beschaffung wird soweit möglich durch Sicherungsgeschäften in Form von Devisentermin- und Optionsgeschäften abgesichert. Die Währungssicherung erfolgt gemäß den

IAS/IFRS-Vorschriften zum Hedge-Accounting für die einzelnen Sicherungszeiträume.

Zu Zins-, Finanz- und Währungsrisiken verweisen wir auch auf die im Konzernanhang gemachten Angaben unter Punkt „6. Risiko-berichterstattung und Finanzinstrumente“.

#### Ausfallrisiko

Es ist Unternehmenspolitik, Ausfallrisiken sowohl von Kunden wie auch von Lieferanten durch den Einsatz international üblicher Instrumente zu minimieren. So beurteilt das Unternehmen die vom jeweiligen Lieferauftrag durch den Auftraggeber sowie durch dessen Umfeld innewohnenden Ausfallrisiken. Insbesondere bei Neukunden oder risikoreichen Ländern werden im Einzelfall Absicherungen über Akkreditive vorgenommen. Bereits in der Angebotsphase legen Vertriebs- und Finanzabteilung gemeinsam die zu fordernden Sicherheiten fest und stimmen im Auftragsfall die Inhalte dieser ab. Zur Unterstützung der Risikoeinschätzung werden externe Informationen von Banken und Auskunfteien einbezogen. Um Ausfallrisiken von Lieferanten zu minimieren, erarbeitet sowohl das Einkaufs- und Projektmanagement sowie die Finanzabteilung gemeinsame Absicherungskonzepte.

Die Buchwerte der Forderungen stellen das maximale Ausfallrisiko dar. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen gegenüber Baumarktketten, Fachhändlern und Discountern und betragen TEUR 119.197 (Vj. TEUR 92.869).

Dem Bonitätsrisiko begegnet der Einhell-Konzern soweit möglich durch den Abschluss von Warenkreditversicherungen. Trotz der guten Branchenentwicklung sehen wir ein erhöhtes Forderungsausfallrisiko im Jahr 2021, da mit dem Auslaufen des Schutzschirms der Bundesregierung für Warenkreditversicherungen erwartet wird, dass Deckungszusagen für viele Kunden gestrichen werden.

Da die derivativen Finanzinstrumente über renommierte Finanzeinrichtungen abgeschlossen werden, geht der Konzern in ihrem Falle davon aus, dass sich sein maximales Ausfallrisiko auf den positiven Marktwert der Derivate beschränkt.

Zum Stichtag betragen die Bankguthaben TEUR 32.087 (Vj. TEUR 25.729). Die Anlagen bestehen bei erstklassigen, namhaften Banken.

#### Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko stellt die Möglichkeit dar, dass eine Gesellschaft nicht mehr in der Lage ist, ihre finanziellen Verpflichtungen (z. B. Tilgungen von Finanzschulden oder Bezahlung von Einkaufsverpflichtungen) zu erfüllen. Der Einhell-Konzern begrenzt dieses Risiko durch ein effektives Net Working Capital- und Cash-Management und den Zugang zu klassischen Kreditlinien bei namhaften Kreditinstituten. Für das operative Geschäft verfügt der Konzern zum Stichtag über ca. EUR 156,2 Mio. unbesicherte Kreditlinien. Daneben verfolgt der Konzern ständig die sich an Finanzmärkten bietenden Möglichkeiten zur Finanzierung, um die finanzielle Flexibilität des Konzerns zu sichern und unangemessene Refinanzierungsrisiken zu begrenzen.

#### Steuerliche Risiken

In zahlreichen Ländern unterliegen wir den dort jeweils geltenden steuerlichen Rechtsvorschriften. Risiken können sich aus Änderungen der lokalen Steuergesetze bzw. der Rechtsprechung und unterschiedlicher Auslegung von existierenden Vorschriften ergeben. Sie können sich folglich sowohl auf unsere Steueraufwendungen und -erträge als auch auf unsere Steuerforderungen und -verbindlichkeiten auswirken. Durch die umfassenden und



teilweise einseitig ausgelegten Transferpreisrichtlinien einzelner Staaten sehen wir uns verpflichtet, eine darauf ausgelegte Margenpolitik im Konzern zu implementieren, um dem Risiko von ungerechtfertigten Steuernachzahlungen entgegenzuwirken.

#### **Allgemeine wirtschaftliche und Branchenrisiken**

Der Einhell-Konzern unterliegt dem allgemeinen Risiko von Entwicklungen der Weltwirtschaft sowie der spezifischen Branche des Bereichs Baumarkt, Fachhandel und do-it-yourself (DIY).

Die getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus zeigen den Einfluss der Politik auf die Wirtschaft. Die politischen Risiken haben sich für den Einhell-Konzern im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht.

#### **Politische Risiken**

Hinsichtlich weltwirtschaftlicher Entwicklungen ist der Einhell-Konzern aufgrund seiner Internationalität grundsätzlich globalen Risiken ausgesetzt. Diese können sich sowohl in Form von politischen als auch wirtschaftlichen Risiken verwirklichen. So kann insbesondere die Politik in den Ländern, in denen der Einhell-Konzern heute tätig ist, Einfluss auf die Stabilität und die Wirtschaftskraft dieser Länder haben. Aber auch in den Ländern, in die der Einhell-Konzern seine Expansion vorantreiben möchte, können politische Risiken Einfluss auf die Geschäftsstrategie von Einhell haben. Das Risiko erstreckt sich dabei z. B. auch auf die Währungspolitik von Ländern oder die Import- und Zollvorschriften und deren praktische Abwicklung. Gleiches gilt für die Beschaffungsländer, in denen Einhell das Sourcing für seine Produkte durchführt. Der Einhell-Konzern versucht die allgemeinen politischen Risiken zu beherrschen, indem die Konzernführung zum einen in enger Kommunikation mit den verantwortlichen Mitarbeitern vor Ort steht, um sich laufend ein Bild von aktuellen Entwicklungen ma-

chen zu können. Zum anderen hat der Einhell-Konzern die Strategie, die Investitionen in langfristige Vermögensgegenstände wie z. B. Immobilien in den jeweiligen Ländern auf ein Mindestmaß zu beschränken. Dadurch erreicht der Einhell-Konzern eine hohe Flexibilität, um auf ungünstige Entwicklungen reagieren zu können und beispielsweise im kurzfristigen Umlaufvermögen in einem Land jederzeit handlungsfähig zu sein. Von dem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union erwarten wir keine direkten negativen Entwicklungen, sofern der Konsum in Großbritannien nicht wesentlich einbricht. Die von den lokalen Regierungen beschlossenen zeitweisen Schließungen der Baumärkte verdeutlicht, wie stark der Absatz kurzfristig auf politische Entscheidungen reagieren kann.

#### **Branchenrisiken**

In Bezug auf Branchenrisiken ist der Einhell-Konzern der Entwicklung der DIY-Branche sowie des Bereichs Fachhandel und E-Commerce in den jeweiligen Ländern ausgesetzt. Zudem steht er auch unter dem Einfluss des Verhaltens und der Entwicklung von Wettbewerbern.

So können Veränderungen in der Branche wie beispielweise Konzentrationsprozesse auf Kundenseite Einfluss auf die Geschäfte von Einhell haben. Einhell versucht durch den Ausbau einer starken internationalen Marktposition Abhängigkeiten von solchen Faktoren zu minimieren. Durch die Etablierung eines starken Produktsortiments und eines kundenfreundlichen Service ist Einhell auch in Konzentrationsprozessen in der Lage, die Position beim Kunden zu stärken. Weiterhin können Strategieänderungen von Wettbewerbern den Einhell-Konzern beeinflussen. Neue Wettbewerber können in die Positionierung von Einhell eindringen oder bestehende Wettbewerber können ihre Position verändern. Einhell versucht dem zu begegnen, indem Einhell ein relativ breites

Sortiment, das sich vom Bereich „Werkzeuge“ bis zum Bereich „Garten & Freizeit“ spannt, am Markt etabliert und dies zusätzlich auch international sehr stark ausrollt. So gibt es kaum einen Wettbewerber am Markt, der ein vergleichbares Sortiment in der Internationalität wie Einhell anbietet\*.

### Strategische und Expansionsrisiken

Die Umsetzung der Strategie des Einhell-Konzerns ist mit Risiken verbunden. Diese können daraus resultieren, dass Ressourcen oder Elemente, die zur Umsetzung der Strategie notwendig sind, zum betreffenden Zeitpunkt nicht verfügbar sind oder auf Hindernisse in der Realisierung stoßen. Dies können beispielsweise personelle oder technische Gründe sein.

Auch bei der Neugründung und Akquisition von Tochtergesellschaften bestehen grundsätzlich Risiken. Einhell versucht diese Risiken zu beherrschen, indem bei der Identifikation von neuen Verkaufsregionen von Beginn an eine Untersuchung der Zielländer vorgenommen wird. Dabei werden das Umfeld und das Marktpotenzial eingeschätzt. Zudem wird frühzeitig nach entsprechenden Geschäftsführern und Fachpersonal gesucht. Hinsichtlich der Infrastruktur wählt Einhell einen Standardansatz für jede neue Vertriebstochtergesellschaft, der sich auf die internen Abläufe sowie auf die IT-Infrastruktur bezieht. Damit werden Risiken beim Aufsetzen einer neuen Tochtergesellschaft reduziert.

Auch aus Akquisitionen des Einhell-Konzerns resultieren Risiken. Die Reduzierung dieser Risiken wird dadurch angestrebt, dass die Übernahmekandidaten in der Mehrzahl langjährige Partner des Einhell-Konzerns sind. Damit wird erreicht, dass die neuen Konzerngesellschaften von Anfang an in die Konzernstrukturen und -strategien integriert sind. Ergänzend dazu erfolgen Sorgfältigkeitsprüfungen („Due Diligence“) bei den zur Akquisition anstehenden Un-

ternehmen, die von internen Mitarbeitern des Beteiligungscontrollings sowie der Rechtsabteilung und von Fall zu Fall weiteren Fachbereichen des Einhell-Konzerns, unterstützt von externen Beratern, durchgeführt werden.

### Spezifische konzernrechnungslegungsbezogene Risiken

Spezifische konzernrechnungslegungsbezogene Risiken können z. B. aus dem Abschluss ungewöhnlicher oder komplexer Geschäfte auftreten. Weiterhin sind Geschäftsvorfälle, die nicht routinemäßig verarbeitet werden, mit einem latenten Risiko behaftet. Aus den Ermessensspielräumen, die Mitarbeitern notwendigerweise bei Ansatz und Bewertung von Vermögensgegenständen und Schulden eingeräumt werden, können weitere konzernrechnungslegungsbezogene Risiken resultieren.

### Sonstige Risiken

Neben den bereits beschriebenen Risiken existieren Einflüsse, die nicht vorhersehbar und deren Folgen nur schwer kontrollierbar sind. Sie könnten im Fall ihres Eintritts die weitere Entwicklung des Einhell-Konzerns beeinträchtigen. Diese Risiken umfassen insbesondere Naturkatastrophen, Epidemien und Terroranschläge.



## 9. PROGNOSEBERICHT

Die Corona-Pandemie beherrscht auch in 2021 noch weiter das gesellschaftliche und wirtschaftliche Geschehen. Der vorliegende Prognosebericht des Vorstands ist deshalb von großen Unsicherheiten bei der

\*) Nicht geprüfte Aussage

Einschätzung der weiteren Entwicklungen des Unternehmens geprägt. Grundsätzlich schätzt der Vorstand unter den aktuellen Bedingungen die weitere Entwicklung von Einhell positiv ein. Trotz immer wieder verhängter bzw. verlängerter Lockdown-Maßnahmen und Schließungen von Läden gelingt es der DIY-Branche und damit auch Einhell, die Umsätze auf hohem Niveau zu halten bzw. sogar weiter zu erhöhen. Damit kann sich die DIY-Branche aufgrund der hohen Endkundennachfrage dem allgemein negativen Trend der Gesamtwirtschaft deutlich entziehen und profitiert sogar von den „Stay-at-home“-Maßnahmen. Der Vorstand geht davon aus, dass sich dies auch in 2021 grundsätzlich positiv auf die Geschäftsentwicklung auswirken wird.

Gegenläufig wirken die aktuellen Herausforderungen bezüglich deutlich gestiegener Frachtraten aufgrund der erheblichen Knappheit von Frachtreisourcen. Die Preise für Seefrachten in die für Einhell relevanten Zielhäfen haben sich im Vergleich zu 2020 vervielfacht. Auch die Preise für Rohstoffe sind deutlich angestiegen. Beide Faktoren werden Auswirkungen auf die Entwicklungen in 2021 haben.

### 9.1 Entwicklung in der Region D/A/CH

Voraussichtliche Entwicklung in %	2020	2021
BIP Deutschland	-5,0	3,0

Die **deutsche** Wirtschaft ist infolge der Corona-Krise deutlich geschrumpft. Im Jahr 2020 sank das Bruttoinlandsprodukt um 5,0%.

Die neu ausgegebene Prognose der Deutschen Regierung für das deutsche Bruttoinlandsprodukt beträgt nur noch 3,0% Wachstum. Auch Konjunkturforscher rüderten jüngst zurück. „Die Lockdowns verzögern das Wiederanspringen der kontak-

tintensiven Wirtschaftsbereiche, so dass die jährliche Wirtschaftsleistung für 2021 insgesamt geringer ausfällt“, sagt Stefan Kooths vom Kieler Institut für Weltwirtschaft. Mehr und mehr Prognosen tendieren nun in Richtung jener 3,0%, mit denen die Bundesbank und die Kieler Ökonomen vor Weihnachten als Pessimisten galten. Das zeigt eine Umfrage der F.A.Z. unter den großen Forschungsinstituten.

Die DIY-Branche der Region DACH profitierte in 2020 von der deutlich gestiegenen Nachfrage der Endverbraucher nach DIY-Produkten. Es wird davon ausgegangen, dass auch 2021 grundsätzlich von einer hohen Nachfrage geprägt sein wird. Die stationären Händler stellen sich auf ein weiterhin hohes Geschäftsvolumen ein und nutzen die aktuellen Schließungen, um die Märkte für die Frühjahrssaison umzurüsten und die Lagerbestände deutlich aufzustocken. Damit bereitet man sich auf die erwartete hohe Nachfrage vor. Man geht für die Frühjahrssaison von einem deutlich ansteigenden Nachfrageniveau aus, sobald Lockdown-Maßnahmen gelockert werden und die stationären Märkte geöffnet werden können. Falls die erhofften Öffnungen aufgrund der Pandemielage nicht erfolgen können, werden die Umsätze im stationären Handel erheblich leiden. Allgemein wird erwartet, dass sich die DIY-Umsätze dann noch mehr in den Online-Kanal verlagern. Viele stationäre Handelsketten haben sich auch bereits im E-Commerce sehr gut aufgestellt und werden deshalb die entgangenen Umsätze im stationären Bereich zum Teil im E-Commerce kompensieren können. Es sind hier jedoch nicht alle Marktteilnehmer in der DACH-Region gleich gut aufgestellt. Dies kann in der DACH-Region zu einer weiteren Konzentration der Anbieter in der DIY-Branche führen. Die reinen E-Commerce-Händler werden auch in 2021 wiederum von hoher Kundennachfrage profitieren und der Anteil des E-Commerce an den Umsätzen im

DIY wird weiter ansteigen. Insbesondere im Szenario weiter anhaltender Schließungen wird sich die Verlagerung von Umsätzen vom stationären Handel zum E-Commerce weiter verstärken.

### 9.2 Entwicklung in der Region West- und Osteuropa

Die Wirtschaft der Euro-Zone ist inmitten der zweiten Corona-Welle Ende 2020 nicht ganz so stark geschrumpft wie zunächst angenommen. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) verringerte sich im letzten Quartal 2020 um 0,6% im Vergleich zum Vorquartal. Im Vergleich zum Vorjahr 2019 schrumpfte das BIP um 5,0%.

Nach einer sehr geringen Inflationsrate im Jahr 2020 wird diese mittel- und langfristig in der Europäischen Union aber wieder steigen. Die Europäische Zentralbank rechnet mit jährlichen Steigerungen von etwa 1,3% im Euro-Raum.

Auf den DIY-Märkten in Westeuropa und Osteuropa beherrscht auch die Corona-Pandemie das Marktgeschehen. Auch hier führen die „Stay-at-home“-Maßnahmen dazu, dass Endverbraucher kaum Geld für z. B. Reisen oder größere Anschaffungen wie z. B. Autos tätigen. Es werden jedoch verstärkt Projekte im Haus und Garten durchgeführt und die Gestaltung der Freizeit verlagert sich in den persönlichen Hobby-Bereich, der häufig auch Heimwerken und Gartenarbeit umfasst. Der Aktionsradius der Menschen wird aufgrund des Infektionsgeschehens in West- und Osteuropa auch in 2021 weiter eingeschränkt bleiben. Es ist deshalb davon auszugehen, dass auch in dieser Region die Nachfrage nach DIY-Produkten hoch bleiben wird. Westeuropa ist insgesamt im Hinblick auf E-Commerce etwas weiter erschlossen, so dass insbesondere hier von höheren Umsätzen ausgegangen werden kann. In Osteuropa bildet in einigen Ländern der Fachhandel noch eine wichtige Stütze. Hier wird es darauf ankomen,

men, ob und inwieweit dieser Absatzkanal von pandemiebedingten Schließungen beeinträchtigt sein wird. Insgesamt erwartet der Vorstand auch in diesen Regionen eine insgesamt positive Geschäftsentwicklung.

### 9.3 Entwicklung in der Region Übersee

In Australien und in den südamerikanischen Ländern, in denen der Einhell-Konzern aktiv ist, werden folgende Wirtschaftswachstumsraten erwartet:

BIP	in %	2020	2021
Argentinien		- 11,8	4,9
Australien		- 4,2	3,0
Kolumbien		- 8,2	4,0
Chile		- 6,0	4,5

Der durch Covid-19 im Jahr 2020 verursachte wirtschaftliche Abschwung in Australien fällt im internationalen Vergleich eher milde aus. Für 2021 prognostizieren Ökonomen einen Aufschwung mit einer BIP-Steigerung von etwa 3,0%.

Für Unsicherheit sorgen die sich vertiefenden Spannungen mit dem wichtigsten Handelspartner China. Rund 40% der australischen Exporte gehen in die Volksrepublik. Peking überzieht Australien mit ständig neuen Handelsbeschränkungen. Dabei wird auf eine Art Nadelstichtaktik gesetzt. Die Beschränkungen schmerzen die australische Wirtschaft, beziehen sich jedoch auf Güter, die China leicht aus anderen Ländern beziehen kann.

Nach einer langen Lockdown-Periode in Australien im 2. und 3. Quartal 2020 war das Bedürfnis der Endverbraucher sehr hoch, wieder in den stationären Baumärkten in Australien einzukaufen. Diese erhöhte Nachfrage scheint auch nach 2021 hinein anzuhalten, so dass der Vorstand hier von einer weiter sehr positiven Geschäftsentwicklung ausgeht. Aufgrund des hohen Umsatzvolumens, welches Einhell

hier generiert, können sich Effekte aus den erhöhten Seefrachtraten und erhöhten Rohstoffpreisen hier auch absolut spürbar auswirken, falls diese Einflussfaktoren nicht auf die Preise überwältigt werden könnten. Der Vorstand geht davon aus, diese Herausforderungen mit einer angemessenen und an den Marktverhältnissen orientierten Produkt- und Preispolitik schultern zu können.

In Südamerika geht der Vorstand insgesamt für 2021 von einer weiterhin positiven Entwicklung aus. Pandemiebedingt gibt es hier vergleichbare Effekte wie in den anderen Regionen. Innerhalb Südamerikas wird sich insbesondere Chile sehr positiv entwickeln, weil es hier bereits gelungen ist, sich eine sehr starke Marktposition mit hoher Präsenz zu erarbeiten. Auch Argentinien wird die positive Entwicklung aus 2020 wohl in 2021 fortsetzen können. Allerdings mehrten sich hier die Anzeichen wiederum für politische Veränderungen, die insbesondere die Importpolitik nach Argentinien hinein weiter erschweren können. Der argentinische Staat leidet weiter unter Devisenmangel und kann deshalb seine Verpflichtungen gegenüber internationalen Gläubigern nur schwer erfüllen. Deshalb sollen weitere Beschränkungen für Importe kommen, um den Devisenabfluss aus dem Land zu begrenzen.

#### 9.4 Entwicklung in der Region Übrige Länder

In den übrigen Ländern, in denen Einhell aktiv ist, werden sich in 2021 ähnliche Effekte zeigen wie in den anderen Regionen. Hier liefert Einhell auch weltweit an zahlreiche FOB-Direktkunden, die in den jeweiligen Ländern und Regionen die Produkte in den Markt bringen. Dort, wo die Märkte nicht von pandemiebedingten Schließungen betroffen sind, führt eine hohe Nachfrage der Endverbraucher nach DIY-Produkten zu sehr guten Umsätzen. Immer wiederkehrende lokale Lockdowns können auch hier nicht ausgeschlossen werden. Insgesamt

erwartet der Vorstand, dass hier die positiven Effekte überwiegen werden.

#### 9.5 Erwartete Entwicklung in den relevanten Märkten des Einhell-Konzerns

##### a) Voraussichtliche allgemeine Entwicklung im Jahr 2021

Die erwartete Entwicklung im Jahr 2021 ist vollumfänglich von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie abhängig. Die Pandemie hat sowohl auf der Beschaffungs- als auch auf der Vertriebsseite unter einigen Aspekten für völlig neue Marktbedingungen für die Unternehmen gesorgt. Hier sind für die DIY-Branche positive Effekte ebenso wie negative Einflussfaktoren zu verzeichnen.

Positiv wirkt sich die weltweit gestiegene Nachfrage von Endverbrauchern nach DIY-Produkten aus. Der eingeschränkte Bewegungsradius durch die coronabedingten Maßnahmen führt dazu, dass die Menschen zahlreiche Projekte zu Hause und im Garten realisieren. Dazu benötigen sie Produkte, die Einhell anbietet.

Negativ wirkt sich die extreme Knappheit bei Fracht-Equipment aus. Dies führt einerseits zu großen Herausforderungen in Bezug auf Liefertermine und andererseits zu erheblich gestiegenen Kosten für Seefrachten.

Der Vorstand geht davon aus, dass Einhell mit diesen Herausforderungen sehr gut umgehen kann, weil hier bereits frühzeitig mit den entsprechenden Dienstleistern und Geschäftspartnern nach guten Lösungen gesucht wurde, die nun erfolgreich umgesetzt werden.

Die erhöhte Nachfrage nach DIY-Produkten und die starke Marktposition, die sich Einhell in vielen Ländern erarbeitet hat, werden zu einer guten Umsatzentwicklung positiv beitragen. Doch nicht nur die erhöhte Nachfrage, sondern auch eine mittlerweile exzellente Distribution und Marktpräsenz sowie

ein qualitativ und preislich dem Wettbewerb überlegenes Produktsortiment bilden hier eine sehr solide Basis. Der Vorstand erwartet, dass sich dies auch in 2021 positiv in der Geschäftsentwicklung niederschlagen wird.

**b) Voraussichtliche Entwicklung der Finanzmärkte**

Auch unter der neuen Biden-Administration in den USA dürfte die Geldpolitik der FED als größter Notenbank der Welt weiter sehr expansiv bleiben. Auch die EZB wird wohl kaum von ihrer extrem expansiv ausgerichteten Geldpolitik der letzten Jahre abweichen. Beide Notenbanken möchten die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie mit extrem niedrigen Zinsen und einer weiter sehr expansiv ausgerichteten Geldpolitik abmildern. Zinserhöhungen sind sehr unwahrscheinlich und würden wohl nicht nur den von der Pandemie betroffenen Unternehmen weltweit, sondern auch den zum Teil hochverschuldeten Staatshaushalten erhebliche Probleme in Bezug auf Zinszahlungen und Refinanzierung ihrer Schulden bereiten. Der Vorstand geht nach seiner Einschätzung deshalb von einem weiter extrem niedrigen Zinsumfeld aus.

In Bezug auf die Wechselkurse wird viel davon abhängen, wie sich die Beziehungen zwischen den USA und China unter der neuen Biden-Administration entwickeln werden. Auch die Spannungen der USA zu Russland beeinflussen natürlich die weltweiten Kapitalmärkte und damit die Wechselkurse. Die manchmal unklare, weil diplomatisch schwierige Rolle und Positionierung der EU im Hinblick auf USA, Russland und China ist ein weiterer Unsicherheitsfaktor, der die Wechselkurse zwischen Euro, US-Dollar und chinesischem RMB schwanken lassen kann. Der Vorstand von Einhell geht hier von einem weiter volatilen und politisch getriebenen Umfeld aus und wird deshalb seine über Jahre hinweg erfolgreich etablierte Absicherungsstrategie im Hinblick auf Warenbeschaffung in Fremdwährungen weiter fortsetzen.

**c) Voraussichtliche Entwicklung der Absatzmärkte**

Die Entwicklung der Absatzmärkte wird auch in 2021 von Effekten im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie geprägt sein. Die Menschen sind in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt und das Reisen wird auch in 2021 noch mit erheblichen Beschränkungen verbunden sein bzw. nicht immer die erste Option aus Sicht der Endverbraucher darstellen. Die Maßnahmen zur Kurzarbeit und die erwarteten pandemiebedingten wirtschaftlichen Schwierigkeiten vieler Branchen lassen die Verunsicherung der Menschen und die Angst vor Verlust des Arbeitsplatzes steigen. Deshalb werden auch kaum größere Ausgaben wie z. B. für neue Autos etc. getätigt werden. Die Menschen konzentrieren sich auf den Kreis der Familie und Freizeitaktivitäten rund um Haus und Garten. Dies bereitet den Menschen Freude und wird als willkommene Abwechslung und Hobby gesehen, bei dem die Ausgaben überschaubar bleiben und die Ergebnisse der eigenen Arbeit sichtbar sind.

Dazu benötigen die Endverbraucher attraktive qualitativ hochwertige, aber erschwingliche Produkte, wie Einhell sie anbietet. Der Vorstand erwartet deshalb, dass dieses aktuelle Konsumumfeld in 2021 zu weiterhin hoher Nachfrage auf den Absatzmärkten von Einhell führen wird.

**d) Voraussichtliche Entwicklung der Beschaffungsmärkte**

Auf den Beschaffungsmärkten für DIY-Produkte stellt sich die Situation in 2021 nach wie vor sehr herausfordernd dar. Die asiatischen Fabriken wurden in 2020 von der hohen Nachfrage nach DIY-Produkten durch Endverbraucher in Europa, USA, Australien



und Südamerika geradezu überrollt. Trotz intensiver Bemühungen um Erweiterung der Produktionskapazitäten konnten nicht immer alle Hersteller mit der Entwicklung der Nachfrage Schritt halten, was zu entsprechenden Lieferengpässen in der gesamten DIY-Branche führte. Diese Lieferengpässe wirken auch in das Jahr 2021 hinein und schlagen sich in entsprechend langen Wiederbeschaffungszeiten nieder. Der Vorstand geht davon aus, dass diese Situation bei weiter hoch bleibender Nachfrage anhalten wird und hat deshalb auf der Dispositionsseite frühzeitig entsprechende Maßnahmen in die Wege geleitet, um eine hohe Warenverfügbarkeit sicherzustellen.

Die hohe Nachfrage der weltweiten Konsummärkte einerseits und der Einbruch

im industriellen Bereich andererseits hat auch zu einer ungleichen Allokation der weltweit verfügbaren Seefrachtcontainer geführt. Dies führt zu einer extremen Knappheit an verfügbaren Frachteequipment in Asien, was wiederum die Kosten

für Frachten aus Asien nach Europa und alle anderen Länder

der Welt extrem verteuert hat. Der Vorstand hat dies frühzeitig erkannt und konnte diesen Herausforderungen auf Basis existierender Verträge angemessen begegnen. Es wird davon ausgegangen, dass diese Situation noch in 2021 anhalten wird. Im besten Fall tritt nach den chinesischen Neujahrfeiertagen eine leichte Besserung der

Situation ein. Dennoch werden sich die-

se erhöhten Kosten in 2021 auf die Produkt- und Preispolitik im gesamten Markt auswirken.

**e) Erwartete Entwicklung des Einhell-Konzerns**

Der Einhell-Konzern rechnet für das Geschäftsjahr 2021 mit einem Umsatz in einer Bandbreite des Vorjahresumsatzes bis zu einem Umsatz von ca. 745 Mio. EUR. Hinsichtlich des Ergebnisses vor Steuern plant der Einhell-Konzern eine Rendite vor Steuern von ca. 7,0%.

Regionen	Voraussichtliche Entwicklung in Mio. EUR 2020 (IST)		2021 (PLAN)	
	Umsatz	EBT	Umsatz	EBT
D/A/CH	301,7	16,2	302-304	18,0
Westeuropa	139,9	12,1	149-151	10,0
Osteuropa	69,2	7,5	74-75	6,0
Übersee	171,0	20,1	170-171	17,0
Übrige Länder	42,9	4,6	44-45	5,0
Überleitung	0	-4,1	0	-4,0
<b>Gesamt</b>	<b>724,7</b>	<b>56,4</b>	<b>739-746</b>	<b>52,0</b>

Für die Region D/A/CH plant der Einhell-Konzern einen Umsatz von 302 - 304 Mio. EUR, welcher auf Vorjahresniveau liegt. Ferner erwarten wir ein Ergebnis vor Steuern von ca. 18,0 Mio. EUR. Wir gehen davon aus, dass die Umsätze im Vertriebskanal E-Commerce weiter steigen werden.

In Westeuropa und Osteuropa erwarten wir trotz der erhöhten Umsätze etwas niedrigere Renditen. Wir werden in verschiedenen Ländern hohe Investitionen in unseren Markenauftritt tätigen. Dies wird kurzfristig zu erhöhten Kosten führen, aber in Zukunft unsere Marktpräsenz deutlich steigern. Zudem sind wir in einigen Ländern Osteuropas verstärkt makroökonomischen Risiken ausgesetzt, welche die wirtschaftliche Situation dieser Länder beeinträchtigen können.

In der Region Übersee erwarten wir im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz auf Vor-



jahresniveau und ein etwas geringeres Ergebnis vor Ertragsteuern. Speziell in Südamerika können politische Unsicherheiten zu starken Währungsschwankungen führen.

In den übrigen Ländern rechnen wir mit Umsätzen in Höhe von 44 - 45 Mio. EUR sowie ein Ergebnis vor Ertragsteuern von 5,0 Mio. EUR. Aufgrund der hohen Nachfrage an unseren Produkten ist es vorrangiges Ziel unserer asiatischen Einkaufsgesellschaften die Warenversorgung der Einhell Vertriebsgesellschaften sowie der Direktkunden zu gewährleisten.

#### f) Erwartete Investitionen

Wesentliche Investitionen tätigt Einhell im Rahmen der Strategie im Bereich Produktentwicklung und Markenaufbau.

Hier investiert Einhell weiter sehr stark, um das Produktsortiment weiter zu verbessern, die marktführende Position mit Power X-Change weiter auszubauen und die Marke Einhell auch weltweit zu etablieren.

Der Einhell-Konzern investiert darüber hinaus jährlich in den Ausbau und den Erhalt der gesamten Infrastruktur der Gruppe. Im Rahmen der Erweiterung des Logistikzentrums am Standort Landau/Isar wurde in 2020 der erste Bauabschnitt fertiggestellt. Es handelt sich um ein Wareneingangs-Terminal, dessen Kosten sich auf etwa 9,0 Mio. EUR belaufen. Im Zusammenhang mit der Erweiterung des Logistikzentrums wurde auch das Lagerverwaltungssystem planmäßig abgelöst und die Software auf die neuen Gegebenheiten hin erneuert. Aktuell befindet sich der nächste Projektabschnitt im Bau, der 2021 abgeschlossen werden soll. Hier handelt es sich um ein vollautomatisiert betriebenes Hochregallager mit einer Kapazität von etwa 41.000 Palettenstellplätzen.

Ferner sind in 2021 diverse Investitionen in Hard- und Software im Konzern in Höhe von 1,7 Mio. EUR geplant.

#### g) Erwartete Finanzlage

Für den Einhell-Konzern hat ein effizientes Liquiditätsmanagement auch im Geschäftsjahr 2021 eine hohe Priorität. Wir konzentrieren uns darauf, den Mittelfluss aus der betrieblichen Tätigkeit kontinuierlich zu prognostizieren, da dieser die Hauptquelle für liquide Mittel darstellt. Die Liquiditätsprognose erfolgt anhand eines Liquiditätsplans für zwölf Monate. Der Finanzplan für die nächsten fünf Jahre wurde wiederum aktualisiert. Abgeleitet aus diesem Finanzplan hat die Einhell Germany AG mit verschiedenen Banken angemessene Kreditlinien vereinbart, um das weitere Wachstum der Gruppe zu finanzieren und das niedrige Zinsniveau zu sichern.

### 9.6 Gesamtaussage zur voraussichtlichen Entwicklung

#### Ausblick auf das Geschäftsjahr 2021

Der international agierende Einhell-Konzern wird im Geschäftsjahr 2021 bedingt durch die Pandemie auf sehr unterschiedliche Entwicklungen auf den Märkten treffen. Aufgrund der bisherigen Erfahrungen während der Pandemie und aufgrund der Stärke in den verschiedenen Vertriebskanälen erwartet der Einhell-Konzern eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung.

Unter Berücksichtigung sämtlicher Einflussfaktoren erwartet der Konzern eine Erhöhung der Umsätze auf ca. 739 - 746 Mio. EUR. Hinsichtlich der Ertragskraft geht der Einhell-Konzern davon aus, dass die Rendite vor Steuern in einem Bereich von ca. 7,0 % liegen wird.

#### 9.7 Vorausschauende Aussagen, Annahmen, Unsicherheiten und Schätzverfahren

Die Ausführungen des Lageberichts und Konzernlageberichts der Einhell Germany AG und des Einhell-Konzerns enthalten zukunftsgerichtete und vorausschauende Aussagen. Diese sind stets mit Unsicherheiten behaftet und basieren auf Schätzungen und Annahmen, die getroffen werden müssen,

um zu einer Planaussage zu kommen. Der Einhell-Konzern weist darauf hin, dass Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Zukunft beziehen, sich im Nachhinein als unzutreffend erweisen können.

Einhell lässt bei Prognosen unter Unsicherheit größte Sorgfalt hinsichtlich der gemachten Annahmen walten. Dennoch lässt sich das Risiko von Fehleinschätzungen nicht ausschließen.

Um die Planungs- und Prognoseunsicherheiten bei der Planung der Geschäftszahlen möglichst zu beherrschen, geht Einhell wie folgt vor. Einhell plant zunächst die Umsätze. Diese werden je Konzerngesellschaft detailliert nach Artikelgruppe geplant. Zusätzlich werden die Umsätze auf Kundengruppenebene geplant und mit der Planung nach Artikelgruppen plausibilisiert und abgestimmt. In gleicher Weise erfolgt eine Planung der Rohertragsmargen je Konzerngesellschaft auf Artikelgruppen- und Kundengruppenebene. Abgeleitet aus der Umsatzplanung werden die Kosten je Kostenart und je Kostenstelle bzw. je berichtende Einheit detailliert geplant. Die Kosten werden anhand der Vorjahreszahlen plausibilisiert und anhand der Relation zu den Nettoumsätzen auf Angemessenheit hin überprüft. Dabei werden spezifische Annahmen zu Veränderungen bei den Kosten getroffen, wie z. B. Lohnkostensteigerungen oder Frachtkostenveränderungen. Allgemeine Unsicherheiten betreffend Marktentwicklung, Preisentwicklung wichtiger Rohstoffe oder die Entwicklung anderer wichtiger Kostenkategorien werden unter dem Grundsatz kaufmännischer Vorsicht eingeschätzt und geplant.

Ergänzende Vorschriften gemäß § 315a HGB für bestimmte Aktiengesellschaften sind in den Konzernnotes unter Punkt „2.9 Eigenkapital“ enthalten.

## 10. GESCHÄFTS-ENTWICKLUNG DER EINHELL GERMANY AG

Der Jahresabschluss der Einhell Germany AG wurde nach den Regeln des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Die Einhell Germany agiert als Muttergesellschaft des international ausgerichteten Einhell-Konzerns und ist für die strategische Ausrichtung des Einhell-Konzerns verantwortlich. Die Steuerung der Einhell Germany AG ist in die Konzernsteuerung eingebunden. Die Steuerung erfolgt vor allem über die finanziellen Leistungsindikatoren Umsatz und Ergebnis vor Steuern, Beteiligungsergebnis und vor Abschreibung auf Finanzanlagen.

Im Geschäftsjahr 2020 hat die Einhell Germany AG durchschnittlich 395 Mitarbeiter (i. Vj. 381) beschäftigt.

### Ertragslage

Die Einhell Germany AG generiert ihre Umsatzerlöse durch den Verkauf von Produkten für Heim- und Handwerker zur Anwendung in Haus, Garten und Freizeit. Einhell bedient Baumärkte und andere Vertriebskanäle mit Sortimentskompetenz im DIY Bereich. Außerdem erhält die Einhell Germany AG Vergütungen für Produktaufbereitung und Marketingaktivitäten, die sie für ihre Tochtergesellschaften erbringt. Aus der Weiterbelastung der hierfür angefallenen Kosten resultierten im Geschäftsjahr 2020 Umsatzerlöse in Höhe von 7,0 Mio. EUR (i. Vj. 6,4 Mio. EUR). Die Umsätze lagen im Geschäftsjahr 2020 deutlich über dem ausgegebenen Prognosewert. Die Einhell Germany AG konnte deutlich höhere Umsatzerlöse als im Vorjahr erzielen. Aufgrund der höheren Umsätze sowie einer stabilen Kostensituation konnte ein erfreulicher Jahresüberschuss erreicht werden. Das zu Beginn des Jahres prognostizierte Ergebnis konnte erreicht werden.



### Umsatzerlöse über Vorjahresniveau

Im Geschäftsjahr wurden Umsatzerlöse in Höhe von 285,4 Mio. EUR (i. Vj. 239,2 Mio. EUR) erzielt. Die Umsätze konnten in folgenden Regionen erwirtschaftet werden:

35,6 Mio. EUR. Dieser Anstieg ist überwiegend auf die erfolgsabhängigen Komponenten der Vergütung des Managements in Schlüsselpositionen zurückzuführen.

TEUR	2019	%	2020	%	Veränderung %	
Inland	200.734	83,9	238.641	83,6	37.907	18,9
Westeuropa	15.227	6,4	21.708	7,6	6.481	42,6
Osteuropa	12.422	5,2	14.076	4,9	1.654	13,3
Übersee	307	0,1	487	0,2	180	58,6
Übrige Länder	10.479	4,4	10.452	3,7	-27	-0,3
<b>Gesamt</b>	<b>239.169</b>	<b>100,0</b>	<b>285.364</b>	<b>100,0</b>	<b>46.195</b>	<b>19,3</b>

Umsatzentwicklung nach Divisionen:

TEUR	2019	%	2020	%	Veränderung %	
Werkzeug	134.891	56,4	163.350	57,2	28.459	21,1
Garten & Freizeit	104.278	43,6	122.014	42,8	17.736	17,0
<b>Gesamt</b>	<b>239.169</b>	<b>100,0</b>	<b>285.364</b>	<b>100,0</b>	<b>46.195</b>	<b>19,3</b>

Beide Divisionen übertrafen die Prognosen für das Geschäftsjahr 2020.

### Personalaufwand über Vorjahresniveau

Der Personalaufwand erhöhte sich um 4,0 Mio. EUR von 31,6 Mio. EUR auf

### Beteiligungsergebnis

Das Beteiligungsergebnis (einschließlich der erforderlichen Zu- und Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen) entwickelte sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt:

In Mio. EUR	2019	2020	Veränderung
Erträge aus Beteiligungen	23,0	16,3	-6,7
Erträge aus dem Abgang des Finanzanlagevermögens	5,6	0,0	-5,6
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	2,8	4,2	1,4
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-0,2	-0,4	-0,2
	<b>31,2</b>	<b>20,1</b>	<b>-11,1</b>
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	1,7	0,0	-1,7
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-9,1	-1,2	7,9
	<b>-7,4</b>	<b>-1,2</b>	<b>6,2</b>
Auflösungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,0	0,1	0,1
Abschreibungen auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen	-5,6	0,0	5,6
	<b>-5,6</b>	<b>0,1</b>	<b>5,7</b>
<b>Beteiligungsergebnis</b>	<b>18,2</b>	<b>19,0</b>	<b>0,8</b>

### Sonstige betriebliche Aufwendungen über Vorjahresniveau

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 15,8 Mio. EUR von 65,9 Mio. EUR auf 81,7 Mio. EUR gestiegen. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Kursverlusten sowie Marketing- und Logistikaufwendungen.

### Ergebnis und Jahresüberschuss über Vorjahresniveau

In 2020 erzielte die Gesellschaft ein Ergebnis nach Steuern von 22,4 Mio. EUR (i. Vj. 19,3 Mio. EUR). Der Jahresüberschuss stieg ebenfalls, von 19,2 Mio. EUR auf 22,3 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Steuern, Beteiligungsergebnis und vor Abschreibung auf Finanzanlagen stieg von 2,0 Mio. EUR auf 7,3 Mio. EUR. Die Prognose für das Geschäftsjahr in Höhe von 6,5 bis 7,0 Mio. EUR konnte somit leicht übertroffen werden.

### Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar bis 31. Dezember In Mio. EUR	2019	2020	Veränderung %	
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>239,2</b>	<b>285,4</b>	<b>46,2</b>	<b>19,3</b>
Sonstige Erträge	24,4	28,6	4,2	17,2
Materialaufwand	-164,5	-190,1	-25,6	-15,6
Personalaufwand	-31,6	-35,6	-4,0	-12,7
Planmäßige Abschreibungen	-0,8	-1,2	-0,4	-50,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-65,9	-81,7	-15,8	-24,0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>0,8</b>	<b>5,4</b>	<b>4,6</b>	<b>575,0</b>
Finanzergebnis	19,4	20,9	1,5	7,7
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>20,2</b>	<b>26,3</b>	<b>6,1</b>	<b>30,2</b>
Ertragsteuern	-0,9	-3,9	-3,0	-333,3
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>19,3</b>	<b>22,4</b>	<b>3,1</b>	<b>16,1</b>
Sonstige Steuern	-0,1	-0,1	0,0	0,0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>19,2</b>	<b>22,3</b>	<b>3,1</b>	<b>16,1</b>

### Finanz- und Vermögenslage

#### Investitionen

Die Investitionen betragen im Geschäftsjahr 2020 24,4 Mio. EUR. Hierbei handelt es sich in Höhe von 11,4 Mio. EUR um Kapitalerhöhungen bei Tochtergesellschaften. Die übrigen Investitionen in Höhe von 13,0 Mio. EUR verteilten sich mit 1,7 Mio. EUR auf immaterielle Vermögensgegenstände mit darauf geleisteten Anzahlungen, 2,5 Mio. EUR auf Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, auf technische Anlagen und Ma-

schinen 0,1 Mio. EUR, 0,6 Mio. EUR auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie 8,1 Mio. EUR in geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau. Die Investitionen betreffen vor allem die Errichtung eines neuen modernen Logistikcenters mit Hochregallager.

#### Anstieg des Vorratsvermögens

Zum Stichtag stiegen die Vorräte von 66,8 Mio. EUR auf 77,7 Mio. EUR.

#### Rückgang der Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken um 3,2 Mio. EUR auf 22,2 Mio. EUR (i. Vj. 25,4 Mio. EUR).

#### Rückgang der Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sanken im Vergleich zum Vorjahr um 20,2 Mio. EUR auf 59,8 Mio. EUR. In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind sowohl Forderungen aus Lieferungen und Leistungen als auch Forderungen aus Darlehensgewährung enthalten. In den Forderungen aus Darlehensgewährung sind Wertberichtigungen von 6,5 Mio. EUR aus Vorjahren berücksichtigt.

#### Anstieg der Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen erhöhten sich um 8,3 Mio. EUR von 15,7 Mio. EUR auf 24,0 Mio. EUR. Dieser Anstieg ist überwiegend auf die erfolgsabhängigen Komponenten der Vergütung des Managements in Schlüsselpositionen zurückzuführen.

#### Anstieg der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 2,2 Mio. EUR von 6,9 Mio. EUR auf 9,1 Mio. EUR. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sanken um 2,1 Mio. EUR auf 65,9 Mio. EUR. Hier sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und auch Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen enthalten.

### Anstieg des Eigenkapitals

Das Eigenkapital ist im Geschäftsjahr 2020 um 17,2 Mio. EUR bzw. 9,8% auf 193,0 Mio. EUR (i. Vj. 175,8 Mio. EUR) angestiegen. Die Eigenkapitalveränderung ergab sich aus der am 19. Juni 2020 beschlossenen Dividendenzahlung in Höhe von 5,2 Mio. EUR sowie aus dem Periodenergebnis in Höhe von 22,4 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote der Einhell Germany AG beträgt zum 31. Dezember 2020 60,4% (i. Vj. 59,5%).

### Grundsätze und Ziele des Finanzmanagements

Die Einhell Germany AG finanziert sich einerseits über das im Rahmen der Gründung der Gesellschaft und durch Kapitalerhöhungen von den Aktionären zur Verfügung gestellte Eigenkapital sowie durch thesaurierte Gewinne, die in die Rücklagen eingestellt wurden. Andererseits finanziert sich die Einhell Germany AG durch Fremdkapital in Form von Krediten und kurzfristigen Mittelaufnahmen sowie zum Teil über Lieferantenkredite. Die Kreditaufnahmen erfolgen dabei überwiegend in Euro. Lieferantenkredite valutieren überwiegend in CNY oder USD. Die zu erwartenden Cashflows aus der Bezahlung der Lieferantenverbindlichkeiten in Fremdwährung werden zum größten Teil durch entsprechende Hedgegeschäfte abgesichert.

Aufgrund der sehr gesunden und soliden Finanzierungsstruktur der Einhell Germany AG sieht der Vorstand keinerlei Schwierigkeiten die aktuellen Geschäfte sowie auch ein künftiges, im Rahmen der weiteren Expansion, langfristig wachsendes Geschäftsvolumen finanziell bewältigen zu können.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Einhell Germany AG mit drei verschiedenen Banken langfristige Kredite über 25,0 Mio. EUR abgeschlossen. Die Kredite unterliegen einem KfW Förderprogramm und haben eine Laufzeit von 10 Jahren. Die ersten Tilgungen erfolgten im Juni 2020, die letzten Tilgungen sind Ende März 2028 zu leisten. Die Kredit-

verträge beinhalten eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2020 wurde die Covenant erfüllt.

Die Optimierung der liquiden Mittel und die damit verbundene maximale Reduzierung des Fremdkapitals hat der Konzern durch ein effektives Cash Pooling bzw. Cash Concentration System sichergestellt. Dabei werden die Salden der Bankkonten aus den verschiedenen Konzerngesellschaften auf ein Master Account der Einhell Germany AG überführt. Dies führt dazu, dass nur der Saldo des Master Accounts am Kapitalmarkt durch eine Kreditaufnahme gedeckt werden muss. Die am Cash Pooling beteiligten Tochtergesellschaften haben folglich keine Geldanlage oder Geldaufnahme am Kapitalmarkt, sondern eine Forderung oder Verbindlichkeit gegenüber der Einhell Germany AG. Durch diese Vorgehensweise werden die Kreditlinien bei den Banken geschont und das Zinsergebnis optimiert. Es werden derzeit alle Einhell-Konzerngesellschaften in das Cash Pooling einbezogen, soweit dies rechtlich möglich und durchführbar ist.

Der Vorstand weist darauf hin, dass in der Einhell Germany AG sämtliche Grundstücke und Gebäude frei von Sicherheiten Dritter sind. Es bestehen hier keinerlei Sicherungsübereignungen oder vergleichbare Rechte Dritter. Ebenso sind sämtliche Vorräte und Forderungen frei von Sicherheiten Dritter.



Die Entwicklung der Finanzlage im Geschäftsjahr 2020 verdeutlicht die zusammengefasste Kapitalflussrechnung:

In Mio. EUR	2019	2020	Veränderung
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-13,2	11,5	24,7
Cashflow aus Investitionstätigkeit	18,6	-1,8	-20,4
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	5,5	0,5	-5,0
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>10,9</b>	<b>10,2</b>	<b>-0,7</b>
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	0,4	11,3	10,9
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>11,3</b>	<b>21,5</b>	<b>10,2</b>

### Wesentliche Posten der Bilanz

Zum 31. Dezember 2020 In Mio. EUR	2019	2020	Veränderung	%
Anlagevermögen	107,9	130,0	22,1	20,5
Vorräte	66,8	77,7	10,9	16,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25,4	22,2	-3,2	-12,6
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	80,0	59,8	-20,2	-25,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11,3	21,5	10,2	90,3
Eigenkapital	175,8	193,0	17,2	9,8
Sonstige Rückstellungen	15,7	24,0	8,3	52,9
Bankverbindlichkeiten	25,0	22,6	-2,4	-9,6
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	67,9	65,9	-2,0	-2,9

### Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2020 hat die Einhell Germany AG im Durchschnitt 395 Mitarbeiter beschäftigt (i. Vj. 381).

### Abhängigkeitsbericht

Die Anteile der Einhell Germany AG werden mehrheitlich von der Thannhuber AG gehalten. Über die Beziehungen der Einhell Germany AG zu verbundenen Unternehmen wurde ein Bericht nach § 312 AktG erstellt, der mit folgender Erklärung abschließt: „Die Einhell Germany AG hat im Berichtszeitraum mit der Thannhuber AG bzw. im Interesse oder auf Veranlassung der Thannhuber AG keine Rechtsgeschäfte getätigt und keine

Maßnahmen getroffen oder unterlassen, die die Einhell Germany AG benachteiligt hätten.“

### Nachtragsbericht

Bezüglich Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung, die nach Ende des Berichtsjahres eingetreten sind, wird auf den Nachtragsbericht in den Konzern-Notes verwiesen.

### Risiken und Chancen

Die Geschäftsentwicklung der Einhell Germany AG unterliegt grundsätzlich den gleichen Risiken und Chancen wie die des Einhell-Konzerns. An den Risiken und Chancen seiner Tochterunternehmen und Beteiligungen partizipiert die Einhell Germany AG grundsätzlich entsprechend ihrer jeweiligen Beteiligungsquote.

Die Einhell Germany AG übernimmt in ihrer Eigenschaft als Mutterunternehmen des Einhell-Konzerns die Finanzierung ihrer Tochtergesellschaften. Die Refinanzierung der Einhell Germany AG wird durch Kreditaufnahmen bei den Banken sichergestellt. Durch die günstigen Refinanzierungskonditionen profitieren sowohl die Einhell Germany AG als auch die Tochtergesellschaften.

Das Risiko einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen wird als gering erachtet. Diese Einschätzung beruht auf der Tatsache, dass die Tochtergesellschaften der Einhell Germany AG mit ausreichend Eigenkapital oder Kreditlinien ausgestattet sind, womit sichergestellt werden kann, dass die eingegangenen Verpflichtungen erfüllt werden können.

Patronatserklärungen wurden von der Einhell Germany AG weder zugunsten von Tochtergesellschaften noch zu Gunsten Dritter abgegeben.

Die Einhell Germany AG als Mutterunternehmen des Einhell-Konzerns ist in das konzernweite Risikomanagementsystem einge-

bunden. Weitere Informationen hierzu sind in dem Abschnitt „Chancen- und Risikobericht“ des Einhell-Konzerns ersichtlich.

Die nach § 289 Abs. 5 HGB erforderliche Beschreibung des internen Kontrollsystems für die Einhell Germany AG erfolgt im Abschnitt „8.1 Beschreibung des Risikomanagements und wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess § 315 Abs. 4 HGB“ des Konzernlageberichts.

#### Ausblick 2021

Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet die Einhell Germany AG einen Umsatz von ca. 280 bis 285 Mio. EUR. Für den Bereich „Werkzeug“ wird ein Anteil von 56% und für den Bereich „Garten & Freizeit“ ein Anteil von 44% erwartet. Das erwartete Ergebnis vor Steuern, Beteiligungsergebnis und vor Abschreibungen auf Finanzanlagen für 2021 wird im Bereich 12,5 bis 13,5 Mio. EUR liegen.

In der Funktion als Muttergesellschaft des Einhell-Konzerns hängt die künftige Geschäftsentwicklung der Einhell Germany AG auch von der Entwicklung der operativen Gesellschaften des Einhell-Konzerns ab. Zu der Wirtschafts- und Marktentwicklung verweisen wir auf den „Prognosebericht“ des Einhell-Konzerns.

Landau a. d. Isar, 31. März 2021

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss  
Jan Teichert  
Dr. Markus Thannhuber  
Dr. Christoph Urban

## ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Erklärung des Vorstands zur Unternehmensführung gemäß § 289f HGB kann auf den Internetseiten der Einhell Germany AG ([www.einhell.com](http://www.einhell.com)) nachgelesen werden.

Die Einhell Germany AG wendet Unternehmensführungspraktiken zur Sicherstellung der Einhaltung der rechtlichen Vorschriften (Compliance) an, die über das Maß der gesetzlichen Anforderungen hinausgehen. Insbesondere gibt es bei der Einhell Germany AG diverse Richtlinien und Prozessregelungen, die sich an alle Mitarbeiter des Konzerns mit dem Ziel richten, das Risiko von Rechtsverstößen zu vermeiden.

Beispielsweise wird die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen zum Verbot von Insidergeschäften dadurch sichergestellt, dass eine Insiderrichtlinie erlassen wurde, die den Handel mit Wertpapieren des Unternehmens für Organmitglieder und Mitarbeiter regelt, die Zugang zu Insiderinformationen haben. Die Unternehmensführungspraxis hinsichtlich der Compliance unterliegt einer ständigen Kontrolle und Weiterentwicklung.

Die in 2016 in Kraft getretenen neuen Regelungen der Marktmissbrauchsverordnung der Europäischen Union wurden konsequent umgesetzt.

Landau a. d. Isar, 31. März 2021

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss  
Jan Teichert  
Dr. Markus Thannhuber  
Dr. Christoph Urban

# KONZERNBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2020

AKTIVA	Anhang	31.12.2020 TEUR	31.12.2019 TEUR
Immaterielle Vermögenswerte	(2.2)	19.828	17.664
Sachanlagen	(2.1)	46.158	36.246
Nutzungsrechte	(2.1)	12.533	12.632
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte	(2.3)	333	406
Aktive latente Steuern	(2.4)	12.993	10.248
Derivative finanzielle Vermögenswerte	(2.7)	574	418
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	(2.8)	1.406	2.139
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>93.823</b>	<b>79.753</b>
Vorräte	(2.5)	194.761	173.324
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(2.6)	119.197	92.869
Derivative finanzielle Vermögenswerte	(2.7)	6.835	3.979
Ertragsteuerforderungen		1.039	2.358
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	(2.8)	30.682	17.139
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	(2.17)	0	2.256
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		32.087	25.729
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>384.601</b>	<b>317.654</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>478.424</b>	<b>397.407</b>

PASSIVA	Anhang	31.12.2020 TEUR	31.12.2019 TEUR
Gezeichnetes Kapital	(2.9)	9.662	9.662
Kapitalrücklage	(2.9)	26.677	26.677
Gewinnrücklagen	(2.9)	224.398	189.565
Übrige Rücklagen	(2.10)	-17.822	-12.884
Den Aktionären der Einhell Germany AG zustehendes Eigenkapital		242.915	213.020
Nicht beherrschende Anteile	(2.11)	2.431	1.852
<b>Eigenkapital</b>		<b>245.346</b>	<b>214.872</b>
Leistungen an Arbeitnehmer	(2.12)	7.915	4.216
Rückstellungen für sonstige Risiken	(2.13)	1.225	1.106
Finanzierungsverbindlichkeiten	(2.14)	19.538	22.676
Passive latente Steuern	(2.4)	3.906	3.634
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	(2.15)	738	44
Leasingverbindlichkeiten	(2.16)	10.019	8.084
Übrige Verbindlichkeiten	(2.16)	1.759	1
<b>Langfristige Schulden</b>		<b>45.100</b>	<b>39.761</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		96.799	78.189
Ertragsteuerverbindlichkeiten		4.041	1.001
Rückstellungen für sonstige Risiken	(2.13)	26.593	20.111
Leistungen an Arbeitnehmer	(2.12)	19.130	15.912
Finanzierungsverbindlichkeiten	(2.14)	3.375	2.366
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	(2.15)	6.096	1.840
Leasingverbindlichkeiten	(2.16)	2.796	4.813
Übrige Verbindlichkeiten	(2.16)	29.148	18.463
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	(2.17)	0	79
<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>187.978</b>	<b>142.774</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>478.424</b>	<b>397.407</b>

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2020

	Anhang	2020 TEUR	2019 TEUR
Umsatzerlöse	(3.1)	724.676	605.693
Andere aktivierte Eigenleistungen	(3.2)	1.041	219
Sonstige betriebliche Erträge	(3.3)	8.931	6.887
Materialaufwand	(3.4)	-464.826	-399.306
Personalaufwand	(3.5)	-92.089	-78.546
Abschreibungen	(3.6)	-9.623	-8.424
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(3.7)	-109.103	-91.482
Finanzergebnis	(3.8)	-2.642	-2.542
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>56.365</b>	<b>32.499</b>
Ertragsteuern	(3.9)	-14.560	-7.922
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>41.805</b>	<b>24.577</b>
Nicht beherrschende Anteile		604	261
<b>Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen</b>		<b>41.201</b>	<b>24.316</b>
Ergebnis je Aktie <sup>*)</sup>	(3.10)	10,9	6,5

\*) Ergebnis je Vorzugsaktie, da nur diese öffentlich gehandelt wird. Für die Ermittlung des Ergebnisses je Stammaktie siehe Abschnitt „3.10 Ergebnis je Aktie“.

## KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2020

	Anhang	2020 TEUR	2019 TEUR
<b>Konzernergebnis</b>		<b>41.805</b>	<b>24.577</b>
<b>Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder werden können</b>			
Unrealisierte Verluste (i. Vj. Gewinne) aus der Währungsumrechnung		-3.493	124
Unrealisierte Verluste (i. Vj. Gewinne) aus derivativen Finanzinstrumenten im Rahmen von Sicherungsbeziehungen	(2.10)	-1.041	801
		<b>-4.534</b>	<b>925</b>
<b>Posten, die nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden</b>			
Unrealisierte Verluste (i. Vj. Gewinne) aus erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten	(2.10)	-4	3
Neubewertung von Leistungen an Arbeitnehmer nach IAS 19		-411	-599
<b>Sonstiges Ergebnis, nach Steuern</b>		<b>-4.949</b>	<b>329</b>
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis, nach Steuern	(2.11)	-11	5
Davon Anteil der Aktionäre der Einhell Germany AG am sonstigen Ergebnis, nach Steuern	(2.10)	-4.938	324
<b>Konzern-Gesamtergebnis</b>		<b>36.856</b>	<b>24.906</b>
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis		593	266
Davon Anteil der Aktionäre der Einhell Germany AG am Gesamtergebnis		36.263	24.640

# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

	Anhang	2020 TEUR	2019 TEUR
<b>Mittelzuflüsse und -abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit</b>			
Ergebnis vor Ertragsteuern		56.365	32.499
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(3.6)	9.623	8.424
- Zinserträge	(3.8)	-138	-225
+ Zinsaufwendungen	(3.8)	903	974
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge		1.660	1.533
<b>Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens</b>		<b>68.413</b>	<b>43.205</b>
+/- Abnahme/Zunahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-28.653	-5.038
+/- Abnahme/Zunahme von Vorräten		-23.041	17.061
+/- Abnahme/Zunahme von sonstigen Vermögenswerten		-13.490	3.304
+/- Abnahme/Zunahme von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		2.256	-2.202
+/- Zunahme/Abnahme langfristiger Schulden		1.642	1.451
+/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Schulden		23.072	462
+/- Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		20.036	9.399
+/- Zunahme/Abnahme von Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		-79	72
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>		<b>50.156</b>	<b>67.714</b>
- Gezahlte Steuern		-13.109	-10.778
+ Erhaltene Zinsen		150	219
- Gezahlte Zinsen		-887	-1.143
<b>Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		<b>36.310</b>	<b>56.012</b>
<b>Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Investitionstätigkeit</b>			
- Auszahlungen für Investitionen in Anlagevermögen		-17.419	-14.680
- Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Gesellschaften		-315	0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens		47	248
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen		0	600
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>		<b>-17.687</b>	<b>-13.832</b>
<b>Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Finanzierungstätigkeit</b>			
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzierungsverbindlichkeiten		2.110	295
- Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzierungsverbindlichkeiten		-2.344	-21.618
- Dividendenzahlung an Aktionäre der Einhell Germany AG		-5.158	-5.158
- Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile		-373	-618
- Auszahlungen für den Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten		-4.878	-4.184
<b>Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>		<b>-10.643</b>	<b>-31.283</b>
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds		-1.622	735
<b>Nettoabnahme/-zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>		<b>6.358</b>	<b>11.632</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode		25.729	14.097
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode</b>		<b>32.087</b>	<b>25.729</b>
Weitere Erläuterungen sind im Anhang unter Abschnitt 5. dargestellt.			

# KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

In TEUR		Übrige Rücklagen								
Anhang	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Währungsumrechnungsrücklage	Rücklage für erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	Neubewertungsrücklage gemäß IAS 19	Derivative Finanzinstrumente	Den Aktionären der Einhell Germany AG zustehendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
<b>01. Januar 2019</b>	<b>9.662</b>	<b>26.677</b>	<b>170.150</b>	<b>-12.851</b>	<b>28</b>	<b>-1.204</b>	<b>819</b>	<b>193.281</b>	<b>2.141</b>	<b>195.422</b>
Konzernergebnis	–	–	24.316	–	–	–	–	24.316	261	24.577
Unrealisierte Gewinne / Verluste (2.10)	–	–	–	119	3	-821	996	297	5	302
Latente Steuern auf unrealisierte Gewinne / Verluste (2.10)	–	–	–	–	–	222	-195	27	–	27
Gesamtergebnis	–	–	24.316	119	3	-599	801	24.640	266	24.906
Dividenden (2.9)	–	–	-5.158	–	–	–	–	-5.158	-587	-5.745
Übrige Veränderungen	–	–	257	–	–	–	–	257	32	289
<b>31. Dezember 2019</b>	<b>9.662</b>	<b>26.677</b>	<b>189.565</b>	<b>-12.732</b>	<b>31</b>	<b>-1.803</b>	<b>1.620</b>	<b>213.020</b>	<b>1.852</b>	<b>214.872</b>
Konzernergebnis	–	–	41.201	–	–	–	–	41.201	604	41.805
Unrealisierte Gewinne / Verluste (2.10)	–	–	–	-3.482	-4	-604	-1.978	-6.068	-11	-6.079
Latente Steuern auf unrealisierte Gewinne / Verluste (2.10)	–	–	–	–	–	193	937	1.130	–	1.130
Gesamtergebnis	–	–	41.201	-3.482	-4	-411	-1.041	36.263	593	36.856
Dividenden (2.9)	–	–	-5.158	–	–	–	–	-5.158	-373	-5.531
Übrige Veränderungen	–	–	-1.210	–	–	–	–	-1.210	359	-851
<b>31. Dezember 2020</b>	<b>9.662</b>	<b>26.677</b>	<b>224.398</b>	<b>-16.214</b>	<b>27</b>	<b>-2.214</b>	<b>579</b>	<b>242.915</b>	<b>2.431</b>	<b>245.346</b>



# EINHELL GERMANY AG, LANDAU A. D. ISAR KONZERNANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

## INHALTSVERZEICHNIS

1.	Grundlagen und Methoden .....	60
2.	Erläuterungen zur Bilanz .....	69
3.	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung .....	81
4.	Segmentberichterstattung .....	84
5.	Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung .....	86
6.	Risikoberichterstattung und Finanzinstrumente .....	86
7.	Sonstige Angaben .....	95
8.	Aufstellung des Anteilsbesitzes .....	98
9.	Organe der Gesellschaft .....	99

## 1. GRUNDLAGEN UND METHODEN

### 1.1 Berichtendes Unternehmen

Die Einhell Germany AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Landshut unter HRB 2171 eingetragen und hat ihren Firmensitz im Wiesenweg 22, 94405 Landau a. d. Isar, Deutschland.

Die Einhell Germany AG und ihre Tochtergesellschaften betreiben die Herstellung und den Vertrieb von hand-, benzin- und elektrobetriebenen Geräten, Werkzeugzubehör sowie Metall- und Kunststoffzeugnissen für Handwerk, Garten und Freizeit sowie von Erzeugnissen der Klima- und Heiztechnik.

Der Vorstand hat den Konzernabschluss am 31. März 2021 zur Weitergabe an den Aufsichtsrat freigegeben und zur Veröffentlichung genehmigt.

### 1.2 Grundlagen der Bilanzierung

Der Konzernabschluss der Einhell Germany AG und ihrer Tochtergesellschaften (Einhell-Konzern) wurde unter Anwendung von § 315e HGB (Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsstandards) aufgestellt. Er steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

#### a) Angewendete Standards

Die im Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den zum 31. Dezember 2020 verpflichtend anzuwendenden IFRS in der EU. Der Konzern hat die nachstehenden neuen Standards und Änderungen zu Standards angewendet, deren Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung der 1. Januar 2020 ist.

- Framework „Amendments to References to the Conceptual Framework in IFRS Standards“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2020 beginnen.
- Amendments to IAS 1 and IAS 8 „Definition of Material“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2020 beginnen.
- Amendments to IFRS 3 „Definition of a Business“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2020 beginnen.
- Amendments to IFRS 9, IAS 39 and IFRS 7 „Interest Rate Benchmark Reform – Phase 1“; anzuwenden für

Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2020 beginnen.

- Amendments to IFRS 16 „COVID-19-Related Rent Concessions“; anzuwenden ab dem 1. Juni 2020.

Aus diesen Neuerungen ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.

#### b) Nicht vorzeitig angewandte Standards und Interpretationen

Das IASB hat nachfolgende Standards, Interpretationen und Änderungen zu bestehenden Standards herausgegeben, deren Anwendung zum 31. Dezember 2020 noch nicht verpflichtend war und die vom Einhell-Konzern auch nicht vorzeitig angewandt wurden. Der Einhell-Konzern plant keine vorzeitige Anwendung der Standards, Interpretationen und Änderungen.

Für die Anwendbarkeit der nachfolgenden Vorschriften ist die Übernahme in EU-Recht („Endorsement“) durch den vorgeschriebenen EU-Prozess noch nicht erfolgt.

- Amendments to IAS 37 „Provisions, Contingent Liabilities and Contingent Assets“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2022 beginnen. Wir erwarten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.
- Annual Improvements to IFRS Standards 2018 - 2020; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2022 beginnen. Wir erwarten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.
- Amendments to IAS 16 „Property, Plant and Equipment“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2022 beginnen. Wir erwarten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.
- Amendments to IFRS 3 „Amendments to References to the Conceptual Framework in IFRS Standards“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2022 beginnen. Wir erwarten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.

- IAS 1 „Classification of Liabilities as Current or Non-Current“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen. Wir erwarten keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.
- IFRS 17 „Insurance Contracts“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen. Wir erwarten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.
- Amendments to IAS 1 and IFRS Practice Statement 2, „Presentation of Financial Statements and Making Materiality Judgements titled Disclosure of Accounting Policies“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen. Wir erwarten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.
- Amendments to IAS 8 „Definition of Accounting Estimates“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen. Wir erwarten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.
- Amendments to IFRS 10 and IAS 28 „Sale or Contribution of Assets between an Investor and its Associate or Joint Venture“; erstmaliger Anwendungszeitpunkt noch ausstehend. Wir erwarten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.

Für folgende Vorschriften ist die Übernahme in EU-Recht („Endorsement“) durch den vorgeschriebenen EU-Prozess bereits erfolgt.

- Amendments to IFRS 4 „Deferral of effective date of IFRS 9“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2021 beginnen. Wir erwarten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.
- Amendments to IFRS 9, IAS 39 and IFRS 7, IFRS 4 and IFRS 16 „Interest Rate Benchmark Reform - Phase 2“; anzuwenden für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2021 beginnen. Wir erwarten keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzernabschluss.

### c) Darstellung

Die Darstellung in der Bilanz unterscheidet zwischen kurz- und langfristigen Vermögenswerten und Schulden. Vermögenswerte und Schulden werden als kurzfristig klassifiziert, wenn sie innerhalb eines Jahres fällig werden. Aktive und passive latente Steuern werden grundsätzlich als langfristige Posten dargestellt.

Die Konzerngewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Zur Klarheit und Übersichtlichkeit des Konzernabschlusses sind einzelne Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert erläutert.

### 1.3 Funktionale und Darstellungswährung

Der Konzernabschluss der Einhell Germany AG wird in Euro (EUR) aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, erfolgen Angaben in tausend Euro (TEUR). Die Beträge sind jeweils kaufmännisch gerundet. Alle Beträge werden, soweit nicht anders angegeben, in tausend Euro (TEUR) ausgewiesen. Aufgrund von Rundungen bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen.

### 1.4 Konsolidierungsmethoden

In den Konzernabschluss sind neben der Einhell Germany AG die Tochterunternehmen einbezogen, bei denen die Einhell Germany AG die Kriterien gemäß IFRS 10 erfüllt. Diese Unternehmen werden von dem Zeitpunkt an in den Konzernabschluss einbezogen, von dem an Beherrschung vorliegt. Umgekehrt werden Tochterunternehmen dann nicht mehr berücksichtigt, wenn Beherrschung nicht mehr gegeben ist.

Die Abschlüsse der konsolidierten Tochterunternehmen werden entsprechend IFRS 10 nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt. Der Abschlussstichtag fast aller konsolidierten Gesellschaften ist der 31. Dezember. Der 31. Dezember entspricht dem Abschlussstichtag des Mutterunternehmens. Der Abschlussstichtag der neu erworbenen Gesellschaften Mould Star (Pty) Ltd und Lawn Star (Pty) Ltd ist der 30. Juni. Die beiden südafrikanischen Gesellschaften haben zum 31. Dezember 2020 einen Zwischenabschluss erstellt.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt in Form der Erwerbsmethode durch Verrechnung der Beteiligungsbuchwerte mit dem anteiligen, neu bewerteten Eigenkapital der Toch-

terunternehmen zum Zeitpunkt, an dem erstmalig Beherrschung erlangt wurde (IFRS 10). Verbleibende aktive Unterschiedsbeträge werden als Geschäfts- oder Firmenwerte aktiviert.

Innerhalb des Konsolidierungskreises werden alle konzerninternen Gewinne und Verluste, Umsatzerlöse, Aufwendungen und sonstigen Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten bzw. Rückstellungen eliminiert. Die ertragsteuerlichen Auswirkungen der Konsolidierungsschritte werden berücksichtigt und latente Steuern angesetzt.

### 1.5 Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der Einhell Germany AG weitere 41 (Vorjahr 39) voll konsolidierte Gesellschaften.

Die Einhell Germany AG, Landau a. d. Isar, stellt den Konzernabschluss für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen auf. Der Abschluss wird im Bundesanzeiger offengelegt.

Der Einhell-Konzern hat im Geschäftsjahr 2020 die Einhell Export-Import GmbH auf die Einhell Holding Gesellschaft m.b.H. verschmolzen. Vom ehemaligen Geschäftsführer der Einhell Hellas A.E. hat die Einhell Germany AG die restlichen 1,925% der Anteile übernommen und hält nun 100% der Anteile. Ferner wurde die Einhell Electro Machinery Technology Co., Ltd gegründet.

Der Einhell-Konzern hat zum 1. Juli 2020 51% der Anteile an den Gesellschaften Lawn Star (Pty) Ltd und Mould Star (Pty) Ltd erworben. Durch die Akquisition der beiden Gesellschaften konnte der Einhell-Konzern den Markteintritt in Südafrika vollziehen. Lawn Star ist eine bis dato inhabergeführte Firma in Kapstadt/Südafrika, die seit mehreren Jahrzehnten unter der Marke Lawn Star Gartengeräte in Südafrika und weiteren angrenzenden afrikanischen Ländern vertreibt. Mould Star, Kapstadt/Südafrika, fertigt Komponenten im Spritzgussverfahren und fertigt auch kleinere Zubehörartikel aus Kunststoff.

Die beiden Gesellschaften haben ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr (30. Juni) und erzielten im Jahr 2019/2020 Umsätze von etwa EUR 2,8 Mio.

Der Kaufpreis besteht aus einem fixen Betrag sowie einem variablen Bestandteil. Der fixe Kaufpreis für die Übernahme der 51% der Anteile beträgt TEUR 344. Es wurde außerdem ein variabler Kaufpreisanteil mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von TEUR 286 vertraglich vereinbart, dessen Höhe vom Erreichungsgrad fest definierter Ziel-Ergebnisse (EBT bis 2025) abhängt. Eine Begrenzung der Zahlungsverpflichtung besteht nicht.

Außerdem hat die Einhell Germany AG mit dem Verkäufer eine Put-Option für die restlichen 49% vereinbart. Diese Option verpflichtet die Einhell Germany AG in 2025, dass sie bei Erfüllung bestimmter Kriterien die restlichen Anteile übernehmen kann, bzw. der Verkäufer die Anteile der Einhell Germany AG andienen kann. Die Höhe der Verpflichtung ist abhängig von der zukünftigen EBT-Entwicklung. Für diese 49% der Anteile wurde eine Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von TEUR 1.067 passiviert.

Die Put-Verbindlichkeit wurde nach der Present-Access-Methode bilanziert, d.h. für die Gesellschaften werden weiterhin Minderheitenanteile ausgewiesen und die Zahlungsverpflichtung sowie deren Veränderungen werden erfolgsneutral gegen die Gewinnrücklagen gebucht. Das present ownership der Minderheitenanteile liegt weiterhin beim Minderheitengesellschafter.

Weitere Ausführungen zum Unternehmenserwerb und dem in diesem Zusammenhang entstandenen Geschäfts- oder Firmenwert siehe Kapitel „2.2 Immaterielle Vermögenswerte“.

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen sind im Abschnitt 8 des Anhangs dargestellt. Die Tochtergesellschaft iSC GmbH, Landau a. d. Isar sowie die ECommerce System GmbH, Landau a. d. Isar, machen von den Befreiungen des § 264 Abs. 3 HGB Gebrauch.

### 1.6 Währungsumrechnung

Die ausländischen Beteiligungen im Konsolidierungskreis sind in finanzieller, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht selbständig. Sie werden daher als wirtschaftlich selbständige, ausländische Teileinheiten betrachtet. Ihre funktionale Währung entspricht der jeweiligen lokalen Währung.

In den Einzelabschlüssen der Unternehmen des Einhell-Konzerns werden Fremdwährungsgeschäfte mit dem zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles gültigen Umrechnungskurs zwischen der funktionalen Währung und der Fremdwährung umgerechnet. Monetäre Fremdwährungsposten, die am Bilanzstichtag noch bestehen, werden mit dem Stichtagskurs am Bilanzstichtag bewertet. Umrechnungsdifferenzen aus der Abwicklung von monetären Posten oder der Bewertung von monetären Posten eines Unternehmens zu Umrechnungskursen, die sich von den Kursen unterscheiden, zu denen diese ursprünglich während der Periode oder in vorherigen Abschlüssen bewertet wurden, werden erfolgswirksam in der Periode, in der sie entstanden sind, erfasst.

Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen werden in Bezug auf die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden zu den zum Jahresende geltenden Wechselkursen und in Bezug auf die Gewinn- und Verlustrechnung zu den durchschnittlichen Wechselkursen während des Berichtsjahres umgerechnet. Alle sich ergebenden Umrechnungsdifferenzen werden im sonstigen Ergebnis erfasst und in dem Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung (Teil der übrigen Rücklagen) ausgewiesen.

Nachdem Argentinien den Kriterien eines Hochinflationlandes gemäß IAS 29 entspricht, wurde der Abschluss der Einhell Argentinien, sowie die Vergleichszahlen für frühere Perioden aufgrund von Änderungen der allgemeinen Kaufkraft der funktionalen Währung, angepasst. Der Abschluss basiert auf dem Konzept historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten. Die gültigen Preisindizes am Abschlussstichtag, sowie die Veränderungen des Index („IPC Nacional Empalme IPIM“) während der aktuellen und vorangegangenen Periode, werden nachfolgend dargestellt:

Index: IPIM	2020	2019
Januar	289,8299	189,6101
Februar	295,6660	196,7501
März	305,5515	205,9571
April	310,1243	213,0517
Mai	314,9087	219,5691
Juni	321,9738	225,5370
Juli	328,2014	230,4940
August	337,0632	239,6077
September	346,6207	253,7102
Oktober	359,6570	262,0661
November	371,0211	273,2158
Dezember	385,8826	283,4442

Der ergebniswirksame Effekt aus der Anwendung von IAS 29 beträgt im Geschäftsjahr 2020 TEUR -1.415,7 (i. Vj. TEUR -663,1).

Für die wichtigsten Fremdwährungen des Einhell-Konzerns gelten folgende Kurse:

		Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		31.12.2020	31.12.2019	2020	2019
Australien	AUD	1,5863	1,5968	1,6554	1,6106
China	CNY	7,9914	7,8152	7,8708	7,7339
Hongkong	HKD	9,4843	8,7397	8,8517	8,7724
Großbritannien	GBP	0,8955	0,8476	0,8892	0,8773
Schweiz	CHF	1,0821	1,0858	1,0703	1,1127
Türkei	TRY	9,0777	6,6756	8,0436	6,3574
USA	USD	1,2232	1,1219	1,1413	1,1196

## 1.7 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

**Erworbene und selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte** werden nach IAS 38 aktiviert, wenn mit diesen ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen verbunden ist und die Kosten der Vermögenswerte sich zuverlässig bestimmen lassen. Diese Vermögenswerte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und entsprechend ihrer wirtschaftlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Nutzungsdauer beträgt in der Regel zwischen drei und fünf Jahren.

Forschungsausgaben und Produktaufbereitungskosten werden in der Periode als Aufwand erfasst, in der sie anfallen. Davon ausgenommen sind Projektentwicklungskosten, die die folgenden Kriterien vollständig erfüllen:

- Das Produkt oder das Verfahren ist klar und eindeutig abgegrenzt und die entsprechenden Kosten können eindeutig zugerechnet und verlässlich ermittelt werden;
- die technische Realisierbarkeit des Produktes kann nachgewiesen werden;
- der Konzern hat die Absicht und auch die Möglichkeit, das Produkt oder das Verfahren entweder zu vermarkten oder für eigene Zwecke zu nutzen;
- die Vermögenswerte werden einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren (z. B. Existenz eines Marktes für das Produkt oder Nachweis über Produktnutzen für das eigene Unternehmen bei interner Verwendung);
- es sind hinreichende technische, finanzielle und andere Ressourcen verfügbar, um das Projekt abschließen zu können.

Die Aktivierung der Kosten beginnt bei erstmaliger Erfüllung obiger Kriterien.

In vorherigen Geschäftsjahren als Aufwand erfasste Ausgaben werden nicht nachträglich aktiviert. Neben den Entwicklungskosten gibt es keine selbst erstellten immateriellen Vermögenswerte. Aktivierte Entwicklungskosten werden auf der Grundlage der linearen Abschreibung über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Im Regelfall beträgt die Abschreibungsdauer nicht mehr als fünf Jahre. Der erzielbare Betrag der aktivierten immateriellen Vermögenswerte wird immer dann geschätzt, wenn Anzeichen für eine Wertminderung des Vermögenswertes bestehen oder Anzeichen dafür, dass die in den vergangenen Jahren erfassten Wertminderungen nicht mehr bestehen.

Der **Firmenwert** aus Unternehmenserwerben ist der Unterschied zwischen Kaufpreis einerseits und dem anteiligen, mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzten Eigenkapital zum Zeitpunkt des Erwerbs andererseits. Die Firmenwerte werden nicht planmäßig abgeschrieben, sondern den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (Cash Generating Units) zugeordnet und jährlich auf Werthaltigkeit geprüft. Sofern der Buchwert des Reinvermögens einer Cash Generating Unit den erzielbaren Betrag übersteigt, werden Wertminderungen nach den Vorschriften des IAS 36 vorgenommen. Die Cash Generating Units entsprechen den einzelnen Gesellschaften.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und gegebenenfalls außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden entsprechend dem wirtschaftlichen Nutzungsverlauf linear vorgenommen. Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Bandbreiten für die Nutzungsdauern zugrunde:

Nutzungsdauer in Jahren	
Gebäude	20 - 30
Technische Anlagen und Maschinen	3 - 20
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 - 10

### Leasing

Leasingverbindlichkeiten für Leasingverträge werden gemäß IFRS 16 mit dem Barwert der verbleibenden Leasingzahlungen bewertet, abgezinst mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz. Zahlungen für etwaige in Leasingverträgen enthaltene Nicht-Leasingkomponenten werden in die Berechnung der Leasingverbindlichkeit einbezogen, außer bei Immobilien-Leasingverhältnissen. Die Folgebewertung der Leasingverbindlichkeiten richtet sich nach der Effektivzinsmethode. Nutzungsrechte werden im Zugangszeitpunkt analog der Leasingverbindlichkeit angepasst, um Sonderzahlungen wie anfängliche direkte Kosten bewertet und in der Folge planmäßig linear und ggf. außerplanmäßig über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauer entspricht hierbei i.d.R. der Laufzeit des Leasingverhältnisses. Änderungen der Leasingverhältnisse und Neubewertungen der Leasingverbindlichkeiten werden grundsätzlich erfolgsneutral gegen das Nutzungsrecht erfasst.

Der Konzern nutzt eine Reihe von Erleichterungsvorschriften bei der Anwendung des IFRS 16 auf Leasingverhältnisse. Im Einzelnen werden:

- bei Leasingverhältnissen, deren Laufzeit innerhalb von 12 Monaten nach dem Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung endet, weder Nutzungsrechte noch Leasingverbindlichkeiten angesetzt,
- bei Leasingverhältnissen, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist, weder Nutzungsrechte noch Leasingverbindlichkeiten angesetzt (zum Beispiel IT-Ausstattung),
- Leasingverhältnisse in Bezug auf einen immateriellen Vermögenswert nicht nach IFRS 16 bilanziert, sondern stattdessen nach IAS 38 beurteilt.

Weitere Angaben zu den Leasingverpflichtungen sind unter Abschnitt „7.1 Leasingverhältnisse“ dargestellt.

Unter den **Vorräten** sind Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren ausgewiesen. Die Vorräte sind zu Anschaffungskosten nach der Durchschnittsmethode angesetzt. Bestands- und Vertriebsrisiken, die sich aus der geminderten Verwertbarkeit ergeben, werden durch Abwertungen berücksichtigt. Abwertungen erfolgen auf den Nettoveräußerungswert der Vorräte, wenn dieser unter den Anschaffungskosten liegt.

### Finanzielle Vermögenswerte

Bei der erstmaligen Erfassung wird ein finanzieller Vermögenswert wie folgt eingestuft und bewertet:

- zu fortgeführten Anschaffungskosten
- FVOCI-Schuldinstrumente (Investments in Schuldinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert mit Änderungen im sonstigen Ergebnis bewertet werden)
- FVOCI-Eigenkapitalinvestments (Eigenkapitalinvestments, die zum beizulegenden Zeitwert mit Änderungen im sonstigen Ergebnis bewertet werden)
- FVTPL (zum beizulegenden Zeitwert mit Wertänderungen im Gewinn oder Verlust)

Ein finanzieller Vermögenswert wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn beide der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Er wird im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Zielsetzung darin besteht, finanzielle Vermögenswerte zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme zu halten, und

- die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswerts führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen.

Ein Schuldinstrument wird zu FVOCI designiert, wenn beide der folgenden Bedingungen erfüllt sind

- Es wird im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Zielsetzung sowohl im Halten finanzieller Vermögenswerte zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme als auch im Verkauf finanzieller Vermögenswerte besteht, und
- seine Vertragsbedingungen führen zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen.

Beim erstmaligen Ansatz eines Eigenkapitalinvestments, das nicht zu Handelszwecken gehalten wird, kann der Konzern unwiderruflich wählen, Folgeänderungen im beizulegenden Zeitwert des Investments im sonstigen Ergebnis zu zeigen. Diese Wahl wird für jedes Investment getroffen.

Alle finanziellen Vermögenswerte, die nicht zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zu FVOCI bewertet werden, werden zu FVTPL bewertet.

Finanzielle Vermögenswerte, die zu Handelszwecken gehalten oder verwaltet werden und deren Wertentwicklung anhand des beizulegenden Zeitwertes beurteilt wird, werden zu FVTPL bewertet.

### **Finanzielle Vermögenswerte – Folgebewertung sowie Gewinne und Verluste**

#### **Finanzielle Vermögenswerte zu FVTPL**

Diese Vermögenswerte werden zum beizulegenden Zeitwert folgebewertet. Nettogewinne und -verluste, einschließlich jeglicher Zins- oder Dividendenerträge, werden im Gewinn oder Verlust erfasst. Für Derivate, die als Sicherungsinstrumente designiert worden sind, siehe Punkt „6.5 Fremdwährungsrisiken“.

#### **Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten**

Diese Vermögenswerte werden zu fortgeführten Anschaffungskosten mittels der Effektivzinsmethode folgebewertet. Die fortgeführten Anschaffungskosten werden durch Wertminderungsaufwendungen gemindert. Zinserträge, Währungskursgewinne und -verluste

sowie Wertminderungen werden im Gewinn oder Verlust erfasst. Ein Gewinn oder Verlust aus der Ausbuchung wird im Gewinn oder Verlust erfasst.

#### **Schuldinstrumente zu FVOCI**

Diese Vermögenswerte werden zum beizulegenden Zeitwert folgebewertet. Zinserträge, die mit der Effektivzinsmethode berechnet werden, Wechselkursgewinne und -verluste sowie Wertminderungen werden im Gewinn oder Verlust erfasst. Andere Nettogewinne oder -verluste werden im sonstigen Ergebnis erfasst. Bei der Ausbuchung wird das kumulierte sonstige Ergebnis in den Gewinn oder Verlust umgegliedert.

#### **Eigenkapitalinvestments zu FVOCI**

Diese Vermögenswerte werden zum beizulegenden Zeitwert folgebewertet. Dividenden werden als Ertrag im Gewinn oder Verlust erfasst, es sei denn, die Dividende stellt offensichtlich eine Deckung eines Teils der Kosten des Investments dar. Andere Nettogewinne oder -verluste werden im sonstigen Ergebnis erfasst und nie in den Gewinn oder Verlust umgegliedert.

Der Konzern bucht einen finanziellen Vermögenswert aus, wenn die vertraglichen Rechte hinsichtlich der Zahlungsströme aus dem finanziellen Vermögenswert auslaufen oder er die Rechte zum Erhalt der Zahlungsströme in einer Transaktion überträgt, in der auch alle wesentlichen mit dem Eigentum des finanziellen Vermögenswertes verbundenen Risiken und Chancen übertragen werden. Eine Ausbuchung findet ebenfalls statt, wenn der Konzern alle wesentlichen mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Chancen weder überträgt noch behält und er nicht die Verfügungsgewalt über den übertragenen Vermögenswert behält.

#### **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente**

umfassen insbesondere Kassenbestände, Schecks und Einlagen bei Banken mit einer Ursprungslaufzeit von bis zu drei Monaten. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente stimmen mit dem Zahlungsmittelfonds in der Konzern-Kapitalflussrechnung überein.

**Aktive und passive latente Steuern** werden gemäß IAS 12 Ertragsteuern für temporäre Differenzen zwischen den steuerlichen Wertansätzen und den Wertansätzen in der Konzernbilanz gebildet. Dies gilt auch für steuerliche Verlustvorräte und Steuergutschriften, soweit diese mit hinreichender Sicherheit genutzt werden können. Der Ansatz

erfolgt in Höhe der voraussichtlichen Steuerbelastung bzw. -entlastung nachfolgender Geschäftsjahre. Als Grundlage gilt der zum Zeitpunkt der Realisation gültige Steuersatz. Steuerliche Konsequenzen von Gewinnausschüttungen werden grundsätzlich erst zum Zeitpunkt des Gewinnverwendungsbeschlusses berücksichtigt. Wenn die Realisierung aktivierter latenter Steuern nicht länger wahrscheinlich ist, werden sie entsprechend wertberichtigt. Tatsächliche Steuern und latente Steuern sind unmittelbar dem Eigenkapital zu belasten oder gutzuschreiben, wenn sich die Steuer auf Posten bezieht, die in der gleichen oder einer anderen Periode unmittelbar dem Eigenkapital gutgeschrieben oder belastet werden. Eine Saldierung von aktiven und passiven Steuerabgrenzungsposten wird nur vorgenommen, soweit sie im Verhältnis zu einer Steuerbehörde aufrechenbar sind.

Der **Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung** entsteht aus der Umrechnung von Abschlüssen konsolidierter Unternehmen, deren funktionale Währung von der Berichtswährung des Konzerns abweicht. Bei den konsolidierten Unternehmen handelt es sich um wirtschaftlich selbständige ausländische Teileinheiten. Umrechnungsdifferenzen aus einem monetären Posten, der im Wesentlichen Teil der Nettoinvestition der Gesellschaft in eine wirtschaftlich selbständige ausländische Teileinheit ist, werden bis zur Veräußerung der Nettoinvestition im Konzernabschluss als Eigenkapital angesetzt. Bei Veräußerung der entsprechenden Vermögenswerte wird der anteilige Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung in der gleichen Periode als Ertrag oder Aufwand ausgewiesen, in der auch der Gewinn oder Verlust aus dem Abgang des Vermögenswertes ausgewiesen wird.

Das den **nicht beherrschenden Anteilen** (Minderheitsgesellschaftern) zurechenbare Eigenkapital wird in der Bilanz innerhalb des Eigenkapitals ausgewiesen. Das zurechenbare Konzernergebnis und das zurechenbare sonstige Ergebnis werden in der Gewinn- und Verlustrechnung bzw. der Gesamtergebnisrechnung gesondert ausgewiesen. Die nicht beherrschenden Anteile enthalten den Anteil der Minderheitsgesellschafter an den Zeitwerten der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden zum Erwerbszeitpunkt eines verbundenen Unternehmens. Veränderungen ergeben sich aus Kapitalerhöhungen, an denen die Minderheitsgesellschafter partizipieren, Ausschüttungen sowie den Anteilen der Minderheitsgesellschafter am Ergebnis und aus Wechselkursänderungen.

**Leistungen an Arbeitnehmer** werden nach IAS 19 entsprechend dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) für leistungsorientierte Pläne aufgrund von Versorgungszusagen auf Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenleistung gebildet.

Die bilanzierte Pensionsrückstellung zum Stichtag entspricht dem Anwartschaftsbarwert der Versorgungszusagen (Defined Benefit Obligation) saldiert mit dem Zeitwert des Planvermögens. Gemäß IAS 19.8 umfasst das Planvermögen Vermögen, das durch einen langfristig ausgelegten und vom berichtenden Unternehmen unabhängigen Fonds zur Erfüllung von Leistungen an Arbeitnehmer gehalten wird. Versicherungsmathematische Gewinne bzw. Verluste werden im Jahr des Anfalls erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst.

**Rückstellungen für sonstige Risiken** werden gebildet, wenn eine Verpflichtung gegenüber Dritten besteht und wenn der Ressourcenabfluss wahrscheinlich und die voraussichtliche Verpflichtung zuverlässig schätzbar ist. Der als Rückstellung angesetzte Betrag stellt die bestmögliche Schätzung der Verpflichtung zum Bilanzstichtag dar. Rückstellungen mit einer ursprünglichen Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit ihrem auf den Bilanzstichtag abgezinsten Erfüllungsbetrag angesetzt. Rückstellungen werden regelmäßig überprüft und bei neuen Erkenntnissen oder geänderten Umständen angepasst.

Die Rückstellung für Gewährleistungen wird im Zeitpunkt des Verkaufs der Produkte gebildet. Die Bewertung von passivierten Garantieforderungen basiert vorrangig auf historischen Erfahrungswerten.

Wenn erwartet wird, dass die zur Erfüllung einer zurückgestellten Verpflichtung erforderlichen Ausgaben ganz oder teilweise von einer anderen Partei erstattet werden, wird die Erstattung erst dann erfasst, wenn es so gut wie sicher ist, dass die Gesellschaft die Erstattung erhält.

**Finanzielle Verbindlichkeiten** werden zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert (FVTPL) eingestuft und bewertet. Eine finanzielle Verbindlichkeit wird zu FVTPL eingestuft, wenn sie als zu Handelszwecken gehalten eingestuft wird.

Finanzielle Verbindlichkeiten zu FVTPL werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und Nettogewinne oder -verluste, einschließlich Zinsaufwendungen, werden im Gewinn oder Verlust erfasst.

Andere finanzielle Verbindlichkeiten werden bei der Folgebewertung zu fortgeführten Anschaffungskosten mittels der Effektivzinsmethode bewertet. Zinsaufwendungen und Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen werden im Gewinn oder Verlust erfasst. Gewinne oder Verluste aus der Ausbuchung werden ebenfalls im Gewinn oder Verlust erfasst.

Der Konzern bucht eine finanzielle Verbindlichkeit aus, wenn die vertraglichen Verpflichtungen erfüllt, aufgehoben oder ausgelaufen sind. Der Konzern bucht des Weiteren eine finanzielle Verbindlichkeit aus, wenn dessen Vertragsbedingungen geändert werden und die Zahlungsströme der angepassten Verbindlichkeit signifikant anders sind. In diesem Fall wird eine neue finanzielle Verbindlichkeit basierend auf den angepassten Bedingungen zum beizulegenden Zeitwert erfasst. Bei der Ausbuchung einer finanziellen Verbindlichkeit wird die Differenz zwischen dem Buchwert der getilgten Verbindlichkeit und dem gezahlten Entgelt im Gewinn oder Verlust erfasst.

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden saldiert und in der Bilanz als Nettobetrag ausgewiesen, wenn der Konzern einen gegenwärtigen, durchsetzbaren Rechtsanspruch hat, die erfassten Beträge miteinander zu verrechnen, und es beabsichtigt ist, entweder den Ausgleich auf Nettobasis herbeizuführen oder gleichzeitig mit der Verwertung des betreffenden Vermögenswertes die dazugehörige Verbindlichkeit abzulösen.

#### **Derivative Finanzinstrumente und Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen**

Derivative Finanzinstrumente werden im Einhell-Konzern ausschließlich zur Absicherung von Währungsrisiken eingesetzt, die aus dem operativen Geschäft resultieren. Damit sollen Risiken von Schwankungen der Cashflows, welche einem bestimmten mit einem erfassten Vermögenswert oder einer Schuld verbundenen Risiko oder dem mit einer vorhergesehenen Transaktion verbundenen Risiko zugeordnet werden können, abgesichert werden.

Derivative Finanzinstrumente werden bei ihrer erstmaligen Erfassung und an jedem folgenden Bilanzstichtag mit ihrem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertet. Der beizulegende Zeitwert handelbarer Derivate entspricht dem positiven oder negativen Marktwert. Liegen keine Marktwerte vor, werden diese mittels anerkannter finanzmathematischer Modelle berechnet, wie z. B. Discounted-Cashflow-Modelle oder Optionspreismodelle. Derivate werden als Vermögenswert ausgewiesen, wenn deren beizulegender Zeitwert positiv ist, und als Verbindlichkeit, wenn deren beizulegender Zeit-

wert negativ ist. Die Erfassung der derivativen Finanzinstrumente im Treasury-System erfolgt jeweils am Handelstag.

Der beizulegende Zeitwert von Devisenterminkontrakten wird anhand der zum Bilanzstichtag herrschenden Kurse auf dem Devisenterminmarkt bestimmt. Bei allen vorgeannten Instrumenten wird dem Einhell-Konzern der beizulegende Zeitwert zudem jeweils durch die Finanzinstitute bestätigt, die dem Konzern die entsprechenden Kontrakte vermittelt haben.

Wenn die Vorgaben des IAS 39 zur Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen (Hedge-Accounting) erfüllt sind, designiert und dokumentiert der Einhell-Konzern die Sicherungsbeziehung ab diesem Zeitpunkt als Cashflow Hedge. Bei einem Cashflow Hedge werden hochwahrscheinliche zukünftige Zahlungsströme oder zu zahlende bzw. zu erhaltende schwankende Zahlungsströme im Zusammenhang mit einem bilanzierten Vermögenswert oder einer bilanzierten Verbindlichkeit abgesichert. Die Dokumentation der Sicherungsbeziehungen beinhaltet die Ziele und Strategie des Risikomanagements, die Art der Sicherungsbeziehung, das gesicherte Risiko, die Bezeichnung des Sicherungsinstruments und des Grundgeschäfts sowie eine Beschreibung der Methode zur Effektivitätsmessung. Die Sicherungsbeziehungen werden hinsichtlich der Erreichung einer Kompensation der Risiken aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts oder der Zahlungsströme in Bezug auf das abgesicherte Risiko als in hohem Maße wirksam eingeschätzt und regelmäßig dahingehend untersucht, ob sie während der gesamten Berichtsperiode, für die sie designiert waren, hocheffektiv waren.

Die Zeitwertveränderungen von derivativen Finanzinstrumenten, die einem Cashflow Hedge zugeordnet sind, werden in Höhe des hedge-effektiven Teils nach Steuern zunächst im sonstigen Ergebnis berücksichtigt. Bei Zugang der Waren erfolgt eine Umbuchung auf deren Anschaffungskosten, sodass Waren effektiv mit dem Sicherungskurs umgerechnet werden. Die hedge-ineffektiven Anteile der Zeitwertveränderungen werden unmittelbar im Konzernergebnis berücksichtigt.

In Übereinstimmung mit den IFRS-Vorschriften wendet der Einhell-Konzern aus Vereinfachungsgründen für derivative Finanzinstrumente weiter die Regelungen des IAS 39 an.

#### **Umsatzrealisierung**

Die Erfassung der Umsatzerlöse erfolgt, wenn die Güter zum Firmengelände des Kunden geliefert und dort von diesem

abgenommen wurden (Übergang der Verfügungsmacht). Bei Verträgen, die dem Kunden die Rückgabe eines Artikels gestatten, werden Umsatzerlöse in dem Umfang erfasst, in dem es hoch wahrscheinlich ist, dass eine wesentliche Korrektur der kumulativ erfassten Umsatzerlöse nicht stattfindet. Daher wird der Betrag der erfassten Umsatzerlöse um die erwarteten Rückgaben angepasst, die auf der Grundlage der historischen Daten geschätzt werden. In diesen Fällen werden eine Rückerstattungsverbindlichkeit und ein Vermögenswert für das Recht auf Rückholung der Produkte erfasst. Der Vermögenswert für das Recht auf Rückholung der Produkte wird zum vorherigen Buchwert des Produktes abzüglich erwarteter Kosten für den Rückerhalt bewertet. Der Konzern überprüft seine Schätzungen der erwarteten Rückgaben zu jedem Stichtag und aktualisiert die Beträge der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entsprechend.

### Zinserträge und Zinsaufwendungen

In den Zinserträgen und Zinsaufwendungen sind Zinserträge aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie Zinsaufwendungen aus Schulden enthalten. Zinserträge und Zinsaufwendungen werden entsprechend den vertraglichen Regelungen erfasst und gegebenenfalls zeitanteilig abgegrenzt.

### Ertragsteuern

Die laufenden Ertragsteuern werden basierend auf den jeweiligen nationalen steuerlichen Ergebnissen des Jahres sowie den nationalen Steuervorschriften berechnet. Darüber hinaus beinhalten die laufenden Steuern des Jahres auch Anpassungsbeträge für eventuell anfallende Steuerzahlungen bzw. -erstattungen für noch nicht veranlagte Jahre. Die Veränderung der aktiven und passiven latenten Steuern spiegelt sich in den Ertragsteuern wider. Eine Ausnahme hiervon stellen die im sonstigen Ergebnis vorzunehmenden Veränderungen dar.

## 1.8 Schätzungen und Beurteilungen im Rahmen der Rechnungslegung

Im Konzernabschluss müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen, Beurteilungen und Annahmen vorgenommen werden. Diese können Auswirkungen auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, die Angaben zu Eventualforderungen und -verbindlichkeiten am Stichtag sowie auf die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen für die Berichtsperiode haben. Wesentliche Sachverhalte, die von solchen Schätzungen, Beurteilungen und Annahmen betroffen sind, werden im Folgenden erläutert. Die sich tatsächlich einstellenden Be-

träge können von den Schätzungen, Beurteilungen und Annahmen abweichen; Veränderungen können einen wesentlichen Einfluss auf den Konzernabschluss haben.

### Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte

Verschiedene Rechnungslegungsmethoden und Angaben des Konzerns erfordern die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte für finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

Bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes eines Vermögenswertes oder einer Schuld verwendet der Konzern soweit wie möglich am Markt beobachtbare Daten. In Abhängigkeit von den in den Bewertungsverfahren verwendeten Inputfaktoren werden die beizulegenden Zeitwerte in unterschiedliche Stufen der Fair Value-Hierarchie eingeordnet:

- Stufe 1: Notierte Preise (unbereinigt) auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Schulden;
- Stufe 2: Bewertungsparameter, die nicht unter Stufe 1 fallen, die sich aber für den Vermögenswert oder die Schuld entweder direkt (d.h. als Preis) oder indirekt (d.h. als Ableitung von Preisen) beobachten lassen;
- Stufe 3: Bewertungsparameter für Vermögenswerte oder Schulden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen.

Im Hinblick auf die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte mit nicht beobachtbaren Inputfaktoren (Stufe 3) überwacht der Konzern regelmäßig die wesentlichen Inputfaktoren und führt Bewertungsanpassungen durch. Wenn Informationen von Dritten, beispielsweise Preisnotierungen von Kursinformationsdiensten, zur Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte verwendet werden, prüft der Konzern die von den Dritten erlangten Informationen im Hinblick auf die Erfüllung der Anforderungen der IFRS, einschließlich der Stufe in der Fair Value-Hierarchie, in die diese Informationen einzuordnen sind.

Wenn die zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes eines Vermögenswertes oder einer Schuld verwendeten Inputfaktoren in unterschiedliche Stufen der Fair Value-Hierarchie eingeordnet werden können, wird die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert in ihrer Gesamtheit der Stufe der Fair Value-Hierarchie zugeordnet, die dem niedrigsten Inputfaktor entspricht, der für die Bewertung insgesamt wesentlich ist.

Der Konzern erfasst etwaige Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen der Fair Value-Hierarchie zum Ende der Berichtsperiode, in der die Änderung eingetreten ist.

Weitere Informationen zu den Annahmen bei der Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte sind in Abschnitt „6. Risikoberichterstattung und Finanzinstrumente“ enthalten.

Daneben ist auch die Bewertung der im Zuge des Erwerbs der beiden Gesellschaften in Südafrika eingebuchten Put-Verbindlichkeiten abhängig von Schätzungen. Im Konkreten ist die Bewertung insbesondere abhängig von der zukünftigen EBT-Entwicklung der beiden Gesellschaften. Diese Wertänderungen beeinflussen jedoch das zukünftige Konzernergebnis nicht, da sie erfolgsneutral gegen die Gewinnrücklagen gebucht werden.

#### **Werthaltigkeit von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten**

Im Rahmen der Werthaltigkeitstests für nicht-finanzielle Vermögenswerte sind Einschätzungen vorzunehmen, um den erzielbaren Betrag einer zahlungsmittelgenerierenden Einheit zu bestimmen. Dabei sind insbesondere Annahmen bezüglich der zukünftigen Zahlungsmittelzu- und -abflüsse sowohl im Planungszeitraum als auch für die Zeiträume danach zu treffen. Die Einschätzungen beziehen sich hauptsächlich auf zukünftige Marktanteile und das Wachstum auf den jeweiligen Märkten. Im Jahr 2020 wurden Werthaltigkeitstests bei allen Gesellschaften mit Firmenwerten vorgenommen. Die erzielbaren Beträge übersteigen die Netto-Vermögenswerte der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten des Konzerns bei allen geprüften Gesellschaften. Darüber hinaus wurden keine Werthaltigkeitstests durchgeführt, da kein konkreter Anlass gegeben war.

#### **Pensionsverpflichtungen**

Für die Ermittlung der Barwerte der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen sind unter anderem die Abzinsungsfaktoren festzulegen. Die Abzinsungsfaktoren werden auf der Grundlage von Renditen bestimmt, die am Abschlussstichtag für erstrangige, festverzinsliche Unternehmensanleihen am jeweiligen Markt erzielt werden. Die Höhe der Abzinsungsfaktoren hat einen wesentlichen Einfluss auf den Finanzierungsstatus der Pensionspläne. Weitere wesentliche Annahmen und deren Sensitivitäten sind im Abschnitt „2.12 Leistungen an Arbeitnehmer“ aufgelistet.

#### **Ertragsteuern**

Für die Ermittlung von aktiven latenten Steuern sind die künftigen zu versteuernden Einkommen sowie die Zeitpunkte,

zu denen die aktiven latenten Steuern realisiert werden, einzuschätzen. Dabei werden unter anderem die geplanten Ergebnisse aus der operativen Geschäftstätigkeit, die Ergebniswirkungen aus der Umkehrung von zu versteuernden temporären Differenzen sowie realisierbare Steuerstrategien mitberücksichtigt. Da künftige Geschäftsentwicklungen unsicher sind und sich teilweise der Steuerung durch den Konzern entziehen, sind die zu treffenden Annahmen im Zusammenhang mit der Bilanzierung von aktiven latenten Steuern in erheblichem Maß mit Unsicherheiten verbunden. Der Einhell-Konzern beurteilt zu jedem Bilanzstichtag die Werthaltigkeit der aktiven latenten Steuern auf Basis der geplanten steuerpflichtigen Einkommen in künftigen Geschäftsjahren. Ist es nicht wahrscheinlich, dass ein zu versteuerndes Ergebnis verfügbar sein wird, gegen das die abzugsfähige temporäre Differenz verwendet werden kann, wird eine Wertberichtigung auf die aktiven latenten Steuern vorgenommen.

#### **Ansprüche und Prozessrisiken**

Die Einhell Germany AG und ihre Tochtergesellschaften sind mit verschiedenen Gerichtsverfahren und Ansprüchen konfrontiert. Nach unserer Einschätzung werden sich daraus möglicherweise ergebende Verpflichtungen nicht nachhaltig auf die Finanz-, Vermögens- oder Ertragslage des Konzerns auswirken.

#### **Leasing**

Im Rahmen der Bilanzierung von Leasingverhältnissen nach IFRS 16 kann bei der Bestimmung der Leasinglaufzeit die Beurteilung der Ausübung oder Nichtausübung von einseitig eingeräumten Kündigungs- oder Verlängerungsoptionen ermessensbehaftet sein. Der Konzern berücksichtigt hierbei alle Faktoren, die einen wirtschaftlichen Anreiz zur Ausübung bzw. Nichtausübung von Optionen entfalten.

Ermessen wird ebenfalls bei der Bestimmung des Diskontierungszinssatzes ausgeübt, welcher neben einem Basiszinssatz eine bonitätsabhängige Kreditmarge enthält.

## **2. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**

Durch die Übernahme der Lawn Star / Mould Star wurden Vermögenswerte und Schulden übernommen. Es ergeben sich Anpassungen aufgrund stiller Reserven im Bereich Vorräte.

Identifizierbare erworbene Vermögenswerte und übernommene Schulden:

In TEUR	Buchwert nach IFRS	Fair Value
Immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwerte)	37	37
Right-of-Use Asset IFRS 16	443	443
Sachanlagen	209	209
Vorräte	584	664
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	811	811
Sonstige Vermögenswerte	110	110
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28	28
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	547	547
Passive latente Steuern	10	32
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	199	199
Leasingverbindlichkeiten	443	443
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	274	274
Sonstige Rückstellungen	84	84

## 2.1 Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte

Die Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte (ohne übrige langfristige Vermögenswerte und aktive latente Steuern) ist in der Übersicht auf den Seiten 70 / 71 dargestellt.

## 2.2 Immaterielle Vermögenswerte

In TEUR	2020	2019
Erworbene immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwerte)	5.285	4.645
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	1.245	640
Erworbene Firmenwerte	11.633	11.747
Geleistete Anzahlungen für immaterielle Vermögenswerte	1.665	632
	<b>19.828</b>	<b>17.664</b>

Die erworbenen immateriellen Vermögenswerte enthalten den bei der Akquisition der Ozito Industries Pty Ltd übernommenen Wert der Marke Ozito (EUR 3,3 Mio.) (i. Vj. EUR 3,3 Mio). Die erworbene Marke wird nicht planmäßig abgeschrieben, da ihre Nutzungsdauer unbegrenzt ist. Es

gibt keine vorhersehbare Begrenzung der Periode, in der die Marke einen wirtschaftlichen Nutzen für das Unternehmen haben wird. Die Marke ist derselben Cash Generating Unit wie der Firmenwert der erworbenen australischen Gesellschaft zugeordnet und wird zusammen mit diesem Firmenwert jährlich auf Wertminderungen geprüft.

Die Zugänge zu den geleisteten Anzahlungen entsprechen der Veränderung der entsprechenden Buchwerte.

Die selbst erstellten immateriellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen die für die Entwicklung eigener Software und neuer Produkte entstandenen Ausgaben, die über den erwarteten Produktlebenszyklus abgeschrieben werden. Im Geschäftsjahr 2020 betragen die Aufwendungen für Produktaufbereitung TEUR 9.250 (Vj. TEUR 7.518). Von diesen Aufwendungen wurden TEUR 68 (Vj. TEUR 0) aktiviert. Außerdem sind Entwicklungskosten in Höhe von TEUR 712 (Vj. TEUR 154) für selbst erstellte Software angefallen, welche die Optimierung der Service-Abläufe im Einhell-Konzern unterstützen soll. Diese Entwicklungskosten wurden vollständig aktiviert.

Im Bereich Produktaufbereitung waren im Geschäftsjahr 2020 60 (Vj. 60) Mitarbeiter beschäftigt.

Die Firmenwerte entfallen auf folgende Gesellschaften:

In TEUR	2020	2019
Ozito Industries Pty Ltd, Melbourne / Australien	5.351	5.316
Einhell Turkey Dis Ticaret Anonim Sirketi, Istanbul / Türkei	588	800
Einhell Holding Gesellschaft m.b.H., Wels / Österreich (i.Vj. Einhell Export-Import GmbH, Tillmitsch / Österreich)	2.178	2.209
Einhell-Unicore s.r.o., Karlovy Vary / Tschechien	2.237	2.311
Einhell Romania SRL, Bukarest / Rumänien	874	889
Einhell LLC, St. Petersburg / Russland	171	222
Lawn Star (Pty) Ltd, Kapstadt/Südafrika	173	0
Mould Star (Pty) Ltd, Kapstadt/Südafrika	61	0
	<b>11.633</b>	<b>11.747</b>

Die Firmenwerte beziehen sich auf Gesellschaften, durch die mittelbar oder unmittelbar neue Märkte oder Marktanteile gewonnen werden konnten.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte der Lawn Star und Mould Star wurden infolge des Erwerbs in 2020 wie folgt erfasst:

In TEUR	2020
Gesamtbetrag der übertragenen Gegenleistung	630
Anteiliger beizulegender Zeitwert der identifizierbaren Netto-Vermögenswerte	418
Anteilige latente Steuern auf temporäre Differenzen	22
<b>Gesamt</b>	<b>234</b>

Der verbleibende Unterschiedsbetrag stellt den aus der Transaktion resultierenden Geschäfts- oder Firmenwert dar. Dieser repräsentiert neben dem Mitarbeiterstamm im Wesentlichen die von dem Einhell-Konzern im Kaufpreis vergüteten Synergien:

- Mit dem Erwerb kann der Einhell-Konzern die Umsätze in Südafrika ausbauen
- Schaffung einer Vertriebsbasis für Einhell-Produkte

Die Werthaltigkeit der Geschäfts- und Firmenwerte wird jährlich im Rahmen eines Impairmenttests überprüft. Eine Wertminderung ist vorzunehmen, wenn der erzielbare Betrag unter dem Buchwert der Cash Generating Units liegt. Der erzielbare Betrag wird als Nutzungswert aus den zukünftigen Mittelzuflüssen (Cashflows) abgeleitet. Der Ermittlung der Cashflows liegen Wirtschaftspläne mit einem Planungshorizont von fünf Jahren zugrunde. Dabei wurden die wirtschaftlichen Entwicklungen in den für den Einhell-Konzern relevanten Märkten analysiert und entsprechend berücksichtigt.

Die Cashflow-Prognosen enthalten spezifische Schätzungen für fünf Jahre und eine ewige Wachstumsrate danach. Die nachhaltige Wachstumsrate wurde basierend auf der Vorstandsschätzung der langfristigen durchschnittlichen jährlichen EBIT-Wachstumsrate ermittelt und beträgt 1,25% (i. Vj. 1,25%). Die Schätzung stimmt mit der Annahme, die ein Marktteilnehmer treffen würde, überein.

Das geplante EBIT wurde unter Berücksichtigung vergangener Erfahrungen geschätzt. Das Wachstum der Umsatzerlöse wurde unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Wachstums der letzten Jahre und des ge-

schätzten Umsatzvolumens und Preisanstiegs in den nächsten fünf Jahren prognostiziert.

Der Diskontierungssatz ermittelt sich aus gewichteten Eigenkapital- und Fremdkapitalkosten. Zur Berechnung der nachstehenden Firmenwerte wurden folgende Diskontierungssätze (vor Steuern) verwendet:

In %	2020	2019
Ozito Industries Pty Ltd, Melbourne / Australien	10,50	10,37
Einhell Turkey Dis Ticaret Anonim Sirketi, Istanbul/Türkei	14,64	15,71
Einhell Holding Gesellschaft m.b.H., Wels / Österreich (i.Vj. Einhell Export-Import GmbH, Tillmitsch / Österreich)	10,43	9,76
Einhell-Unicore s.r.o., Karlovy Vary / Tschechien	9,69	9,94

Der Bestimmung des Eigenkapitalkostensatzes liegen folgende Parameter zugrunde:

In %	2020	2019
Basiszinssatz	-0,10	0,20
Marktrisikoprämie	7,75	7,75

Der Basiszinssatz wurde dem derzeit herrschenden Zinsniveau angepasst. Die Marktrisikoprämie wird mit dem aus einer Peer-Group abgeleiteten Beta-Faktor multipliziert.

Für jede einzelne Cash Generating Unit (CGU) wird zudem ein landesspezifischer Risikoaufschlag in die Berechnung des Diskontierungssatzes einbezogen. Es ergibt sich somit für jede CGU ein individueller Diskontierungssatz.

Firmenwerte von Nicht-Euroländern sind gemäß IAS 21.47 zum Stichtagskurs umzurechnen. Es ergeben sich hierdurch im Geschäftsjahr 2020 Wertänderungen bei Firmenwerten in Nicht-Euroländern. Der Firmenwert der Einhell Holding Gesellschaft m.b.H. stammt aus der Übernahme der Einhell Croatia d.o.o., welche eine 100%ige Tochtergesellschaft der Einhell Holding Gesellschaft m.b.H. ist.

### 2.3 Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte

Der Ausweis betrifft unverändert Anteile an einem Geldmarktfonds zur Absicherung von Pensions-, Urlaubs- und Gleitzeitguthaben, die mit dem beizulegenden Zeitwert an-

# ENTWICKLUNG DER LANGFRISTIGEN VERMÖGENSWERTE

In TEUR	I. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE			Grundstücke und Bauten des Betriebsvermögens	Nutzungsrechte Grundstücke und Bauten des Betriebsvermögens
	Erworbene immaterielle Vermögenswerte	Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	Erworbene Firmenwerte		
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
Stand 01.01.2020	22.877	6.290	14.128	40.057	13.659
Zugänge	2.133	712	–	2.617	2.880
Veränderung Konsolidierungskreis	67	–	234	41	443
Abgänge	-47	–	–	–	-1.309
Umbuchungen	-102	102	–	7.115	–
Währungsdifferenzen	-85	-14	-348	-297	-127
Stand 31.12.2020	24.843	7.090	14.014	49.533	15.546
<b>Abschreibungen</b>					
Stand 01.01.2020	17.600	5.650	2.381	21.031	3.331
Zugänge	347	195	–	1.264	3.641
Veränderung Konsolidierungskreis	27	–	–	17	–
Abgänge	–	–	–	–	-1.304
Umbuchungen	–	–	–	–	–
Währungsdifferenzen	-81	–	–	-109	-107
Stand 31.12.2020	17.893	5.845	2.381	22.203	5.561
<b>Nettobuchwert 31.12.2020</b>	<b>6.950</b>	<b>1.245</b>	<b>11.633</b>	<b>27.330</b>	<b>9.985</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
Stand 01.01.2019	21.772	6.136	14.108	34.083	–
Zugänge	1.580	154	–	3.723	13.668
Veränderung Konsolidierungskreis	-51	–	–	–	–
Abgänge	-402	–	–	–	-9
Umbuchungen	–	–	–	2.298	–
Währungsdifferenzen	-22	–	20	-47	–
Stand 31.12.2019	22.877	6.290	14.128	40.057	13.659
<b>Abschreibungen</b>					
Stand 01.01.2019	17.672	5.460	2.394	20.186	–
Zugänge	351	190	–	852	3.309
Veränderung Konsolidierungskreis	-51	–	–	–	–
Abgänge	-348	–	–	–	–
Umbuchungen	–	–	–	–	–
Währungsdifferenzen	-24	–	-13	-7	22
Stand 31.12.2019	17.600	5.650	2.381	21.031	3.331
<b>Nettobuchwert 31.12.2019</b>	<b>5.277</b>	<b>640</b>	<b>11.747</b>	<b>19.026</b>	<b>10.328</b>

II. SACHANLAGEN				III. FINANZANLAGEN		
Technische Anlagen und Maschinen	Nutzungsrechte technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Nutzungsrechte andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anlagen im Bau	Wertpapiere	Summe
9.097	378	28.879	2.943	6.846	409	145.563
1.252	129	2.207	1.650	8.498	–	22.078
187	–	250	–	–	–	1.222
-525	–	-612	-669	-6	-73	-3.241
41	–	-329	-14	-6.813	–	–
-85	-3	-141	-23	-1	–	-1.124
9.967	504	30.254	3.887	8.524	336	164.498
4.195	95	23.407	922	–	3	78.615
846	120	2.012	1.198	–	33	9.656
64	–	171	–	–	–	279
-108	–	-600	-588	–	-33	-2.633
–	–	–	–	–	–	–
-47	–	-23	96	–	–	-271
4.950	215	24.967	1.628	–	3	85.646
<b>5.017</b>	<b>289</b>	<b>5.287</b>	<b>2.259</b>	<b>8.524</b>	<b>333</b>	<b>78.852</b>
7.169	–	27.674	–	2.913	718	114.573
1.926	378	2.294	2.834	6.270	10	32.837
–	–	-210	–	–	–	-261
–	–	-613	-14	-19	-319	-1.376
–	–	-103	123	-2.318	–	–
2	–	-163	–	–	–	-210
9.097	378	28.879	2.943	6.846	409	145.563
3.610	–	22.095	–	–	3	71.420
588	95	2.102	937	–	–	8.424
–	–	-210	–	–	–	-261
–	–	-497	-11	–	–	-856
–	–	-23	23	–	–	–
-3	–	-60	-27	–	–	-112
4.195	95	23.407	922	–	3	78.615
<b>4.902</b>	<b>283</b>	<b>5.472</b>	<b>2.021</b>	<b>6.846</b>	<b>406</b>	<b>66.948</b>

gesetzt sind. Die Aufwendungen/Erträge aus dem Fonds belaufen sich auf TEUR -4 (Vj. TEUR 3). Die erwartete Rendite der Wertpapiere liegt bei 0% bis 1% p. a.

#### 2.4 Latente Steuern

Die Steueransprüche und -schulden der Gesellschaft setzen sich wie folgt zusammen:

in der Periode ihrer Verausgabung steuerlich abzugsfähig, wohingegen sie im Abschluss über einen längeren Zeitraum erfolgswirksam werden können.

- Aktivierung von latenten Steuern aus steuerlichen Verlustvorträgen bei Tochtergesellschaften.

In TEUR	Aktive latente Steuern		Passive latente Steuern		Nettobetrag	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	9	6	1.285	1.684	-1.277	-1.678
Kurzfristige Vermögenswerte	4.353	4.125	519	310	3.834	3.815
Übrige finanzielle Vermögenswerte / Verbindlichkeiten erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	1.664	214	1.627	1.114	37	-900
Rückstellungen für Pensionen	547	734	0	0	547	734
Rückstellungen für sonstige Risiken	3.185	3.654	82	80	3.103	3.574
Übrige Verbindlichkeiten	544	575	392	446	152	129
Steuerliche Verlustvorträge	2.692	940	0	0	2.692	940
<b>Gesamt</b>	<b>12.993</b>	<b>10.248</b>	<b>3.906</b>	<b>3.634</b>	<b>9.087</b>	<b>6.614</b>

Die latenten Steuern auf Hedge-Accounting, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Wertpapiere und aufgrund von Neubewertungen von Pensionen – welche in den latenten Steuern auf übrige finanzielle Vermögenswerte ausgewiesen werden – werden ausschließlich im sonstigen Ergebnis erfasst.

Latente Steuern ergeben sich bei den oben aufgelisteten Posten unter folgenden Umständen:

- Aktivierung und Abschreibung von Entwicklungskosten.
- Erhöhte steuerliche Abschreibungen auf Sachanlagen führen dazu, dass die steuerlichen Wertansätze unter den Buchwerten liegen.
- Die Bewertung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erfolgt abweichend zur Steuerbilanz.
- Zum Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte weisen abweichende Steuer- und Buchwerte auf, da eine Neubewertung nur zu Bilanzierungszwecken und nicht für steuerliche Zwecke erfolgt.
- Die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen erfolgt abweichend zur Steuerbilanz.
- Abgegrenzte Aufwendungen sind in einigen lokalen Abschlüssen ausländischer Töchter erst

#### 2.5 Vorräte

In TEUR	2020	2019
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (zu Anschaffungskosten)	1.285	367
Waren (zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen)	193.410	172.926
Geleistete Anzahlungen	65	31
<b>Gesamt</b>	<b>194.761</b>	<b>173.324</b>

Die im Geschäftsjahr als Aufwand erfassten Vorräte entsprechen dem im Materialaufwand ausgewiesenen Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren (siehe Kapitel „3.4 Materialaufwand“).

Insgesamt wurden Abwertungen über TEUR 6.506 (Vj. TEUR 7.004) vorgenommen. Zum Stichtag sowie im Vorjahr sind keine Waren sicherungsübereignet. Im Geschäftsjahr 2020 wurden TEUR 4.604 (Vj: TEUR 2.922) Lagerabwertung ergebniswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Die Bewertung des erworbenen Vorratsvermögens der Lawn Star (Pty) Ltd erfolgte zu Zeitwerten. Lawn Star ist ein Handelsunternehmen und hat nahezu aus-

schließlich Handelswaren vorrätig. Nach IFRS 3 sind bei einem Unternehmenserwerb Handelswaren zum Veräußerungspreis abzüglich der Veräußerungskosten inklusive einer Gewinnspanne anzusetzen. Der Verkaufspreis entspricht bei der Lawn Star den Brutto-Umsatzerlösen abzüglich der Erlösschmälerungen. Die Veräußerungskosten umfassen im Wesentlichen Lagerkosten, Provisionen, Frachtkosten sowie anteilige Kosten der mit dem Verkauf befassten Mitarbeiter. Aus der Neubewertung des Vorratsvermögens der Lawn Star ergaben sich insgesamt Unterschiedsbeträge von TEUR 80.

## 2.6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind von Kunden geschuldete Beträge für im gewöhnlichen Geschäftsverlauf verkaufte Güter bzw. erbrachte Dienstleistungen. Sie sind im Allgemeinen innerhalb eines Jahres zu begleichen und werden daher als kurzfristig eingestuft. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind beim erstmaligen Ansatz zum Betrag der unbedingten Gegenleistung zu erfassen. Enthalten sie signifikante Finanzierungskomponenten, sind sie stattdessen zum beizulegenden Zeitwert anzusetzen. Der Konzern hält Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, um die vertraglichen Cashflows zu vereinnahmen und bewertet sie in der Folge unter Anwendung der Effektivzinsmethode zu fortgeführten Anschaffungskosten.

Die übernommenen Forderungen von Lawn Star und Mould Star belaufen sich auf TEUR 811. Der Betrag der uneinbringlichen Cash-Flows ist unwesentlich.

Veränderung der Wertminderungen In TEUR	2020	2019
<b>Stand zu Beginn des Jahres</b>	<b>3.447</b>	<b>3.698</b>
Wertberichtigungen auf Forderungen	1.446	20
Eingegangene Beträge aus abgeschriebenen Forderungen	- 189	- 17
Währungsdifferenz	- 303	- 254
<b>Stand zum Ende des Jahres</b>	<b>4.401</b>	<b>3.447</b>

Einzelheiten zu den Wertminderungsmethoden des Konzerns und der Berechnung der Wertberichtigung sind unter Anhangangabe „6.2 Ausfallrisiko“ enthalten.

## 2.7 Derivative finanzielle Vermögenswerte

In TEUR	2020	2019
Langfristige derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge-Accounting einbezogen sind	574	418
Langfristig erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	0	0
	<b>574</b>	<b>418</b>

In TEUR	2020	2019
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge-Accounting einbezogen sind	5.529	2.980
Kurzfristig erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	1.306	999
	<b>6.835</b>	<b>3.979</b>

Unrealisierte Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten, die in ein Hedge-Accounting einbezogen sind, werden abzüglich der latenten Steuern direkt im Eigenkapital abgebildet.

## 2.8 Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte

In den übrigen Vermögenswerten sind unter anderem Umsatzsteuerforderungen in Höhe von TEUR 24.015 (i. Vj. TEUR 11.108) enthalten. Die größten Umsatzsteuerforderungen bestehen bei unseren Einkaufsgesellschaften in China.

## 2.9 Eigenkapital

### Gezeichnetes Kapital

Das unveränderte Grundkapital der Einhell Germany AG ist wie folgt eingeteilt:

Stammaktien	Anzahl	EUR
Inhaber-Stammaktien (Stückaktien) mit rechnerischem Anteil am Grundkapital von je EUR 2,56	2.094.400	5.361.664,00
<b>Vorzugsaktien</b>		
Stimmrechtslose Inhaber- Vorzugsaktien (Stückaktien) mit rechnerischem Anteil am Grundkapital von je EUR 2,56	1.680.000	4.300.800,00
<b>Summe Grundkapital</b>	<b>3.774.400</b>	<b>9.662.464,00</b>

Alle Einzahlungen auf die Aktien sind vollständig geleistet. Für das Geschäftsjahr 2020 liegt für die Einhell Germany AG ein Dividendenvorschlag über EUR 8.178.016,00

vor (i. Vj. EUR 5.158.496,00). Der Ausschüttungsbetrag entspricht einer Dividende von EUR 2,20 je Vorzugsaktie (i. Vj. EUR 1,40) und EUR 2,14 je Stammaktie (i. Vj. EUR 1,34).

An die Inhaber der Vorzugsaktien ist eine Mindestdividende von EUR 0,15 zu zahlen und geht der Verteilung einer Dividende auf Stammaktien vor. Die Dividende je Vorzugsaktie ist um EUR 0,06 höher als die Dividende je Stammaktie. Reicht der Bilanzgewinn eines oder mehrerer Geschäftsjahre nicht zur Ausschüttung von EUR 0,15 je Vorzugsaktie aus, so werden die fehlenden Beträge ohne Zinsen aus dem Bilanzgewinn der folgenden Geschäftsjahre nachgezahlt, und zwar nach Verteilung der Mindestdividende auf die Vorzugsaktien für diese Geschäftsjahre und vor der Verteilung einer Dividende auf die Stammaktien. Es stehen keine Ausschüttungen als Mindestdividenden aus. Die Vorzugsaktien sind nicht mit einem Stimmrecht verbunden. In Bezug auf das Restvermögen der Gesellschaft sind alle Aktien gleichrangig. Die Stimmrechte in der Hauptversammlung liegen bei den Stammaktien.

#### Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage setzt sich zusammen aus einem Aufschlag bei der Ausgabe von Aktien.

#### Gewinnrücklage und Konzernergebnis

Die Position umfasst die kumulierten früheren Jahresergebnisse des Konzerns abzüglich Dividendenausschüttungen. In der Hauptversammlung der Gesellschaft am 19. Juni 2020 wurde eine Dividende in Höhe von EUR 5.158.496,00 beschlossen. Die Dividendenausschüttungen basieren auf dem nach deutschen handelsrechtlichen Vorschriften verfügbaren Eigenkapital.

#### Kapitalmanagement

Das Kapitalmanagement des Konzerns verfolgt das Ziel, langfristig die Unternehmensfortführung zu sichern und angemessene Renditen für die Anteilseigner zu erwirtschaften. Als Instrumente der Kapitalsteuerung dienen unter anderem Dividendenauszahlungen. Die AG betrach-

tet im Rahmen des Kapitalmanagements die gesetzlichen Vorschriften zur Kapitalerhaltung. Die Satzung beinhaltet keine Kapitalerfordernisse.

Das bilanzielle Eigenkapital betrug zum 31. Dezember 2020 TEUR 245.346 (i. Vj. TEUR 214.872), die Eigenkapitalquote belief sich am 31. Dezember 2020 auf 51,3% (i. Vj. 54,1%). Der Einhell-Konzern strebt eine Eigenkapitalquote von etwa 50% an.

Zur kurzfristigen Finanzierung nutzt der Einhell-Konzern die Kreditlinien bei den Banken, während zur mittel- und langfristigen Finanzierung ein KfW-Darlehen aufgenommen wurde.

Ziel ist es, das Fälligkeitsprofil ausgewogen zu gestalten und die Fremdfinanzierungskonditionen zu optimieren.

#### 2.10 Veränderung der übrigen Rücklagen

In TEUR	2020			2019		
	Vor Steuern	Steuern	Nach Steuern	Vor Steuern	Steuern	Nach Steuern
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	-3.482	0	-3.482	119	0	119
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	-4	0	-4	3	0	3
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten	-1.978	937	-1.041	996	-195	801
Unrealisierte Gewinne/Verluste aus der Neubewertung von Leistungen an Arbeitnehmer nach IAS 19	-604	193	-411	-821	222	-599
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-6.068</b>	<b>1.130</b>	<b>-4.938</b>	<b>297</b>	<b>27</b>	<b>324</b>

#### 2.11 Nicht beherrschende Anteile

In TEUR	2020	2019
<b>1. Januar</b>	<b>1.852</b>	<b>2.141</b>
Kapitaleinzahlungen (inklusive Konsolidierungseffekte i. H. v. TEUR 381 / i. Vj. TEUR 0)	394	55
Abgänge	-35	-23
Dividenden	-373	-587
Unrealisierte Gewinne / Verluste aus der Währungsumrechnung (= Anteil am sonstigen Ergebnis)	-11	5
Anteil am Konzernergebnis	604	261
<b>31. Dezember</b>	<b>2.431</b>	<b>1.852</b>

Der Minderheitenanteil insgesamt ist nicht wesentlich, er beträgt wie im Vorjahr etwa 1,0% des Eigenkapitals. Min-

derheitenanteile werden nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

## 2.12 Leistungen an Arbeitnehmer

Die Leistungen aus den Pensionsverpflichtungen sind abhängig von der Beschäftigungsdauer der Mitarbeiter. Die Verpflichtungen umfassen sowohl solche aus bereits laufenden Pensionen als auch aus Anwartschaften auf künftig zu zahlenden Pensionen.

Die Vorstände, ehemaligen Vorstände sowie eine geringe Anzahl von Mitarbeitern der Einhell Germany AG und der iSC GmbH mit einem Eintrittsdatum vor 1993 besitzen einen unverfallbaren Anspruch auf eine Altersversorgung in Form einer Direktzusage. Die Versorgungszusagen sind jeweils individualrechtlich verankert. Ein grundsätzlich aus dem Eintrittsdatum abzuleitender Anspruch in Form eines allgemeingültigen Versorgungsplanes existiert nicht. Der jeweilige individuelle Anspruch wird durch eine festgelegte Rentengröße in EUR pro Beschäftigungsjahr definiert. Die grundlegenden Ansprüche sind durch eine Rückdeckungsversicherung der Gesellschaft abgedeckt. Die letzte Verantwortung für die Rentenverpflichtungen trägt die Ge-

sellschaft. Die Einhell Schweiz AG hat den gesetzlichen Anforderungen entsprechend einen Anschlussvertrag mit einer Pensionskasse zu vereinbaren. Die Pensionskasse hat laut Gesetz mindestens die berufliche Vorsorge zu schaffen.

Für die Verpflichtungen der deutschen Gesellschaften wurde als Abzinsungsfaktor für Anwärter ein Zinssatz in Höhe von 0,80% (i. Vj. 1,46%) und für Rentner ein Zinssatz von 0,50% (i. Vj. 0,91%) verwendet. Für die Schweiz wurde ein Diskontierungszinssatz von 0,2% (i. Vj. 0,2%) verwendet. Der Rententrend wurde wie im Vorjahr bei Zusagen mit Anpassungsgarantie mit 3,00% berücksichtigt. Bei Zusagen ohne Anpassungsgarantie sowie bei gehaltsunabhängigen Zusagen wurde kein Gehaltstrend unterstellt. Für die Schweiz wurde ein Gehaltstrend von 1,0% (i. Vj. 1,0%) angenommen. Die Sterbewahrscheinlichkeit für die Verpflichtungen aus Deutschland wurde anhand der Heubeck-Richttafeln RT 2018 G ermittelt. Für die Schweiz wurden die BVG 2015 Generationentafeln verwendet.

Die Defined Benefit Obligation (DBO) hat sich im Geschäftsjahr 2020 wie folgt entwickelt:

In TEUR	2020	2019	2018	2017	2016
<b>1. Januar</b>	<b>6.180</b>	<b>5.620</b>	<b>4.996</b>	<b>5.681</b>	<b>5.129</b>
Laufender Dienstaufwand (Personalaufwand)	246	121	181	138	120
Zinsaufwand (Personalaufwand)	53	82	72	69	85
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Änderungen bei den finanziellen Annahmen	646	754	174	-58	448
Pensionszahlungen	41	-82	69	-645	-147
Einzahlungen durch Arbeitnehmer	65	61	57	39	32
Sonstige Veränderung	0	-451	0	-78	0
Währungsdifferenz	3	75	71	-150	14
<b>31. Dezember</b>	<b>7.234</b>	<b>6.180</b>	<b>5.620</b>	<b>4.996</b>	<b>5.681</b>

Das Planvermögen hat sich im Geschäftsjahr 2020 wie folgt entwickelt:

In TEUR	2020	2019	2018	2017	2016
<b>1. Januar</b>	<b>1.964</b>	<b>2.245</b>	<b>1.880</b>	<b>2.467</b>	<b>2.367</b>
Zinserträge	0	0	0	2	88
Sonstige Veränderung	354	-333	310	-466	0
Währungsdifferenz	1	52	55	-123	12
<b>31. Dezember</b>	<b>2.319</b>	<b>1.964</b>	<b>2.245</b>	<b>1.880</b>	<b>2.467</b>
Barwert der leistungsorientierten Verpflichtungen	7.234	6.180	5.620	4.996	5.681
Abzüglich beizulegender Zeitwert des Planvermögens	-2.319	-1.964	-2.245	-1.880	-2.467
<b>Nettoverpflichtung</b>	<b>4.915</b>	<b>4.216</b>	<b>3.375</b>	<b>3.116</b>	<b>3.214</b>

Die versicherungsmathematischen Verluste betreffen im Wesentlichen die Veränderung des Diskontierungssatzes. Die Aufwendungen aus Verpflichtungen aus Leistungen für Arbeitnehmer werden im Personalaufwand gezeigt. Die bilanzierte Pensionsrückstellung zum Stichtag entspricht dem Anwartschaftsbarwert der Versorgungszusagen (Defined Benefit Obligation) saldiert mit dem Zeitwert des Planvermögens. Die erwartete Rendite aus dem Planvermögen liegt bei 0% bis 1%.

**Das Planvermögen umfasst**

In TEUR	2020	2019
Rentenfonds	667	669
Qualifizierte Versicherungen	1.652	1.295
	<b>2.319</b>	<b>1.964</b>

Der beizulegende Zeitwert wurde anhand beobachtbarer Marktpreise (Level 1) bestimmt.

**Zukünftige Zahlungen**

Die zukünftig zu zahlenden Versorgungsleistungen werden wie folgt geschätzt:

In TEUR	Auszahlungen auf Planvermögen
2021	177
2022	179
2023	183
2024	187
2025	192
	<b>918</b>

Es ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.

Die Einzahlungen des Arbeitgebers in das Planvermögen werden im nächsten Jahr rund TEUR 67 (i. Vj. TEUR 64) betragen.

In Deutschland beträgt die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der beiden Versorgungszusagen für Pensionen 19,8 Jahre (i. Vj. 18,7 Jahre) beziehungsweise 19,5 Jahre (i. Vj. 19,8 Jahre), in der Schweiz 19,6 Jahre (i. Vj. 20,0 Jahre).

**Sensitivitätsanalyse Versorgungsverpflichtungen**

Üblicherweise werden Sensitivitätsberechnungen bezüglich folgender Parameter durchgeführt:

- Rechnungszins
- Gehaltstrend
- Rententrend
- Lebenserwartung

Bei der Einhell Germany AG bestehende Zusagen sind nicht gehaltsabhängig. Somit ist eine Berechnung bezüglich des Gehaltstrends nicht erforderlich, die DBO bei um +/-0,25% geändertem Gehaltstrend ist unverändert. Die bei bestehenden Rentenzusagen garantierte Anpassung der laufenden Leistungen um 3% pro Jahr liegt deutlich über dem aktuellen Inflationstrend. Eine Veränderung des Rententrends um +/-0,25% hat also keine Auswirkung auf die Verpflichtung, eine Sensitivitätsberechnung ist ebenfalls verzichtbar, die DBO ist unverändert.

Somit werden bei der Berechnung der Sensitivität nur Rechnungszins und Lebenserwartung, letztere auch nur bei den Rentenzusagen, da sich eine verlängerte Lebenserwartung auf die Kapitalzusagen nicht auswirkt, berücksichtigt.

In TEUR		2020
<b>Einhell Germany AG</b>		
Rechnungszins + 0,5%	1,30% Anwärter, 1,00% Rentner	4.246
Rechnungszins - 0,5%	0,30% Anwärter, 0,00% Rentner	5.185
Lebenserwartung + 1 Jahr		4.946
<b>iSC GmbH</b>		
Rechnungszins + 0,5%	1,30% Anwärter, 1,00% Rentner	75
Rechnungszins - 0,5%	0,30% Anwärter, 0,00% Rentner	91
Lebenserwartung + 1 Jahr		87
<b>Einhell Schweiz AG</b>		
Rechnungszins + 0,25%		2.355
Rechnungszins - 0,25%		2.597
Gehaltstrend + 0,25%		2.492
Gehaltstrend - 0,25%		2.449
Lebenserwartung + 1 Jahr		2.519
Lebenserwartung - 1 Jahr		2.423

In TEUR		2019
<b>Einhell Germany AG</b>		
Rechnungszins + 0,5%	1,96% Anwärter, 1,41% Rentner	3.701
Rechnungszins - 0,5%	0,96% Anwärter, 0,41% Rentner	4.461
Lebenserwartung + 1 Jahr		4.274
<b>iSC GmbH</b>		
Rechnungszins + 0,5%	1,96% Anwärter, 1,41% Rentner	63
Rechnungszins - 0,5%	0,96% Anwärter, 0,41% Rentner	77
Lebenserwartung + 1 Jahr		73
<b>Einhell Schweiz AG</b>		
Rechnungszins + 0,25%		1.958
Rechnungszins - 0,25%		2.164
Gehaltstrend + 0,25%		2.076
Gehaltstrend - 0,25%		2.035
Lebenserwartung + 1 Jahr		2.095
Lebenserwartung - 1 Jahr		2.018

Die Sensitivitätsanalysen beruhen auf einer isolierten Betrachtung der jeweiligen Effekte unter Beibehaltung sämtlicher weiterer Annahmen.

### Risiken

Risiken aus den Versorgungszusagen entstehen aus der Kapitalanlage in Planvermögen. Aus diesen Risiken können sich zusätzliche Einzahlungserfordernisse in das Planvermögen ergeben, um laufenden und künftigen Pensionsverpflichtungen nachkommen zu können.

### Demografische / Biometrische Risiken

Ein großer Teil der Versorgungsverpflichtungen umfasst lebenslange Versorgungsleistungen sowie Hinterbliebenenrenten. Frühere Inanspruchnahmen sowie längere Versorgungszeiträume können zu höheren Versorgungsaufwendungen und höheren Rentenzahlungen als bisher angenommen führen.

Im Einhell-Konzern werden keine gesonderten Maßnahmen ergriffen, um eventuelle Risiken bei Bedarf ausgleichen zu können. Die Pensionsverpflichtungen stellen für den Einhell-Konzern aufgrund der Höhe der Verpflichtung kein großes Risiko dar, sodass auf eine weitere Absicherung verzichtet wird.

Neben den Pensionsverpflichtungen bestehen folgende weitere Leistungen an Arbeitnehmer:

In TEUR	2020	2019
Langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	3.000	0
Kurzfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	19.130	15.912

Die langfristig fälligen Leistungen an Arbeitnehmer beinhalten Zusagen der Einhell Germany AG gegenüber einigen Mitgliedern des Vorstands, deren Ansprüche über die Dauer der Vorstandstätigkeit rätierlich angesammelt werden. Nach maximal 12 Jahren besteht der jeweilige Anspruch in voller Höhe. Die Höhe des Anspruchs bemisst sich nach dem Jahresgehalt zuzüglich der durchschnittlichen Tantieme der letzten drei Jahre. Die Auszahlung wird mit Ausscheiden aus dem Unternehmen erwartet. Die Bewertung der Verpflichtung basiert auf der aktuellen verabschiedeten Unternehmensplanung.

Im Vorjahr waren keine langfristig fälligen Leistungen an Arbeitnehmer ausgewiesen, da sich durch Umgestaltung einzelner Zusagen im Geschäftsjahr 2020 Änderungen an der Fristigkeit ergeben haben.

### 2.13 Rückstellungen für sonstige Risiken

In TEUR	Gewährleistungen	Übrige	Gesamt
<b>1. Januar 2020</b>	<b>7.607</b>	<b>13.610</b>	<b>21.217</b>
Inanspruchnahmen	3.069	3.924	6.993
Auflösungen	0	2.286	2.286
Zuführungen	4.557	11.543	16.100
Wechselkurseffekte und andere Veränderungen	-114	-106	-220
<b>31. Dezember 2020</b>	<b>8.981</b>	<b>18.836</b>	<b>27.818</b>

In TEUR	Gewährleistungen	Übrige	Gesamt
<b>31. Dezember 2020</b>			
Langfristig	0	1.225	1.225
Kurzfristig	8.981	17.611	26.593
<b>31. Dezember 2019</b>			
Langfristig	0	1.106	1.106
Kurzfristig	7.607	12.504	20.111

Die sonstigen Rückstellungen umfassen überwiegend Rückstellungen für Kundenboni. Der Zinseffekt aus der Abzinsung der langfristigen Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr ist unwesentlich.

Die langfristigen Rückstellungen enthalten unter anderem Abfertigungsrückstellungen der Einhell Italia für freie Handelsvertreter.

### 2.14 Finanzierungsverbindlichkeiten

In TEUR	2020	2019
<b>Langfristig</b>		
Darlehen, besichert	7	20
Darlehen, nicht besichert	19.531	22.656
	<b>19.538</b>	<b>22.676</b>
<b>Kurzfristig</b>		
Darlehen und Kontokorrentkredite, besichert	6	18
Darlehen und Kontokorrentkredite, nicht besichert	3.369	2.348
	<b>3.375</b>	<b>2.366</b>
Davon kurzfristig fälliger Teil der langfristigen Darlehen	3.131	2.362
Davon kurzfristig fällige Darlehen bzw. Kontokorrentkredite	244	4

Zur Besicherung von Finanzierungsverbindlichkeiten wurden Sicherheiten von insgesamt TEUR 13 (i. Vj. TEUR 38) zur Verfügung gestellt, welche Kfz betreffen.

Der Einhell-Konzern verfügt über klassische Kreditlinien, die im Geschäftsjahr 2020 nur teilweise ausgenutzt wurden. Sowohl die Ausstattung mit liquiden Mitteln als auch mit Eigenkapital war im Berichtsjahr sehr gut.

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Einhell Germany AG mit drei verschiedenen Banken langfristige Kredite über 25 Mio. EUR abgeschlossen. Die Kredite unterliegen einem KfW Förderprogramm und haben eine Laufzeit von 10 Jahren. Die ersten Tilgungen erfolgten im Juni 2020, die letzten Tilgungen sind Ende März 2028 zu leisten. Die Kreditverträge beinhalten eine Financial Covenant. Diese Covenant Kennzahl bezieht sich auf den Zinsdeckungsquotienten. Die Zinssätze sind fix und beinhalten keine variablen Komponenten. Im Geschäftsjahr 2020 wurde die Covenant erfüllt.

### 2.15 Derivative finanzielle Verbindlichkeiten

In TEUR	2020	2019
Langfristige derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge-Accounting einbezogen sind	738	44
Langfristig erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>738</b>	<b>44</b>

In TEUR	2020	2019
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge-Accounting einbezogen sind	4.983	1.109
Kurzfristig erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	1.113	731
<b>Gesamt</b>	<b>6.096</b>	<b>1.840</b>

Unrealisierte Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten, die in ein Hedge-Accounting einbezogen sind, werden abzüglich der latenten Steuern direkt im Eigenkapital abgebildet.

### 2.16 Übrige Verbindlichkeiten

In TEUR	2020	2019
Langfristig	1.759	0
Kurzfristig	29.148	18.463
<b>Gesamt</b>	<b>30.907</b>	<b>18.463</b>

In den langfristigen übrigen Verbindlichkeiten ist die Kaufpreisverbindlichkeit (bedingte Gegenleistung und Put-Verbindlichkeit) für den Kauf der Lawn Star und Mould Star in Höhe von insgesamt TEUR 1.507 enthalten.

In den kurzfristigen übrigen Verbindlichkeiten sind Rückerstattungsverbindlichkeiten resultierend aus Kundenverträgen in Höhe von TEUR 592 (i. Vj. TEUR 1.566) enthalten. Die Verbindlichkeiten beinhalten die Verpflichtung des Konzerns, bereits ausgelieferte Ware im darauffolgenden Jahr zurückzunehmen. Im Gegenzug wurden Ansprüche des Konzerns auf die zurückzuziehende Ware auf der Aktivseite unter „übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte“ erfasst.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen Steuerverbindlichkeiten, sowie Verbindlichkeiten aus kurzfristigem Kundenbonus und Gutschriften an Kunden.

Aus der Anwendung des IFRS 16 ergeben sich zum 31. Dezember 2020 Leasingverbindlichkeiten in folgender Höhe:

In TEUR	2020	2019
Langfristig	10.019	8.084
Kurzfristig	2.796	4.813
<b>Gesamt</b>	<b>12.815</b>	<b>12.897</b>

### 2.17 Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten eingestuft wurde

Im Geschäftsjahr 2019 hat sich das Management des Einhell-Konzerns dazu entschlossen, die Tochtergesellschaft Einhell Beograd d.o.o. zu veräußern. Dementsprechend wurde die Einhell Beograd zum 31. Dezember 2019 als eine zur Veräußerung gehaltene Veräußerungsgruppe dargestellt. Die Planungen des Managements, die Einhell Beograd zu veräußern, haben sich geändert, nachdem man sich mit dem potentiellen Käufer nicht auf einen Kaufpreis einigen konnte. Da-

her werden die Vermögenswerte und Schulden zum 31. Dezember 2020 nicht mehr als zur Veräußerung gehalten dargestellt.

### 3. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Erstkonsolidierung der Lawn Star und Mould Star erfolgte zum 1. Juli 2020. Zum 31. Dezember 2020 wird ein anteiliges Periodenergebnis ausgewiesen.

In den sechs Monaten bis zum 31. Dezember 2020 trugen die beiden Gesellschaften Umsatzerlöse von TEUR 1.540 und ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von TEUR 75 zum Konzernergebnis bei. Wären die Gesellschaften schon zu Beginn des Geschäftsjahres konsolidiert worden, hätten sich die Umsatzerlöse um weitere TEUR 1.377 und das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um weitere TEUR 64 erhöht.

#### 3.1 Umsatzerlöse

Der Einhell-Konzern erzielt Umsatzerlöse hauptsächlich aus dem Verkauf von hand-, benzin- und elektrobetriebenen Geräten, Werkzeugzubehör sowie Metall- und Kunststoffserzeugnissen für Handwerk, Garten und Freizeit sowie von Erzeugnissen der Klima- und Heiztechnik.

Der Einhell-Konzern erzielt ausschließlich Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden nach IFRS 15. Die Kundenverträge im Sinne des IFRS 15 haben eine Laufzeit von maximal einem Jahr.

Die Erlösrealisierung erfolgt beim Einhell-Konzern ausschließlich zu einem Zeitpunkt. Über einen Zeitraum übertragene Produkte und Dienstleistungen existieren nicht.

67% (i. Vj. 65%) der Umsätze wurden im Bereich „Werkzeuge“ und 33% (i. Vj. 35%) der Umsätze im Bereich „Garten und Freizeit“ erwirtschaftet.

Die geographische Zuweisung der unten aufgeführten Umsätze nach Regionen erfolgt nach dem Sitz des Rechnungsstellers. Der Einhell-Konzern vertreibt im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit ausschließlich Güter.

#### 3.2 Andere aktivierte Eigenleistungen

Die aktivierten Eigenleistungen des Geschäftsjahres betragen TEUR 1.041 (i. Vj. TEUR 219) und betreffen im Wesentlichen Eigenleistungen bei selbst erstellten Softwarelösungen.

#### 3.3 Sonstige betriebliche Erträge

In TEUR	2020	2019
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.851	2.040
Provisionserträge	1.419	852
Erträge aus weiterbelasteten Kosten an Lieferanten für Wareninspektionen	21	34
Erträge aus weiterbelasteten Kosten an Lieferanten (Entsorgung, Fracht)	439	417
Erträge aus dem Eingang ausgebuchter Forderungen und aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	189	314
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	30	65
Erträge aus Schadensersatzleistungen	135	189
Erträge Photovoltaikanlage	540	511
Übrige Erträge	2.307	2.465
<b>Gesamt</b>	<b>8.931</b>	<b>6.887</b>

Umsatzerlöse nach Regionen	2020		2019		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
D/A/CH	301.631	41,6	247.011	40,8	54.620	22,1
Westeuropa	139.930	19,3	121.780	20,1	18.150	14,9
Osteuropa	69.191	9,6	63.439	10,5	5.752	9,1
Übersee	170.993	23,6	126.894	20,9	44.099	34,8
Übrige Länder	42.931	5,9	46.569	7,7	-3.638	-7,8
<b>Gesamt</b>	<b>724.676</b>	<b>100,0</b>	<b>605.693</b>	<b>100,0</b>	<b>118.983</b>	<b>19,6</b>

### 3.4 Materialaufwand

In TEUR	2020	2019
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	464.661	399.149
Aufwendungen für bezogene Leistungen	165	157
<b>Gesamt</b>	<b>464.826</b>	<b>399.306</b>

### 3.5 Personalaufwand

in TEUR	2020	2019
Löhne und Gehälter	79.670	66.501
Soziale Abgaben	7.519	7.370
Arbeitgeberanteil zur Rentenversicherung	4.247	4.146
Aufwendungen für Altersversorgung	653	529
<b>Gesamt</b>	<b>92.089</b>	<b>78.546</b>

Anzahl der Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	2020	2019
D/A/CH	680	658
Westeuropa	175	160
Osteuropa	236	241
Übersee	216	204
Übrige Länder	351	313
<b>Gesamt</b>	<b>1.658</b>	<b>1.576</b>

### 3.6 Abschreibungen

In TEUR	2020	2019
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwerte)	542	541
Abschreibungen auf Sachanlagen	4.122	3.542
Abschreibungen auf Right-of-Use Assets nach IFRS 16	4.959	4.341
<b>Gesamt</b>	<b>9.623</b>	<b>8.424</b>

### 3.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In TEUR	2020	2019
Aufwendungen für Gebäude inkl. Instandhaltung Anlagevermögen	2.266	2.139
Rechts- und Beratungsaufwendungen	4.069	2.990
Aufwendungen für externe Lagerhaltung	9.995	11.067
Aufwendungen für Ausgangsfrachten	24.537	20.987
Aufwand für Werbung	28.643	22.595
Provisionsaufwendungen	3.500	3.157
Aufwendungen Fuhrpark	1.161	1.483
Produktbezogene technische Aufwendungen / Serviceaufwendungen	2.638	2.519
Zuführung zu Garantierückstellungen / sonstigen Rückstellungen	2.481	1.016
Entschädigung und Vertragsstrafen	2.708	507
Aufwendungen Hard- und Software sowie für Büromaschinen	3.820	3.166
Aufwand für Versicherungen	1.730	1.522
Reisekosten	1.409	3.060
Gebühren und Beiträge	1.502	1.102
Aufwendungen für Entsorgung	2.773	1.556
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	15.871	12.616
<b>Gesamt</b>	<b>109.103</b>	<b>91.482</b>

Aufgrund der Kurzfristigkeit der Bilanzposition Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der kurzfristig erwarteten Geldeingänge sind Zinseffekte bei der Berechnung von Wertberichtigungen von untergeordneter Bedeutung.

### 3.8 Finanzergebnis

In TEUR	2020	2019
Zinserträge	138	225
Zinsaufwendungen	-903	-974
Aufwendungen / Erträge aus der Währungsumrechnung / -sicherung	-1.844	-1.793
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-33	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2.642</b>	<b>-2.542</b>
davon Aufwendungen / Erträge aus nicht dem Hedge-Accounting unterliegenden Derivaten	-736	-1.181

Im Finanzergebnis enthalten sind Finanzerträge in Höhe von TEUR 9.424 (i. Vj. TEUR 6.399) sowie Finanzaufwendungen in Höhe von TEUR 12.066 (i. Vj. TEUR 8.941). Die Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen des Konzerns umfassen Zinserträge, Zinsaufwendungen und Fremdwährungsgewinne und -verluste aus finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten.

### 3.9 Ertragsteuern

In TEUR	2020	2019
Tatsächlicher Steueraufwand	16.095	8.786
Latente Steuern	-1.535	-864
<b>Gesamt</b>	<b>14.560</b>	<b>7.922</b>

Bei der Bewertung eines aktivierten Vermögenswertes für zukünftige Steuerentlastungen wird die Wahrscheinlichkeit der Realisierung des erwarteten Steuervorteils berücksichtigt. Die latenten Steuern auf Hedge-Accounting und erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Wertpapiere werden ausschließlich im sonstigen Ergebnis erfasst. Auf diese Zeitwertänderungen fallen aktive latente Steuern in Höhe von TEUR 1.664 (Vj. TEUR 214) und passive latente Steuern in Höhe von TEUR 1.627 (Vj. TEUR 1.114) an.

Bei Tochtergesellschaften wurden latente Steuern aus Verlustvorträgen in Höhe von TEUR 2.692 (Vj. TEUR 940) aktiviert. Verlustvorträge, die aufgrund mangelnder Gewinnerwartung bzw. mangelnder Vortragsfähigkeit als nicht werthaltig eingestuft wurden, wurden nicht in die Ermittlung der aktiven latenten Steuern einbezogen. Im Jahr 2020 wurden auf Verlustvorträge von TEUR 8.381 (Vj. TEUR 15.766) keine latenten Steuern aktiviert.

Die temporären Differenzen zwischen den IFRS Buchwerten von Anteilen an Tochterunternehmen und der steuerlichen Basis dieser Anteile (sog. Outside Basis Differences), aus denen sich latente Steuerschulden ergeben können, belaufen sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 3.497 (Vj. TEUR 3.541) und sind nicht Grundlage für die Bildung latenter Steuern, weil der Einhell-Konzern deren Umkehrung steuern kann und sie sich in absehbarer Zukunft nicht umkehren werden.

Die Überleitung der Ertragsteuersumme auf den theoretischen Betrag, der sich bei Anwendung des im Land des Hauptsitzes der Gesellschaft geltenden Steuersatzes ergeben würde, stellt sich wie folgt dar:

In TEUR	2020	2019
Erwarteter Steueraufwand	16.909	9.750
Steueraufwendungen /-erträge aus konzerninternen Erträgen / Aufwendungen	184	151
Abschreibung des Geschäfts- und Firmenwertes	0	0
Sonstige steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen	1.313	1.659
Abweichende ausländische Steuersätze	-1.385	-1.853
Steuerfreie Erträge	-44	-746
Laufende Verluste ohne latente Steuern/ Nutzung Verlustvorträge ohne latente Steuern	-472	-23
Änderung von Verlustvorträgen	-1.751	176
Steuern Vorjahre	-194	-1.192
<b>Ausgewiesener Steueraufwand</b>	<b>14.560</b>	<b>7.922</b>

Die Tabelle zeigt eine Überleitungsrechnung vom im Geschäftsjahr erwarteten Steueraufwand zum jeweils ausgewiesenen Steueraufwand. Zur Ermittlung des erwarteten Steueraufwands wird das Ergebnis vor Steuern mit dem im Geschäftsjahr jeweils gültigen inländischen Gesamtsteuersatz von 30,0% (2019: 30,0%) multipliziert.

### 3.10 Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie errechnet sich aus der Division des Ergebnisanteils der Aktionäre der Einhell Germany AG und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der sich während des Geschäftsjahres in Umlauf befindlichen Stamm- und Vorzugsaktien. Verwässerungseffekte auf die Anzahl der Aktien ergaben sich in den Jahren 2020 und 2019 keine. Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht somit dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

Der Satzung der Einhell Germany AG zufolge steht den Vorzugsaktionären eine um 0,06 Euro höhere Dividende als den Stammaktionären zu.

In Stück und TEUR	2020	2019
Stammaktien unverwässert/verwässert	2.094.400	2.094.400
Vorzugsaktien unverwässert/verwässert	1.680.000	1.680.000
Ergebnis nach Steuern	41.805	24.577
Nicht beherrschende Anteile	604	261
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	41.201	24.316
davon Ergebnisanteil der Stammaktien unverwässert/verwässert	22.806	13.437
davon Ergebnisanteil der Vorzugsaktien unverwässert/verwässert	18.395	10.879
Ergebnis je Stammaktie unverwässert/verwässert	10,89	6,42
Ergebnis je Vorzugsaktie unverwässert/verwässert	10,95	6,48

## 4. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

### 4.1 Segmentberichterstattung nach Regionen

Die Zuordnung zu den einzelnen Regionen erfolgt nach dem Sitz der Konzerngesellschaft. Gesellschaften, welche hinsichtlich gesellschaftlicher Strukturen, Absatzmarkt und Kundenstruktur als homogen betrachtet werden können, wurden zu Regionen zusammengefasst. Die entsprechende interne Berichterstattung entspricht dem Gliederungsschema und wird dem Vorstand und Aufsichtsrat regelmäßig vorgelegt.

In der Zeile Überleitung werden nahezu ausschließlich Konsolidierungseffekte abgebildet, zum Beispiel Effekte aus der Zwischenergebniseliminierung und Schuldenkonsolidierung.

2020 In TEUR	Umsatz nach Rechnungs- steller	Umsatz nach Rechnungs- empfänger	EBT	Ab- schrei- bungen
D/A/CH	301.631	304.222	16.221	3.250
Westeuropa	139.930	159.124	12.074	1.490
Osteuropa	69.191	73.891	7.465	1.013
Übersee	170.993	181.819	20.078	1.650
Übrige Länder	42.931	5.620	4.602	2.220
Überleitung	0	0	-4.075	0
<b>Einhell-Konzern</b>	<b>724.676</b>	<b>724.676</b>	<b>56.365</b>	<b>9.623</b>

Die Gesellschaften in Deutschland erzielten Umsätze in Höhe von EUR 277,9 Mio. Die umsatzstärksten Gesellschaften in West- und Osteuropa sind Einhell France mit Umsätzen in Höhe von EUR 42,1 Mio., Einhell Italien mit Umsätzen in Höhe von EUR 35,2 Mio. sowie Einhell UK mit Umsätzen in Höhe von EUR 25,6 Mio.

Die Umsätze in der Region Übersee werden von den Tochtergesellschaften in Südamerika und Australien erwirtschaftet. Den größten Umsatz- und Ergebnisbeitrag lieferte hier die Ozito Industries Pty Ltd, Australien, mit Umsätzen in Höhe von EUR 138,5 Mio., im Wesentlichen in Australien. Die Umsätze in den übrigen Ländern werden vor allem von den Einkaufsgesellschaften in Hong Kong erzielt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 wurden mit einem Kunden TEUR 134.827 an Umsatzerlösen getätigt, was mehr als 10% der Umsatzerlöse des Einhell-Konzerns entspricht. Die Umsatzerlöse wurden in der Region „Übersee“ getätigt.

2020 In TEUR	Finanz- ergebnis	Zins- erträge	Zins- aufwen- dungen	Langfristi- ge Vermö- genswerte ohne latente Steuern
D/A/CH	1.219	2.473	-585	44.707
Westeuropa	-732	1	-733	7.641
Osteuropa	-919	53	-928	10.479
Übersee	-864	181	-938	11.295
Übrige Länder	-1.550	230	-506	6.710
Überleitung	204	-2.800	2.787	0
<b>Einhell-Konzern</b>	<b>-2.642</b>	<b>138</b>	<b>-903</b>	<b>80.832</b>

Der Anteil der langfristigen Vermögenswerte, welcher auf Deutschland entfällt, beträgt TEUR 41.953. Die Länder mit den höchsten sonstigen Vermögenswerten sind Australien mit TEUR 9.642, China mit TEUR 5.853 sowie Frankreich mit TEUR 3.461.

2020 In TEUR	Zahlungs- unwirk- same Erträge	Zahlungs- unwirk- same Aufwen- dungen	Vorräte	Abwertung auf Vorräte
D/A/CH	0	9	93.426	2.461
Westeuropa	0	0	37.563	659
Osteuropa	-79	11	26.049	375
Übersee	0	241	38.750	1.103
Übrige Länder	0	0	10.434	6
Überleitung	-327	1.805	-11.461	0
<b>Einhell-Konzern</b>	<b>-406</b>	<b>2.066</b>	<b>194.761</b>	<b>4.604</b>

2019 In TEUR	Umsatz nach Rech- nungs- steller	Umsatz nach Rech- nungs- empfänger	EBT	Ab- schrei- bungen
D/A/CH	247.011	249.069	10.188	2.715
Westeuropa	121.780	146.078	6.244	1.271
Osteuropa	63.439	67.915	3.979	1.002
Übersee	126.894	138.663	9.989	1.710
Übrige Länder	46.569	3.968	3.676	1.726
Überleitung	0	0	-1.577	0
<b>Einhell-Konzern</b>	<b>605.693</b>	<b>605.693</b>	<b>32.499</b>	<b>8.424</b>

Die Gesellschaften in Deutschland erzielten Umsätze in Höhe von EUR 228,3 Mio. Die umsatzstärksten Gesellschaften in West- und Osteuropa sind Einhell France mit Umsätzen in Höhe von EUR 36,1 Mio., Einhell Italien mit Umsätzen in Höhe von EUR 27,8 Mio. sowie Einhell UK mit Umsätzen in Höhe von EUR 25,8 Mio.

Die Umsätze in der Region Übersee werden von den Tochtergesellschaften in Südamerika und Australien erwirtschaftet. Den größten Umsatz- und Ergebnisbeitrag lieferte hier die Ozito Industries Pty Ltd, Australien mit Umsätzen in Höhe von EUR 104,5 Mio. Die Umsätze in den übrigen Ländern werden vor allem von den Einkaufsgesellschaften in Hong Kong erzielt.

Im Geschäftsjahr 2019 wurden mit einem Kunden TEUR 103.470 an Umsatzerlösen getätigt, was mehr als 10% der Umsatzerlöse des Einhell-Konzerns entspricht. Die Umsatzerlöse wurden in der Region „Übersee“ getätigt.

2019 In TEUR	Finanz- ergebnis	Zins- erträge	Zins- aufwen- dungen	Langfristi- ge Vermö- genswerte ohne latente Steuern
D/A/CH	1.569	3.641	-892	32.403
Westeuropa	-1.062	2	-1.067	7.888
Osteuropa	-1.393	135	-1.507	11.081
Übersee	-1.198	246	-1.374	12.402
Übrige Länder	-297	357	-351	5.731
Überleitung	-161	-4.156	4.217	0
<b>Einhell-Konzern</b>	<b>-2.542</b>	<b>225</b>	<b>-974</b>	<b>69.505</b>

Der Anteil der langfristigen Vermögenswerte, welcher auf Deutschland entfällt, beträgt TEUR 29.612. Die Gesellschaften mit den höchsten sonstigen Vermögenswerten sind Australien mit TEUR 10.322, China mit TEUR 5.731 und Frankreich mit TEUR 3.500.

2019 In TEUR	Zahlungs- unwirk- same Erträge	Zahlungs- unwirk- same Aufwen- dungen	Vorräte	Abwertung auf Vorräte
D/A/CH	-28	0	79.952	1.184
Westeuropa	0	52	45.129	668
Osteuropa	-1	8	24.977	494
Übersee	0	453	34.692	576
Übrige Länder	0	0	614	0
Überleitung	-326	1.375	-12.040	0
<b>Einhell-Konzern</b>	<b>-355</b>	<b>1.888</b>	<b>173.324</b>	<b>2.922</b>

#### 4.2 Working Capital

Der Finanzbedarf des Einhell-Konzerns wird insbesondere durch den Bestand an Vorräten sowie den Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen getrieben. Dabei spielen vor allem die Lagerdrehung der Vorräte sowie die Laufzeiten der Forderungen eine große Rolle und beeinflussen den Finanzbedarf signifikant.

Der Einhell-Konzern finanziert sich einerseits über das im Rahmen der Gründung der Gesellschaft und durch Kapitalerhöhungen von den Aktionären zur Verfügung gestellte Eigenkapital sowie durch thesaurierte Gewinne, die in die Rücklagen eingestellt wurden bzw. als Gewinnvortrag dem Bilanzgewinn zugeführt wurden. Andererseits finan-

ziert sich der Einhell-Konzern durch Fremdkapital in Form von Krediten und kurzfristigen Mittelaufnahmen sowie zum Teil über Lieferantenkredite. Die Kreditaufnahmen erfolgen dabei überwiegend in Euro. Lieferantenkredite valutieren überwiegend in USD oder CNY. Die zu erwartenden Cashflows aus der Bezahlung der Lieferantenverbindlichkeiten wurden zum größten Teil durch entsprechende Hedgegeschäfte abgesichert.

## 5. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Konzern-Kapitalflussrechnung weist die Entwicklung der Zahlungsströme getrennt nach Mittelzu- und -abflüssen aus der laufenden Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit aus.

Zahlungswirksame und nicht zahlungswirksame Veränderungen der Finanzierungsverbindlichkeiten:

2020 In TEUR	Finanzierungsverbindlichkeiten	Leasing-Verpflichtungen	Summe
1. Januar 2020	25.042	12.897	37.939
Zahlungswirksame Veränderungen	-234	-4.878	-5.112
Nicht zahlungswirksame Veränderungen	0	4.659	4.659
Wechselkursbedingte Veränderungen	-1.942	-306	-2.248
Veränderungen Konsolidierungskreis	47	443	490
<b>31. Dezember 2020</b>	<b>22.913</b>	<b>12.815</b>	<b>35.728</b>

2019 In TEUR	Finanzierungsverbindlichkeiten	Leasing-Verpflichtungen	Summe
1. Januar 2019	46.656	8.634	55.290
Zahlungswirksame Veränderungen	-21.323	-4.184	-25.507
Nicht zahlungswirksame Veränderungen	0	8.447	8.447
Wechselkursbedingte Veränderungen	-291	0	-291
<b>31. Dezember 2019</b>	<b>25.042</b>	<b>12.897</b>	<b>37.939</b>

## 6. RISIKOBERICHTERSTATTUNG UND FINANZINSTRUMENTE

### 6.1 Finanzielles Risikomanagement

Der Konzern ist auf internationaler Ebene tätig, wodurch er Marktrisiken aufgrund von Änderungen der Zinssätze (Abschnitt „6.3 Zinsrisiken“) und Wechselkurse (Abschnitt „6.5 Fremdwährungsrisiken“) ausgesetzt ist. Der Konzern verwendet derivative Finanzinstrumente zum Management dieser Risiken. Die dabei angewandten Richtlinien für das Risikomanagement werden mit der Zustimmung des Vorstands von einer zentralen Treasury-Abteilung in enger Zusammenarbeit mit den Konzerngesellschaften umgesetzt. Zur Bewertung der Risiken wird im Einhell-Konzern das aktuelle Marktgeschehen beobachtet. Weitere Informationen zum Risikomanagement sind dem Lagebericht zu entnehmen.

### 6.2 Ausfallrisiko

Ausfallrisiken entstehen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie, den vertraglichen Cashflows aus Schuldtiteln, die zu fortgeführten Anschaffungskosten, oder, erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert angesetzt werden. Aus diesen genannten Bilanzpositionen erwarten wir keine wesentlichen Ausfallrisiken. Der Buchwert stellt das maximale Ausfallrisiko dar.

Derivative Finanzinstrumente werden über renommierte Finanzeinrichtungen abgeschlossen, daher geht der Konzern in ihrem Falle davon aus, dass sich sein maximales Ausfallrisiko auf den positiven Marktwert der Derivate beschränkt.

Das bedeutsamste Ausfallrisiko ergibt sich für den Einhell-Konzern aus Kreditbeziehungen zu Groß- und Einzelhandelskunden (ausstehenden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen).

#### Risikomanagement

Um Ausfallrisiken von Lieferanten zu minimieren, erarbeitet sowohl das Einkaufs- und Projektmanagement sowie die Finanzabteilung gemeinsame Absicherungskonzepte, die stetig überprüft und ggf. verbessert werden.

Es ist Unternehmenspolitik, Ausfallrisiken von Kundenforderungen durch den Einsatz international üblicher Instrumente zu minimieren. So beurteilt das Unternehmen die dem jeweiligen Lieferauftrag durch den Auftraggeber sowie durch dessen Umfeld innewohnenden Ausfallri-

siken. Insbesondere bei Neukunden oder risikoreichen Ländern werden im Einzelfall Absicherungen über Akkreditive vorgenommen. Bereits in der Angebotsphase legen Vertriebs- und Finanzabteilung gemeinsam die zu fordernden Sicherheiten fest und stimmen im Auftragsfall die Inhalte dieser ab. Zur Unterstützung der Risikoeinschätzung werden bei Bedarf externe Informationen von Banken und Auskunftseien einbezogen.

Die Buchwerte der Forderungen stellen das maximale Ausfallrisiko dar. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen gegenüber Baumarktketten, Fachhändlern und Discountern und betragen TEUR 119.197 (Vj. TEUR 92.869). Im Geschäftsjahr 2020 gab es keine maßgeblichen Forderungen, bei denen neue Zahlungsziele vereinbart wurden. Die Zahlungsbedingungen variieren je nach Land und betragen zwischen 30 und 180 Tagen.

### Sicherheiten

Für einige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erlangt der Konzern möglicherweise Sicherheiten in Form von Bürgschaften oder Akkreditiven, auf die bei Zahlungsverzug des Kontrahenten im Rahmen der Vertragsmodalitäten zurückgegriffen werden kann. Atradius-Kreditversicherungen werden soweit möglich abgeschlossen.

Das Ausfallrisiko für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen am 31. Dezember 2020, gegliedert nach versicherten und nicht versicherten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, stellt sich wie folgt dar:

In TEUR	2020	2019
Versichert	63.929	52.265
Nicht versichert	55.268	40.604
<b>Summe</b>	<b>119.197</b>	<b>92.869</b>

### Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten

#### Ausfallrisiko-Kategorien

In TEUR	Kategorie	2020	2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	120.040	93.398
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit beeinträchtigter Bonität	2	3.558	2.919
Liquide Mittel	N/A	32.087	25.729

Der Konzern ordnet jede Forderung einer Ausfallrisikoeinstufung zu.

Wertberichtigungen für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden immer in Höhe des über die Laufzeit zu erwartenden Kreditverlusts bewertet. Für die Ermittlung des erwarteten Kreditverlusts werden die Forderungen entsprechend ihrer Überfälligkeit in unterschiedliche Bänder eingeteilt.

Zudem erfolgt eine Segmentierung anhand der geografischen Lage. Für jede Region wird eine individuelle Kreditausfallrate für den erwarteten Kreditverlust berechnet, die auf dem Ausfallstatus und den tatsächlichen Kreditverlusten der letzten fünf Jahre basiert.

### Länderrisiken

In %	2020	2019
Australien	0,00	0,00
Chile	0,70	1,30
China	0,40	0,50
Frankreich	0,10	0,30
Deutschland	0,00	0,00
Italien	1,30	2,10
Spanien	0,60	1,00
Türkei	3,90	4,60
UK	0,10	0,50

Die ermittelten Ausfallraten werden bei Bedarf mit Skalierungsfaktoren multipliziert, um die Unterschiede zwischen den wirtschaftlichen Bedingungen im Zeitablauf widerzuspiegeln.

Aufgrund der Corona-Pandemie rechnet der Einhell-Konzern im Geschäftsjahr 2021 mit erhöhten Ausfallrisiken. Es ist mit einem Anstieg von Unternehmensinsolvenzen zu rechnen und somit auch mit erhöhten Ausfallrisiken. Entsprechende zusätzliche Wertberichtigungen in Höhe von TEUR 1.264, welche der erhöhten Ausfallquote im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie entsprechen, wurden zum 31. Dezember 2020 vorgenommen.

Das Ausfallrisiko der Kunden unserer südamerikanischen Tochtergesellschaften wird als sehr hoch eingeschätzt. Die Auswirkungen von Covid-19 könnten hier aufgrund der schwachen Währungen zu massiven wirtschaftlichen Verwerfungen führen. Außerdem wird davon ausgegangen, dass die bevorstehenden Wahlen in Argentinien zu einer Destabilisierung des Landes

beitragen. In Chile ist die politische Situation grundsätzlich stabiler, allerdings weigert sich die Kreditversicherung hier bei einigen Kunden die Forderungen abzusichern. Der Einhell-Konzern geht hier von einem deutlich erhöhten Risiko aus und hat dies mit zusätzlichen Wertminderungen in Höhe von TEUR 392 berücksichtigt.

Bei der Schätzung von erwarteten Kreditverlusten berücksichtigt der Konzern angemessene und belastbare Informationen, die relevant und ohne unangemessenen Zeit- und Kostenaufwand verfügbar sind. Dies umfasst sowohl quantitative als auch qualitative Informationen und Analysen, die auf vergangenen Erfahrungen des Konzerns und der fundierten Einschätzung, inklusive zukunftsgerichteter Informationen, beruhen.

Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen über das Ausfallrisiko und die erwarteten Kreditverluste für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 31. Dezember 2020.

2020 In TEUR	Verlust- rate	Brutto- buchwert	Wertbe- richtigung	Bonität be- einträchtigt
Geringes Risiko	1,51%	118.862	1.809	Nein
Mittleres Risiko	8,67%	621	54	Nein
Unterdurch- schnittlich	9,78%	557	54	Nein
Zweifelhaft	42,42%	1.200	508	Ja
Verlust	83,81%	2.358	1.976	Ja
		<b>123.598</b>	<b>4.401</b>	

2019 In TEUR	Verlust- rate	Brutto- buchwert	Wertbe- richtigung	Bonität be- einträchtigt
Geringes Risiko	0,83%	92.608	772	Nein
Mittleres Risiko	20,73%	346	72	Nein
Unterdurch- schnittlich	21,69%	443	96	Nein
Zweifelhaft	30,99%	168	52	Ja
Verlust	89,23%	2.751	2.455	Ja
		<b>96.316</b>	<b>3.447</b>	

Das maximale Ausfallrisiko entspricht dem Buchwert der Forderungen. 93% (Vj. 85%) der gesamten Bruttoforderungen zum Bilanzstichtag sind noch nicht fällig.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gelten in ihrer Bonität beeinträchtigt, wenn sich Hinweise erge-

ben, dass mit dem Zahlungseingang nicht mehr zweifelsfrei zu rechnen ist. Dies gilt insbesondere dann, wenn konkrete Anzeichen vorliegen, beispielsweise Insolvenz angemeldet wird.

Der Konzern betrachtet finanzielle Vermögenswerte, mit Ausnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen als ausgefallen, wenn

- es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seine Kreditverpflichtung vollständig an den Konzern zahlen kann, ohne dass der Konzern auf Maßnahmen wie die Verwertung von Sicherheiten (falls vorhanden) zurückgreifen muss oder
- der finanzielle Vermögenswert mehr als 360 Tage überfällig ist, da eine Rückzahlung auf Basis der Erfahrungen in der Vergangenheit bei einer solchen Überfälligkeit sehr unwahrscheinlich ist.

### 6.3 Zinsrisiken

Das Zinsrisiko des Einhell-Konzerns resultiert hauptsächlich aus verzinslichen Finanzschulden.

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus und der aktuellen Marktprognosen wird das Zinsrisiko derzeit als sehr gering eingeschätzt. Die Konzernleitung hat daher entschieden, derzeit keine Zinssicherung vorzunehmen.

Aus variabel verzinslichen Positionen auf der Aktivseite (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente) ist der Konzern einem Cashflow-Risiko ausgesetzt. Eine Veränderung des Marktzinsniveaus von 1% würde stichtagsbezogen zu einem Effekt im Zinsergebnis in Höhe von TEUR 318 (i. Vj. TEUR 257) führen.

### 6.4 Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko stellt die Möglichkeit dar, dass eine Gesellschaft nicht mehr in der Lage ist, ihre finanziellen Verpflichtungen (z. B. Tilgungen von Finanzschulden oder Bezahlung von Einkaufsverpflichtungen) zu erfüllen. Der Einhell-Konzern begrenzt dieses Risiko durch ein effektives Net Working Capital- und Cash-Management und den Zugang zu klassischen Kreditlinien bei namhaften Kreditinstituten. Für das operative Geschäft verfügt der Konzern zum Stichtag über ca. EUR 156,2 Mio. (i. Vj. EUR 145,5 Mio.) unbesicherte Kreditlinien inklusive der bilanzierten Finanzierungsverbindlichkeiten. Daneben verfolgt der Konzern ständig die sich an Finanzmärkten bietenden Möglichkeiten zur Finanzierung, um die finan-

zielle Flexibilität des Konzerns zu sichern und unangemessene Refinanzierungsrisiken zu begrenzen.

In der folgenden Übersicht werden alle zum 31. Dezember 2020 vertraglich fixierten Zahlungen für Tilgungen, Rückzahlungen und Zinsen aus bilanzierten langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten aufgeführt.

In TEUR	2022	2023 - 2025	2026 ff.
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.259	9.626	7.092
Kaufpreisverbindlichkeiten	63	1.797	0
Leasingverbindlichkeiten	3.776	5.700	543

Das Risiko der in der Übersicht dargestellten Zahlungsströme beschränkt sich auf Zahlungsabflüsse. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten resultieren überwiegend aus der Finanzierung von operativen Vermögenswerten (zum Beispiel Sachanlagen) und aus Investitionen in das Working Capital (zum Beispiel Vorräte und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen). Diese Vermögenswerte werden bei der effektiven Steuerung des Gesamtliquiditätsrisikos berücksichtigt. Die Risiko-Steuerung wurde durch die Implementierung eines konzernweiten, excelbasierten Risikomanagement-Informationssysteme weiter ausgebaut und gestärkt.

Auf die gesonderte Darstellung der kurzfristigen Verbindlichkeiten wurde verzichtet, da die Auszahlung vollständig in 2021 erfolgt und der Diskontierungseffekt nicht wesentlich ist. Die Zahlungsverpflichtungen entsprechen somit annähernd den Buchwerten.

#### Zahlungsein- und Ausgänge aus offenen Devisenkontrakten

2020 In TEUR	gesamt	davon langfristig
Zahlungseingänge mit positiven Marktwerten	365.175	31.284
Zahlungsausgänge mit positiven Marktwerten	355.836	29.609
Zahlungseingänge mit negativen Marktwerten	432.634	108.116
Zahlungsausgänge mit negativen Marktwerten	432.073	103.756
<b>Zahlungseingänge gesamt</b>	<b>797.809</b>	<b>139.400</b>
<b>Zahlungsausgänge gesamt</b>	<b>787.909</b>	<b>133.365</b>

2019 In TEUR	gesamt	davon langfristig
Zahlungseingänge mit positiven Marktwerten	229.083	16.634
Zahlungsausgänge mit positiven Marktwerten	222.316	15.625
Zahlungseingänge mit negativen Marktwerten	176.026	10.236
Zahlungsausgänge mit negativen Marktwerten	176.787	9.839
<b>Zahlungseingänge gesamt</b>	<b>405.109</b>	<b>26.870</b>
<b>Zahlungsausgänge gesamt</b>	<b>399.103</b>	<b>25.464</b>

Sensitivitäten sind in Kapitel „6.5 Fremdwährungsrisiko“ zu ersehen.

#### 6.5 Fremdwährungsrisiken

Der Einhell-Konzern ist aufgrund seiner internationalen Ausrichtung der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Währungsrisiken ausgesetzt. Zur Steuerung und Minimierung dieser Risiken setzt der Einhell-Konzern derivative Finanzinstrumente mit einer Laufzeit von bis zu maximal drei Jahren ein. Im Geschäftsjahr sowie im Vorjahr waren die Restlaufzeiten zum Stichtag maximal zwei Jahre. Das Fremdwährungs-Risikomanagementsystem des Einhell-Konzerns bewährt sich seit Jahren.

Wechselkursschwankungen können zu unerwünschten und unvorhersehbaren Ergebnis- und Cashflow-Volatilitäten führen. Davon ist jedes Unternehmen des Einhell-Konzerns betroffen, das Geschäfte mit internationalen Vertragspartnern in einer Währung abschließt, die nicht der funktionalen Währung (jeweiligen Landeswährung) entspricht. Dies betrifft im Konzern vor allem die Beschaffung, die regelmäßig in USD bzw. CNY getätigt wird. Der Verkauf von Einhell-Produkten erfolgt hingegen überwiegend in der jeweiligen Landeswährung. Die geplanten Einkäufe in USD und CNY werden überwiegend abgesichert, daher liegt hier keine Risikokonzentration vor.

Den Gesellschaften des Einhell-Konzerns ist es verboten, Finanzmittel in Fremdwährungen für spekulative Zwecke aufzunehmen oder anzulegen. Konzerninterne Finanzierungen oder Investitionen werden bevorzugt in der jeweiligen Landeswährung oder über die Muttergesellschaft auf währungsgesicherter Basis durchgeführt. Die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Devisentermingeschäfte entstehen überwiegend aus solchen Währungssicherungen der Einhell Germany AG der internen Darlehen.

Der Konzern designiert Devisentermingeschäfte zur Absicherung seines Währungsrisikos aus Beschaffungsvorgängen und wendet ein Sicherungsverhältnis von 1:1 an.

Aufgrund der kurzfristigen USD bzw. CNY Zahlungsziele resultiert das USD bzw. CNY Exposure aus Finanzinstrumenten im Wesentlichen aus derivativen Finanzinstrumenten. Bei einer Kursveränderung von 10% ergibt sich ein Kursgewinn bzw. -verlust vor Steuern von TEUR 59.907 bzw. TEUR -51.230, der aufgrund der Anwendung von Cashflow-Hedge-Accounting im sonstigen Ergebnis abgebildet würde.

Die Ermittlung der Kursgewinne und Kursverluste erfolgt auf Basis der Devisenkurse sowie der Zinssätze für die jeweilige Währung zum Stichtag. Auf Basis dieser Daten werden fiktive Marktwerte ermittelt und dann mit den Marktwerten zum Stichtag verglichen.

2020 Kursveränderung	in TEUR	Kursänderung +10%	Kursänderung -10%
CNY		-47.034	55.803
USD		-4.442	4.405
sonstige		246	-301
<b>Veränderung gesamt</b>		<b>-51.230</b>	<b>59.907</b>

2019 Kursveränderung	in TEUR	Kursänderung +10%	Kursänderung -10%
CNY		-17.773	21.123
USD		-1.338	1.479
sonstige		143	-153
<b>Veränderung gesamt</b>		<b>-18.968</b>	<b>22.449</b>

Die derivativen Finanzinstrumente dienen grundsätzlich der Sicherung von Wareneinkäufen. Für derivative Finanzinstrumente, die nicht im Hedge-Accounting abgebildet werden, ergibt sich bei einer Kursveränderung von 10% ein Kursgewinn bzw. -verlust vor Steuern in Höhe von TEUR 4.029 bzw. TEUR -2.705.

2020 Kursveränderung	in TEUR	Kursänderung +10%	Kursänderung -10%
CNY		-3.732	5.273
USD		-1.601	1.965
GBP		762	-932
AUD		1.153	-1.409
sonstige		713	-868
<b>Veränderung gesamt</b>		<b>-2.705</b>	<b>4.029</b>

2019 Kursveränderung	in TEUR	Kursänderung +10%	Kursänderung -10%
CNY		-5.856	7.149
USD		872	-1.065
GBP		1.220	-1.491
AUD		988	-1.207
sonstige		1.079	-1.320
<b>Veränderung gesamt</b>		<b>-1.697</b>	<b>2.066</b>

Das Nominalvolumen der derivativen Finanzinstrumente entspricht der unsaldierten Summe der zwischen den Parteien vereinbarten Kauf- und Verkaufsbeträge und ist deshalb kein Maßstab für das Risiko des Konzerns aus dem Einsatz derivativer Finanzinstrumente. Chancen und Risiken werden durch den Marktwert ausgedrückt, der dem Rückkaufwert der derivativen Finanzinstrumente am Bilanzstichtag entspricht.

#### Positive und negative Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten

In TEUR	2020		
	Bruttoausweis	Saldierung	Nettoausweis
Derivate mit positiven Marktwerten	7.409	0	7.409
Derivate mit negativen Marktwerten	6.834	0	6.834

In TEUR	2019		
	Bruttoausweis	Saldierung	Nettoausweis
Derivate mit positiven Marktwerten	4.397	0	4.397
Derivate mit negativen Marktwerten	1.884	0	1.884

In der Tabelle werden mögliche Auswirkungen aus der Aufrechnung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten, die aus rechtlich durchsetzbaren Globalnettingvereinbarungen oder ähnlichen Vereinbarungen resultieren, dargestellt. Einhell kann finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten gemäß IAS 32 nur dann saldieren, wenn ein Rechtsanspruch auf die Verrechnung besteht und Einhell auch beabsichtigt, eine Glattstellung auf Nettobasis durchzuführen.

### Finanzinstrumente mit positivem Marktwert zum Cashflow-Hedge

In TEUR	Nominalvolumen		Marktwert	
	2020	2019	2020	2019
Langfristige Devisentermingeschäfte	31.284	16.634	574	418
Kurzfristige Devisentermingeschäfte	237.800	118.789	5.529	2.980
<b>Summe</b>	<b>269.084</b>	<b>135.423</b>	<b>6.103</b>	<b>3.398</b>

### Finanzinstrumente mit negativem Marktwert zum Cashflow-Hedge

In TEUR	Nominalvolumen		Marktwert	
	2020	2019	2020	2019
Langfristige Devisentermingeschäfte	108.116	10.236	738	44
Kurzfristige Devisentermingeschäfte	239.882	100.133	4.983	1.109
<b>Summe</b>	<b>347.998</b>	<b>110.369</b>	<b>5.721</b>	<b>1.153</b>

Als Grundgeschäfte werden kontrahierte und geplante Einkäufe designiert. Die Cashflows werden überwiegend innerhalb von zwölf Monaten erwartet und werden in den Anschaffungskosten der Vorräte erfasst. Ineffektivitäten aus Cashflow Hedges sind aufgrund der Kurzfristigkeit im Hedge-Accounting unwesentlich. Hauptursachen für Ineffektivität bei diesen Sicherungsbeziehungen sind:

- die Auswirkungen des Kreditrisikos der Gegenparteien und des Konzerns auf den beizulegenden Zeitwert der Devisenterminkontrakte, die sich nicht in der Änderung des beizulegenden Zeitwertes der abgesicherten Zahlungsströme widerspiegeln, die auf die Änderung der Wechselkurse zurückzuführen sind.
- Änderungen des Zeitpunkts der abgesicherten Geschäfte.

Das Nominalvolumen der Derivate, welche zum Bilanzstichtag eine Laufzeit von über zwölf Monaten aufweisen, beträgt TEUR 139.400. Der Marktwert dieser Derivate beträgt TEUR -164.

Die Entwicklung der Rücklage für Cashflow-Hedges ist in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ersichtlich.

### Absicherung von Zahlungsströmen

Der Konzern steuert und überwacht die Marktrisiken vorrangig über seine operativen Geschäftsaktivitäten und setzt bei Bedarf derivative Finanzinstrumente ein. Diese werden im Einhell-Konzern ausschließlich zur Absicherung von Beschaffungsrisiken eingesetzt.

Zum 31. Dezember 2020 hielt der Konzern die folgenden Instrumente, um sich gegen Wechselkursänderungen abzusichern.

2020	Fälligkeit	
Absicherung für wesentliche Wechselkursrisiken	bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr
<b>Devisentermingeschäfte</b>		
Nettorisiko in TEUR	508.459	139.340
<b>Absicherung für wesentliche Wechselkursrisiken</b>	<b>Abweichung Stichtagskurs zu Sicherungskurs in %</b>	
CNY	-9% bis 9%	-8% bis -1%
USD	-12% bis 22%	
GBP	-1% bis 0%	
AUD	-2% bis -1%	

2019	Fälligkeit	
Absicherung für wesentliche Wechselkursrisiken	bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr
<b>Devisentermingeschäfte</b>		
Nettorisiko in TEUR	304.098	26.871
<b>Absicherung für wesentliche Wechselkursrisiken</b>	<b>Abweichung Stichtagskurs zu Sicherungskurs in %</b>	
CNY	-4% bis 11%	4% bis 7%
USD	-25% bis 4%	
GBP	-7% bis 1%	
AUD	-1% bis 0%	

### 6.6 Marktwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten

Gemäß IFRS 9 lassen sich die aktiven und passiven Finanzinstrumente in unterschiedliche Bewertungskategorien einordnen. Abhängig von dieser Einordnung in eine bestimmte Bewertungskategorie erfolgt die Bilanzierung der Finanzinstrumente zum Fair Value. In der folgenden Tabelle werden für die einzelnen Kategorien, die Bewertungs-kategorie in der Bilanz, der Buchwert und der Fair Value angegeben. Die Fair Values werden von Kreditinstituten bereitgestellt oder anhand von anerkannten Bewertungsmodellen ermittelt. Als Eingangsparameter für diese

Modelle werden die am Bilanzstichtag beobachtbaren relevanten Marktpreise, beispielsweise Volatilitäten und Forwardraten, und Zinssätze verwendet. Bei kurzfristigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten ist der Buchwert eine gute Annäherung an den Marktwert. Auch für langfristige Finanzierungsverbindlichkeiten liegen keine wesentlichen Abweichungen zwischen dem Buchwert und dem Marktwert vor, da sich keine wesentlichen Unterschiede in Bezug auf die Bonität der Gesellschaft ergaben, die sich in einem geänderten Diskontierungszinssatz niederschlagen würden.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Schulden, einschließlich ihrer Stufen in der Fair Value-Hierarchie. Sie enthält keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den Zeitwert darstellt.

## 2020

### In TEUR

#### **Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte**

Devisentermingeschäfte, die für Sicherungszwecke genutzt werden  
Sicherungsderivate ohne Anwendung von Hedge-Accounting  
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte

#### **Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte**

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

#### **Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden**

Devisentermingeschäfte, die für Sicherungszwecke genutzt werden  
Sicherungsderivate ohne Anwendung von Hedge-Accounting  
Bedingte Gegenleistungen

#### **Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden**

Darlehen und Kontokorrentkredite (besichert, unbesichert)  
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen  
Put-Verbindlichkeiten für den Erwerb von Minderheiten Südafrika

## 2019

### In TEUR

#### **Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte**

Devisentermingeschäfte, die für Sicherungszwecke genutzt werden  
Sicherungsderivate ohne Anwendung von Hedge-Accounting  
Nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte

#### **Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte**

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

#### **Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden**

Devisentermingeschäfte, die für Sicherungszwecke genutzt werden  
Sicherungsderivate ohne Anwendung von Hedge-Accounting  
Bedingte Gegenleistungen

#### **Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Schulden**

Darlehen und Kontokorrentkredite (besichert, unbesichert)  
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

BUCHWERT						BEIZULEGENDER ZEITWERT				
Zwingend zu FVTPL – sonstige	Bedingte Gegenleistung zum beizulegenden Zeitwert	Beizulegender Zeitwert – Sicherungsinstrumente	Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	FVOCI – Eigenkapitalinstrumente	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
		6.103				6.103		6.103		6.103
1.306						1.306		1.306		1.306
				333		333		333		333
<b>1.306</b>	<b>0</b>	<b>6.103</b>	<b>0</b>	<b>333</b>	<b>0</b>	<b>7.742</b>				
			119.197			119.197				
			32.087			32.087				
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>151.284</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>151.284</b>				
		5.721				5.721		5.721		5.721
1.113						1.113		1.113		1.113
	319					319			319	319
<b>1.113</b>	<b>319</b>	<b>5.721</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7.153</b>				
					22.913	22.913				
					96.799	96.799				
					1.188	1.188				
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>120.900</b>	<b>120.900</b>				

BUCHWERT						BEIZULEGENDER ZEITWERT				
Zwingend zu FVTPL – sonstige	Bedingte Gegenleistung zum beizulegenden Zeitwert	Beizulegender Zeitwert – Sicherungsinstrumente	Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	FVOCI – Eigenkapitalinstrumente	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
		3.398				3.398		3.398		3.398
999						999		999		999
				406		406		406		406
<b>999</b>	<b>0</b>	<b>3.398</b>	<b>0</b>	<b>406</b>	<b>0</b>	<b>4.803</b>				
			92.869			92.869				
			25.729			25.729				
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>118.598</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>118.598</b>				
		1.153				1.153		1.153		1.153
731						731		731		731
	0					0			0	0
<b>731</b>	<b>0</b>	<b>1.153</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.884</b>				
					24.454	24.454				
					78.189	78.189				
<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>102.643</b>	<b>102.643</b>				

### Nettogewinne und Nettoverluste aus Finanzinstrumenten

Die Nettogewinne und Nettoverluste aus Finanzinstrumenten umfassen Bewertungsergebnisse, das Erfassen von Aufwendungen aus Wertminderungen, Ergebnisse aus der Währungsumrechnung sowie Zinsen und alle sonstigen ergebniswirksamen Effekte aus Finanzinstrumenten. Im Posten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte bedingte Gegenleistung sind die Ergebniseffekte aus den Earnout-Verbindlichkeiten der Lawn Star und Mould Star berücksichtigt.

#### Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte

a) Bewertungstechniken und wesentliche, nicht beobachtbare Inputfaktoren

Die nachstehenden Tabellen zeigen die Bewertungstechniken, die bei der Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 2 und Stufe 3 verwendet wurden, sowie die verwendeten wesentlichen, nicht beobachtbaren Inputfaktoren:

Nettogewinne und Nettoverluste aus Finanzinstrumenten		
In TEUR	2020	2019
<b>FVOCI</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon Zinsergebnis	0	0
<b>Zwingend zu FVTPL bewertete finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten</b>	<b>-736</b>	<b>-1.181</b>
davon Zinsergebnis	0	0
<b>zu fortgeführten Anschaffungskosten</b>	<b>-3.893</b>	<b>-1.157</b>
Finanzielle Vermögenswerte	-1.890	-112
davon Zinsergebnis	138	225
Finanzielle Verbindlichkeiten	-2.003	-1.045
davon Zinsergebnis	-895	-974
<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte bedingte Gegenleistung</b>	<b>-7</b>	<b>0</b>
davon Zinsergebnis	-7	0

#### Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente

Art	Bewertungstechnik	Wesentliche, nicht beobachtbare Inputfaktoren	Zusammenhang zwischen wesentlichen, nicht beobachtbaren Inputfaktoren und der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert
Bedingte Gegenleistungen	Abgezinsten Zahlungsströme: Das Bewertungsmodell berücksichtigt den Barwert der erwarteten Zahlungen, abgezinst mit einem risikoadjustierten Abzinsungssatz.	Prognostiziertes jährliches EBT ausgehend von der aktuellsten verabschiedeten Unternehmensplanung (bis zu ca. TEUR 600 p.a.) multipliziert mit einem im Vertragswerk definierten Faktor.	Der geschätzte beizulegende Zeitwert würde steigen / sinken, wenn: <ul style="list-style-type: none"> <li>die jährliche Wachstumsrate der Umsatzerlöse höher / niedriger wäre</li> <li>die EBIT-Marge höher / niedriger wäre</li> <li>der risikoabhängige Abzinsungssatz niedriger / höher wäre</li> </ul> Eine Änderung der jährlichen Umsatzwachstumsrate ist grundsätzlich mit einer Veränderung des EBITs in die gleiche Richtung verbunden.
Eigenkapitalinvestments	Marktvergleichsverfahren: Das Bewertungsmodell basiert auf Preisnotierungen von Brokern. Ähnliche Verträge werden auf einem aktiven Markt gehandelt und die Preisnotierungen spiegeln die tatsächlichen Transaktionen für ähnliche Instrumente wider.	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
Devisentermingeschäfte	Terminkurs-Preisfindung: Der beizulegende Zeitwert wird ermittelt unter Anwendung notierter Terminkurse zum Abschlussstichtag und Netto-Barwertberechnungen basierend auf Zinsstrukturkurven mit hoher Bonität in entsprechenden Währungen.	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

### Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente

Finanzielle Verbindlichkeiten (gesicherte und ungesicherte Bankdarlehen)	Abgezinste Cashflows	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar

b) Umgruppierungen zwischen Stufe 1 und Stufe 2  
2019 und 2020 wurden keine Umgruppierungen in die eine oder andere Richtung vorgenommen.

c) Beizulegende Zeitwerte der Stufe 3

#### Überleitung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3 Bedingte Gegenleistungen

In TEUR	
Stand zum 1. Januar 2020	0
Bilanzierung Earnout Verbindlichkeit Lawn Star (Pty) Ltd	227
Im Finanzierungsaufwand erfasster Verlust	6
Im Währungsausgleichsposten erfasste Wechselkurseffekte	19
Bilanzierung Earnout Verbindlichkeit Mould Star (Pty) Ltd	60
Im Finanzierungsaufwand erfasster Verlust	2
Im Währungsausgleichsposten erfasste Wechselkurseffekte	5
<b>Stand zum 31. Dezember 2020</b>	<b>319</b>

Es fanden keine Umgruppierungen aus der Stufe 3 oder in die Stufe 3 statt.

## 7. SONSTIGE ANGABEN

### 7.1 Leasingverhältnisse

Der Einhell-Konzern hat ausschließlich Leasingverhältnisse als Leasingnehmer.

Der Konzern mietet vor allem Warenlager und Bürogebäude. Die Laufzeit der Leasingvereinbarungen richtet sich nach den Vereinbarungen im Leasingvertrag. Die Leasingzahlungen werden je nach Vertragsgestaltung nach bestimmten Laufzeiten neu verhandelt, um die Marktmieten zu reflektieren. Manche Leasingvereinbarungen sehen zusätzliche Mietzahlungen auf Basis der Veränderung lokaler Preisindizes vor. Bei bestimmten Leasingverein-

barungen ist es dem Konzern untersagt, Unterleasingverhältnisse abzuschließen.

Die Warenlager- und Büro-Leasingverhältnisse wurden vor vielen Jahren als kombinierte Leasingverhältnisse von Grundstücken und Gebäuden abgeschlossen. Diese Leasingverhältnisse wurden nach IAS 17 bisher als Operating-Leasingverhältnisse eingestuft.

Der Konzern mietet Kraftfahrzeuge und IT-Hardware mit vertraglichen Laufzeiten zwischen einem Jahr und fünf Jahren.

Für Leasingvereinbarungen, welche entweder kurzfristig sind und / oder welchen Gegenständen von geringem Wert zugrunde liegen, hat der Konzern weder Nutzungsrechte noch Leasingverbindlichkeiten erfasst.

Weitere Informationen zu den bilanzierten Nutzungsrechten enthält der Anlagenspiegel (vgl. Abschnitt „2.1 Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte“). Für eine Fälligkeitsanalyse der Leasingverbindlichkeiten siehe Abschnitt „6.4 Liquiditätsrisiko“.

#### In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Beträge

In TEUR	2020	2019
<b>Leasingvereinbarungen nach IFRS 16</b>		
Zinsaufwendungen	235	243
Aufwendungen für kurzfristige Leasingverhältnisse	43	158
Aufwendungen für Leasingverhältnisse von geringem Wert	38	38

#### In der Kapitalflussrechnung erfasste Beträge

In TEUR	2020	2019
Gesamte Zahlungsmittelabflüsse für Leasingverhältnisse	5.194	4.184

### Verlängerungsoptionen

Einige Leasingverhältnisse enthalten Verlängerungsoptionen, die bis zu einem Jahr vor Ablauf der unkündbaren Vertragslaufzeit vom Konzern ausübbar sind. Nach Möglichkeit strebt der Konzern beim Abschluss neuer Leasingverhältnisse die Aufnahme von Verlängerungsoptionen an, um operative Flexibilität zu gewährleisten. Die Verlängerungsoptionen sind meistens nur vom Konzern und nicht vom Leasinggeber ausübbar. Der Konzern beurteilt am Bereitstellungsdatum, ob die Ausübung von Verlängerungsoptionen hinreichend sicher ist. Der Konzern bestimmt erneut, ob die Ausübung einer Verlängerungsoption hinreichend sicher ist, wenn ein signifikantes Ereignis oder eine signifikante Änderung von Umständen eintritt.

Der Konzern hat potenziell zukünftige Leasingzahlungen, sofern die Verlängerungsoptionen mit hinreichender Wahrscheinlichkeit ausgeübt werden, als Leasingverbindlichkeit passiviert.

### 7.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Stichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus offenen Bestellungen in Höhe von TEUR 340.069.

### 7.3 Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Einhell Germany AG haben die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben und darüber hinaus den Aktionären auf der Homepage [www.einhell.com](http://www.einhell.com) dauerhaft zugänglich gemacht.

### 7.4 Beziehungen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

Am 24. Oktober 2002 hat die Thannhuber AG, Landau a. d. Isar, gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Einhell Germany AG am 13. Oktober 2002 die Schwelle von 75% überschritten hat. Die Thannhuber AG ist somit beherrschender Gesellschafter der Einhell Germany AG. Es bestehen folgende personelle Verflechtungen zwischen der Thannhuber AG und der Einhell Germany AG:

- Herr Philipp Thannhuber (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Einhell Germany AG) ist Gesellschafter und Vorstand der Thannhuber AG.
- Herr Dr. Markus Thannhuber (Mitglied des Vorstands der Einhell Germany AG) ist Gesellschafter und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Thannhuber AG.

Herr Philipp Thannhuber und Herr Dr. Markus Thannhuber haben im Geschäftsjahr 2020 Vergütungen für ihre Tätigkeiten als Organe der Einhell Germany AG erhalten.

Der Wert der Geschäftsvorfälle und der ausstehenden Salden im Zusammenhang mit der Thannhuber AG und ihr nahestehenden Personen waren wie folgt.

In TEUR	Wert der Geschäftsvorfälle		Ausstehende Salden zum 31. Dezember	
	2020	2019	2020	2019
Beratung (*)	27	13	0	0

(\*) Der Konzern nutzte die Beratung von Herrn Josef Thannhuber, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Thannhuber AG, bei der Projektierung und Abwicklung von Bau- und Immobilienprojekten. Es wurden marktübliche Sätze für derartige Beratungsdienstleistungen in Rechnung gestellt. Die Rechnungsbeträge waren gemäß den üblichen Zahlungsbedingungen fällig und zu bezahlen.

Die Einhell Germany AG hat in geringem Umfang Ware an die Comedes GmbH (Geschäftsführer Philipp Thannhuber) verkauft. Die iSC GmbH hat in geringem Umfang den Versand von Palettenware für die Comedes GmbH übernommen. Der Umsatz aus diesen Versendungs- und Verkaufsleistungen ist unwesentlich und wurde zu marktüblichen Konditionen durchgeführt.

Über die Beziehungen der Einhell Germany AG zu verbundenen Unternehmen wurde ein Bericht nach § 312 AktG erstellt, der mit folgender Erklärung abschließt: „Die Einhell Germany AG hat im Berichtszeitraum mit der Thannhuber AG bzw. im Interesse oder auf Veranlassung der Thannhuber AG keine Rechtsgeschäfte getätigt und keine Maßnahmen getroffen oder unterlassen, die die Einhell Germany AG benachteiligt hätten.“

Nahestehende Personen sind darüber hinaus auch die Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen. Dies umfasst den Vorstand und den Aufsichtsrat. Zur deren Vergütung siehe Abschnitt „7.5 Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats“. Eine Auflistung der einzelnen Mitglieder ist in Kapitel „9. Organe der Gesellschaft“ enthalten.

### 7.5 Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Vergütung der Mitglieder des Managements in Schlüsselpositionen umfasst:

<b>Langfristig</b>		
In TEUR	2020	2019
Erfolgsunabhängige Komponenten	0	0
Erfolgsabhängige Komponenten	0	0
Erhöhung anderer Ansprüche	1.187	0
<b>Summe</b>	<b>1.187</b>	<b>0</b>

<b>Kurzfristig</b>		
In TEUR	2020	2019
Erfolgsunabhängige Komponenten	1.341	1.173
Erfolgsabhängige Komponenten	6.839	3.537
Erhöhung anderer Ansprüche	0	207
<b>Summe</b>	<b>8.180</b>	<b>4.917</b>

Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen betragen TEUR 136 (i. Vj. TEUR 73). Der Endbestand der Defined Benefit Obligation für die aktiven Vorstände beträgt TEUR 2.183 (i. Vj. TEUR 1.616).

Die Mitglieder des Vorstands erhalten fixe und erfolgsabhängige, also variable Vergütungen mit kurzfristigem Charakter. Die erfolgsabhängigen Gehaltsbestandteile sind abhängig vom Konzernergebnis, vom Ergebnis der Geschäftsbereiche des abgelaufenen Geschäftsjahres sowie der Entwicklung der Vermögensstruktur des Konzerns und persönlichen Bemessungsfaktoren. Die Mitglieder des Vorstands halten Aktien der Einhell Germany AG. Aktienoptionsprogramme oder vergleichbare Gestaltungen bestehen nicht.

Für diese Personengruppe sind Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 8.863 (i. Vj. TEUR 7.092) passiviert. Davon entfallen TEUR 2.987 (i. Vj. TEUR 4.590) auf Zusagen der Einhell Germany AG gegenüber einigen Mitgliedern des Vorstands, deren Ansprüche über die Dauer der Vorstandstätigkeit ratierlich angesammelt werden. Nach maximal 12 Jahren besteht der jeweilige Anspruch in voller Höhe.

Am 10. Juni 2016 hat die Hauptversammlung der Einhell Germany AG beschlossen, dass die individualisierte Offenlegung der Vorstandsbezüge für die Geschäftsjahre 2016 bis 2020 unterbleibt.

Für frühere Mitglieder des Vorstands sind Pensionsrückstellungen in Höhe von TEUR 1.973 (i. Vj. TEUR 1.955) gebildet. Im Geschäftsjahr wurden TEUR 118 (i. Vj. TEUR

114) Pensionsbezüge an frühere Mitglieder des Vorstands ausbezahlt.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf TEUR 143 (Vj. TEUR 106).

Es wurden keine Kredite und Aktienoptionen an Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates vergeben.

#### 7.6 Honorar des Abschlussprüfers

Das im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar für den Abschlussprüfer Rödl & Partner GmbH (i. Vj. KPMG AG) beläuft sich auf TEUR 171 (Vj. TEUR 207). Das Honorar bezieht sich auf die Jahres- bzw. Konzernabschlussprüfungen. Für sonstige Bestätigungsleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung des Systems zur Einhaltung der sich aus § 20 Abs. 1 WpHG ergebenden Anforderungen wurde ein Honorar von TEUR 10 (Vj. TEUR 14) erfasst.

#### 7.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten.

## 8. AUFSTELLUNG DES ANTEILSBESITZES

31. 12. 2020	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in TEUR	Jahresüberschuss in TEUR
iSC GmbH, Landau a. d. Isar / Deutschland	100,0	1.129	0
Hansi Anhai Far East Ltd., Hong Kong / China	100,0	1.559	494
HAFE Trading Ltd., Hong Kong / China	100,0	2.927	-1.720
Hans Einhell China (Chongqing) Co. Ltd., Chongqing / China	100,0	3.337	-65
Hansi Anhai Youyang Ltd., Chongqing / China	100,0	5.920	3.713
Hans Einhell (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai / China	100,0	2.914	310
Hans Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H., Wien / Österreich	100,0	3.751	1.294
Einhell Portugal – Comércio Int., Lda., Arcozelo / Portugal	100,0	4.311	312
Einhell Benelux B.V., Breda / Niederlande	100,0	985	235
Einhell Italia s.r.l., Malland / Italien	100,0	14.966	3.446
Comercial Einhell S.A., Madrid / Spanien	100,0	6.726	2.122
Einhell Polska Sp.z o.o., Wroclaw / Polen	90,0	3.250	830
Einhell Hungaria Kft., Budapest / Ungarn	100,0	2.284	811
Einhell Schweiz AG, Winterthur / Schweiz	100,0	3.170	982
Einhell UK Ltd., Merseyside / Großbritannien	100,0	2.656	427
Einhell Bulgarien OOD., Varna / Bulgarien	67,0	805	168
Einhell Croatia d.o.o., Sveti Križ Začretje / Kroatien	100,0	5.529	1.339
Einhell BiH d.o.o., Vitez / Bosnien	66,7	3.364	598
Einhell d.o.o. Beograd, Belgrad / Serbien	100,0	2.107	42
Einhell Romania SRL, Bukarest / Rumänien	100,0	3.068	604
Svenska Einhell AB, Malmö / Schweden	100,0	29	-2
Einhell Holding Gesellschaft m.b.H., Wels / Österreich	100,0	10.248	245
Einhell-Unicore s.r.o., Karlsbad / Tschechien	100,0	1.772	161
Einhell Turkey Dis Ticaret Anonim Sirketi, Istanbul / Türkei	100,0	2.956	1.102
Einhell Hellas A.E., Athen / Griechenland	100,0	1.878	82
Einhell Chile S.A., Santiago / Chile	100,0	4.643	2.115
Einhell Nordic AS, Lystrup / Dänemark	51,0	702	381
Einhell France SAS, Villepinte / Frankreich	100,0	6.336	2.115
Einhell Argentina S.A., Buenos Aires / Argentinien	100,0	3.312	471
kwb Germany GmbH, Stuhr / Deutschland	100,0	2.293	745
Einhell LLC, St. Petersburg / Russland	100,0	1.596	391
Hans Einhell Ukraine TOV, Kiew / Ukraine	100,0	1.022	7
Einhell Holding Australia Pty. Ltd., Melbourne / Australien	100,0	24.384	4.631
Einhell Colombia S.A.S., Bogota / Kolumbien	100,0	277	169
Ozito Industries Pty Ltd., Melbourne / Australien	100,0	22.313	11.181
ECOMmerce System GmbH, Landau a. d. Isar / Deutschland	100,0	1.975	0
ECOMmerce System s.r.o., Prag / Tschechien	90,0	1.016	-18
Lawn Star (Pty) Ltd, Kapstadt / Südafrika	51,0	625	50
Mould Star (Pty) Ltd, Kapstadt / Südafrika	51,0	177	25
Einhell Electro Machinery Technology Co. Ltd., Kunshan City / China	100,0	9.228	470
Einhell US Holding Inc., Dover / USA	100,0	92	-9

Die Werte für Eigenkapital und Ergebnis entsprechen den nach einheitlichen IFRS aufgestellten Abschlüssen. Die Umrechnung der Auslandswerte erfolgt für das Eigenkapital mit dem Stichtagskurs und für das Ergebnis mit dem Durchschnittskurs.

## 9. ORGANE DER GESELLSCHAFT

### 9.1 Vorstand

Dem Vorstand der Einhell Germany AG gehörten im Geschäftsjahr 2020 an:

- Andreas Kroiss, Linz/Österreich (Vorsitzender)  
Bereich Vertrieb, Einkauf, Marketing, Unternehmensstrategie
- Jan Teichert, Metten  
Bereich Finanz- und Rechnungswesen, Steuern, Revision, Recht, Controlling,  
Investor Relations, Personal, Instandhaltung
- Dr. Markus Thannhuber, Landau a. d. Isar  
Bereich Technik, Produktmanagement, Produktaufbereitung, Qualitätssicherung, Supply Chain Management
- Dr. Christoph Urban, Dingolfing  
Bereich Service, IT

Herr Andreas Kroiss ist Geschäftsführer der KA-Invest GmbH, Linz.

Herr Dr. Markus Thannhuber ist stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Thannhuber AG, Landau a. d. Isar und Geschäftsführer der MAPHITHA 2 GmbH, Landau a. d. Isar.

Herr Dr. Christoph Urban ist Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank-Raiffeisenbank Dingolfing eG, Dingolfing.

### 9.2 Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat der Einhell Germany AG gehörten im Geschäftsjahr 2020 an:

- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath, Sasbachwalden  
Vorsitzender  
Institutsleiter am Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO  
und Institutsleiter am Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT der Universität Stuttgart  
Präsident der acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V., München
- Philipp Thannhuber, Landau a. d. Isar  
Stellvertretender Vorsitzender  
Geschäftsführer der Comedes GmbH, Wallersdorf und der WOTOX GmbH, Landau a. d. Isar  
Geschäftsführer der MAPHITHA Verwaltungs GmbH und der MAPHITHA 2 GmbH, Landau a. d. Isar  
Vorstand der Thannhuber AG, Landau a. d. Isar
- Maximilian Fritz, Wallersdorf-Haidlfing  
Arbeitnehmersvertreter  
Sachbearbeiter Vertrieb Innendienst

Herr Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Dieter Spath ist Mitglied der folgenden Aufsichtsräte bzw. Verwaltungsräte:

- LIEBICH & PARTNER Management- und Personalberatung AG, Baden-Baden, Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Zeppelin GmbH, Garching, Mitglied des Aufsichtsrats
- TÜV Rheinland AG, Köln, Mitglied des Aufsichtsrats

Landau a. d. Isar, 31. März 2021

Einhell Germany AG

Der Vorstand

Andreas Kroiss      Jan Teichert      Dr. Markus Thannhuber      Dr. Christoph Urban





Der nachfolgend wiedergegebene Bestätigungsvermerk umfasst auch einen „Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Abschlusses und des Lageberichts nach § 317 Abs. 3b HGB“ („ESEF-Vermerk“). Der dem ESEF-Vermerk zugrunde liegende Prüfungsgegenstand (zu prüfende ESEF-Unterlagen) ist nicht beigefügt. Die geprüften ESEF-Unterlagen können im Bundesanzeiger eingesehen bzw. aus diesem abgerufen werden.

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Einhell Germany AG, Landau an der Isar

### VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS

#### Prüfungsurteile

Wir haben den Konzernabschluss der Einhell Germany AG, Landau an der Isar, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2020, der Konzerngewinn- und Verlustrechnung, der Konzerngesamtergebnisrechnung, der Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung und der Konzernkapitalflussrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 sowie dem Konzernanhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der Einhell Germany AG, Landau an der Isar, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2020 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

#### Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen

unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

### **Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Konzernabschlusses**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Konzernabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Aus unserer Sicht waren die im Folgenden dargestellten Sachverhalte im Rahmen unserer Prüfung am bedeutsamsten:

## **WERTHALTIGKEIT DER WAREN**

### **Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt**

In der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2020 sind Waren in Höhe von EUR 194,8 Mio. ausgewiesen. Darin sind Wertminderungen in Höhe von EUR 6,5 Mio. ausgewiesen. Die zunächst zu Anschaffungskosten (unter Berücksichtigung von Anschaffungsnebenkosten) bewerteten Waren sind im Wert zu mindern, insbesondere wenn ihre voraussichtlichen Nettoveräußerungswerte die Anschaffungskosten nicht mehr decken. Die Ermittlung der Nettoveräußerungswerte als Wertobergrenze ist ermessensbehaftet. Der Nettoveräußerungswert erfordert teilweise zukunftsorientierte Schätzungen bezüglich der Beträge, die beim Verkauf der Waren voraussichtlich realisiert werden können. Außerdem spielt das Alter der Waren für Bestände mit kurzen technologischen Zyklen eine bedeutsame Rolle.

Es besteht das Risiko für den Abschluss, dass die Waren aufgrund eines gegebenenfalls nicht erkannten Wertminderungsbedarfs überbewertet sind.

### **Unsere Vorgehensweise in der Prüfung**

Unsere Prüfungshandlungen umfassen in einem ersten Schritt das Erlangen eines Verständnisses über die Prozessschritte und die implementierten internen Kontrollen für die Ermittlung der erwarteten Nettoveräußerungswerte. Die für die Ermittlung des Nettoveräußerungswerts angesetzten Veräußerungspreise haben wir anhand der unmittelbar nach dem Abschlussstichtag geltenden Absatzpreise beurteilt. Darüber hinaus haben wir die Reichweitenanalysen der Gesellschaft beurteilt und gewürdigt, ob die erfassten Abschläge angemessen sind. Die rechnerische Richtigkeit der Berechnungen zur Ermittlung des Nettoveräußerungswerts und zur Ermittlung des Wertminderungsbedarfs haben wir für Warenbestände auf Basis einer bewussten risikoorientierten Auswahl sowie einer Zufallsauswahl nachvollzogen.

### **Verweis auf zugehörige Angaben**

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Geschäftsjahr im Zusammenhang mit den Warenbeständen verweisen wir auf den Abschnitt „1.7 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ sowie auf den Abschnitt „2.5 Vorräte“ im Konzernanhang und auf den Abschnitt „2.3 b) Steuerungssystem“ im zusammengefassten Lagebericht.

## **PERIODENABGRENZUNG DER UMSATZERLÖSE**

### **Gründe für die Bestimmung als besonders wichtiger Prüfungssachverhalt**

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr 2020 auf EUR 724,7 Mio. Der Konzern erfasst die Umsatzerlöse mit Übergang der Verfügungsmacht an den Kunden. Bei Verträgen, die dem Kunden die Rückgabe eines Artikels gestat-

ten, werden Umsatzerlöse in dem Umfang erfasst, in dem es hoch wahrscheinlich ist, dass eine wesentliche Korrektur der kumulativ erfassten Umsatzerlöse nicht stattfindet. Daher wird der Betrag der erfassten Umsatzerlöse um die erwarteten Rückgaben angepasst, die auf der Grundlage der historischen Daten geschätzt werden. Die wesentlichen Märkte des Konzerns befinden sich in Europa und Australien. Für die weltweiten Lieferungen der Produkte werden durch die Konzerngesellschaften unterschiedliche Vereinbarungen mit den Kunden getroffen. Aufgrund der Nutzung von verschiedenen vertraglichen Vereinbarungen in den unterschiedlichen Märkten und den Ermessensspielräumen bei der Ermittlung und Würdigung der Indikatoren zur Beurteilung des Zeitpunktes der Übertragung der Verfügungsgewalt besteht das Risiko für den Abschluss, dass die Umsatzerlöse zum Stichtag falsch abgegrenzt werden und somit Umsatzerlöse in der falschen Periode realisiert werden.

### **Unsere Vorgehensweise in der Prüfung**

Unsere Prüfungshandlungen umfassen in einem ersten Schritt das Erlangen eines Verständnisses über die Prozessschritte und die implementierten internen Kontrollen in Bezug auf die Auftragsannahme, den Warenausgang und die Faktura sowie insbesondere hinsichtlich der Festlegung und Überprüfung des korrekten bzw. tatsächlichen Gefahrenübergangs. Darüber hinaus haben wir den zutreffenden Zeitpunkt und die Höhe der erfassten Umsatzerlöse durch Abgleich der gebuchten Ausgangsrechnungen mit den zugehörigen Bestellungen sowie externen Liefernachweisen und Zahlungseingängen beurteilt. Grundlage dafür waren auf Basis von zufallsimitierenden Stichproben ausgewählte Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2020. Weiterhin haben wir – auf Basis eines mathematisch-statistischen Verfahrens – ausgewählte Umsätze eines festgelegten Zeitraums vor dem Abschlussstichtag und nach dem Abschlussstichtag hinsichtlich ihrer korrekten Periodenabgrenzung überprüft, indem wir die externen Liefernachweise dieser Stichproben mit dem Zeitpunkt der Umsatzrealisierung abgeglichen haben. Zusätzlich haben wir für einen festgelegten Zeitraum vor dem Abschlussstichtag alle Umsatzbuchungen untersucht, die von risikoorientiert ausgewählten Nutzern vorgenommen wurden. Weiterhin haben wir für Gutschriften und Stornierungen von Umsätzen für einen bestimmten Zeitraum nach dem Abschlussstichtag überprüft, ob unrealisierte Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2020 vorliegen.

### **Verweis auf zugehörige Angaben**

Zu den angewandten Methoden der Umsatzrealisierung verweisen wir auf den Abschnitt „1.7 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze“ sowie auf den Abschnitt „3.1 Umsatzerlöse“ im Konzernanhang.

### **Sonstige Informationen**

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts

- die nichtfinanzielle Konzernklärung, auf die im Abschnitt „7. Corporate Social Responsibility (CSR) im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird,
- die zusammengefasste Konzernklärung zur Unternehmensführung, auf die im Abschnitt „Erklärung zur Unternehmensführung“ im zusammengefassten Lagebericht verwiesen wird, und
- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen lageberichts-fremden und als ungeprüft gekennzeichneten Angaben.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile des Geschäftsberichts.

Die sonstigen Informationen umfassen nicht den Konzernabschluss, die inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht sowie unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Konzernabschlussprüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Konzernabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, es sei denn, es besteht die Absicht den Konzern zu liquidieren oder der Einstellung des Geschäftsbetriebs oder es besteht keine realistische Alternative dazu.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns zur Aufstellung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche

Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise

vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Konzernabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

### Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3b HGB

#### Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3b HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der beigefügten Datei `Einhell_Germany_AG_KA_KLB_ESEF-2020-12-31.zip` (SHA256-Hashwert: `e58082d81a76713b08404320ba454217e80440f24a168f0f6d20674ae6acfc33`) enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten beigefügten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Konzernabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten beigefügten Datei enthaltenen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3b HGB

unter Beachtung des Entwurfs des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3b HGB (IDW EPS 410) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

#### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB und für die Auszeichnung des Konzernabschlusses nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Die gesetzlichen Vertreter sind zudem verantwortlich für die Einreichung der ESEF-Unterlagen zusammen mit dem Bestätigungsvermerk und dem beigefügten geprüften Konzernabschluss und geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie weiteren offenzulegenden Unterlagen beim Betreiber des Bundesanzeigers.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

#### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d.h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Konzernabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.
- beurteilen wir, ob die Auszeichnung der ESEF-Unterlagen mit Inline XBRL-Technologie (iXBRL) eine angemessene und vollständige maschinenlesbare XBRL-Kopie der XHTML-Wiedergabe ermöglicht.

## ÜBRIGE ANGABEN GEMÄSS ARTIKEL 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 19. Juni 2020 als Konzernabschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 30. November 2020 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind seit dem Geschäftsjahr 2020 als Konzernabschlussprüfer der Einhell Germany AG, Landau an der Isar, tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Aufsichtsrat nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

## VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Stefan Welsch.

Nürnberg, den 31. März 2021

Rödl & Partner GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Landgraf  
Wirtschaftsprüfer

Welsch  
Wirtschaftsprüfer



## TERMINE:

### Hauptversammlung

18. Juni 2021

## ANSPRECHPARTNER:

### Einhell Germany AG

Wiesenweg 22

D - 94405 Landau a. d. Isar

Deutschland

[www.einhell.com](http://www.einhell.com)

Helmut Angermeier

Prokurist

[Helmut.Angermeier@einhell.com](mailto:Helmut.Angermeier@einhell.com)

Telefon +49 (0) 9951 942-166

Telefax +49 (0) 9951 942-162

## IMPRESSUM:

Herausgeber:

### Einhell Germany AG

Wiesenweg 22

D - 94405 Landau a. d. Isar

Deutschland



Einhell Germany AG  
Wiesenweg 22  
D-94405 Landau a. d. Isar  
Germany

Phone +49 (0) 9951 942-0  
Fax +49 (0) 9951 1702

[investor-relations@einhell.com](mailto:investor-relations@einhell.com)  
[www.einhell.com](http://www.einhell.com)

[einhell.com](http://einhell.com)  
>>>